

Das Analoge in der digitalen Welt – oder das Digitale in der analogen Welt?

Es ist das »Kunstpublikum«, um das sich im Herbstprogramm viel – eigentlich alles dreht. Unsere Arbeit richtet sich vor allem an jene Menschen, die gerne schauen, die über das Visuelle, über Bilder in Acryl-, Öl oder Aquarellfarbe, gedruckt oder getanzt, mit einem Pinsel, der Linse oder mit der Stimme geschaffen – dann vielleicht zu sich selbst finden. Zu den eigenen Empfindungen oder Gedanken, vielleicht auch zu völlig neuen Einsichten und Wegen sich aufmachen durch jene Impulse, die sie aus Büchern, Bildern oder dem »Dazwischen« erhalten.

Diese gedruckte Vorschau legt eine Folge von Büchern und Bildern in Ihre Hände und gleichzeitig tragen wir diese Titel über alle digitalen Kanäle, die wir erschließen können und wollen in die Welt.

Auch weil heute kaum etwas Analoges ohne digitale Kanäle aufspürbar ist, beschäftigen wir uns immer intensiver mit Metadaten, mit dem Digitalen. An dem Wort »digital« hat mich immer amüsiert, dass es im medizinischen Sinne »mit dem Finger« bedeutet. Im Wort klingt aber nicht nur der physische Finger auf unserer Tastatur oder den aktiven Bildschirmen mit, sondern eben auch das binäre System, das sich mit einem Finger zeigen lässt: 1 oder 0, an oder aus. Auch die sogenannte »digitale Welt« hat also einen recht physischen Aufsatzzpunkt. Vielleicht lässt sie sich überhaupt nur »begreifen«, wenn man sich auf dieses beständige Wechselspiel zwischen den jeweiligen Bezugsgrößen der physischen (analogen) und der virtuellen (digitalen) Welt einlassen kann. Im Verlag wirkt das auf vielen Ebenen in unseren Arbeitsalltag hinein: Da sitzen wir den lieben langen Tag an Rechnern, um gedruckte Bücher zu produzieren. Wir speisen immer mehr Datenbanken, managen immer raffinierter Metadaten, um schließlich hinreißend gestaltete, hervorragend gedruckte, fein gebundene und wohl riechende Bücher an verschiedenen Orten in der Welt in die Hand nehmen zu können. Das alles, um dann auch E-books zu veröffentlichen oder über andere digitale Vermittlungsformate nachzudenken? Dann noch schnell davon posten in den sozialen Medien? Oder endlich die neue Website launchen, mit der wir nun auch in der Gegenwart ankommen und einen responsive Oberfläche haben werden?

Ja, genauso ist es, dabei diskutieren wir nach wie vor von früh bis spät, was da eigentlich los ist in der Welt, in der Kultur, in der Kunst, in den verschiedenen Vermittlungsformaten, die wir kennen. Wie lassen sich nachhaltige – in jedem Sinne des Wortes – Bücher entwickeln und vertreiben, die Sie alle, unser »Kunstpublikum«, unsere »Kulturgesellschaft«, unsere Leserinnen und Betrachter faszinieren, glücklich machen oder, die eben notwendig sind und die sich am besten begreifen lassen, wenn man sie zur Hand nimmt. Ihr Interesse ist unsere größte Motivation.

Mit Dank dafür und zuversichtlichen Grüßen an den Buchhandel, das Kunstpublikum und alle übrigen Büchermenschen,

[Nicola von Velsen mit dem Team von Hatje Cantz](#)



Dieses analoge Foto zeigt einen großen Teil des Hatje Cantz Teams im März 2023 am St. Georg Brunnen schräg gegenüber des Verlagsbüros Ecke Wilmersdorfer / Mommsenstraße in Berlin Charlottenburg. *Nicht alle sind physisch zu sehen, aber alle sind immer virtuell dabei:* Alise Ausmane, Nadine Barth, Marija Bogojevic, Richard Viktor Hagemann, Stefanie Hanneken, Tabea Häusler, Anna Hofmann, Sabine Jenke, Johannes Hollefreund, Adam Jackman, Kati Klaeske, Lena Kiessler, Thomas Lemaitre, Thomas Narr, Elisabeth Pagel, Sophie Pechhacker, Fabian Reichel, László Rupp, Yannick Schütte, Claudia Squara, Clara Schütz, Angelika Thill, Julia Ulrich, Nicola von Velsen, Anna Warnow, Stefanie Weege, Katrin Wiethage.

© 2023 Nils Müller

HIGHLIGHTS

- 2 Georgia O’Keeffe
- 4 Picasso, Friends and Family
- 6 Chaïm Soutine
- 8 Basquiat. The Modena Paintings
- 10 Doris Salcedo
- 11 Niko Pirosmiani
- 12 Hiroshi Sugimoto
- 15 Caspar David Friedrich
- 16 Otti Berger
- 18 Textildesign aus Italien
- 20 Plastic World

KINDERBÜCHER

- 22 Hatje Cantz Kinderbücher und Graphic Novels

GESCHENKBÜCHER

- 23 Stefan Marx. Reading the News
- 24 Stefan Draschan
- 25 Easy Rider Road Book

KUNST

- 28 Peter Halley
- 28 Robert Rauschenberg’s
Erased de Kooning Drawing (1953)
- 29 Gerhard Richter
- 30 Meredith Monk
- 32 Leon Polk Smith
- 33 Sarah Morris
- 34 1,5 Grad
- 35 Sasha Waltz & Guests
- 36 Philipp Fürhofer
- 37 Stefan Marx. Monotypien / Monotypes
- 38 Götter, Helden und Verräter
- 39 Dürer für Berlin
- 40 Andrea Büttner
- 41 Simone Fattal
- 42 Camille Henrot
- 43 Reena Saini Kallat
- 44 Kunst und Gesellschaft 1972–2022–2072
- 44 benandsebastian
- 45 Inside Other Spaces
- 46 Liu Wei
- 47 Charles Stankieveh
- 47 Ted Stamm
- 48 Therese Weber
- 48 Anthony Amies

- 49 Hannah Höch
- 50 Endangered Sky
- 50 Jan Jedlička
- 51 Radio Art Zone
- 51 Helga Fanderl
- 52 Peter Linde Busk
- 52 Ash Keating
- 53 Benin. Geraubte Geschichte
- 54 Emscherkunstweg
- 54 Milen Till
- 55 John Isaacs
- 55 Unlimited 2023. Art Basel

HATJE CANTZ TEXT

- 56 Das Kunstpublikum
- 56 Anton Melbye und das Seestück im 19. Jahrhundert
- 57 Milkyways
- 57 Story of Water and Fire
- 57 Charles Simonds and the Seventies

FOTOGRAFIE

- 66 Prix Pictet. Human
- 68 Anastasia Samoylova
- 69 Carrie Mae Weems
- 70 Black Masculinities
- 71 Chloe Sherman
- 72 Bohemia. History of an Idea, 1950–2000
- 73 Kris Graves
- 74 Candida Höfer
- 75 Axel Hütte
- 76 Brigitte Lustenberger
- 77 Andreas Gefeller
- 78 Louise Amelie
- 79 Christina Glanz

ARCHITEKTUR & DESIGN

- 86 gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner
- 88 Making The Plus
- 90 Arne Jacobsen – Room 606
- 92 Warburg Models
- 93 Diversity in Architecture

- 96 Bildnachweis
- 97 Kontakt



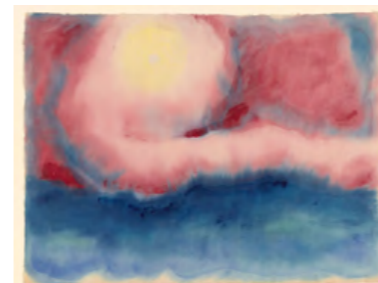
BLATT UM BLATT

- Erstes Buch zu den Papierarbeiten
- Zentrale Künstlerin des 20. Jahrhunderts
- MoMA-Publikation

»Ich habe diese Zeichnung mehrere Male gemacht – ohne, dass ich mich erinnert hätte, dass ich sie schon mal gemacht hatte – und ohne, dass ich je wusste, woher die Idee kam.« So wie Georgia O’Keeffe 1916 ihre Arbeitsweise auf Papier beschreibt, sind eine Vielzahl ihrer Arbeiten in Kohle, Aquarell, Pastell oder Bleistift entstanden: in Serie. Das Papier bot ihr einen Raum, frei zu experimentieren. Mit den Wiederholungen schuf sie sich ein Repertoire an Motiven und entwickelte ihre Formensprache weiter, Blatt um Blatt die Grenze zwischen Beobachtung und Abstraktion verwischend.

Mit einer hervorragenden Werkauswahl aus vier Jahrzehnten bietet dieser Band erstmals einen umfassenden Blick auf O’Keeffes Arbeiten auf Papier – von den organischen Abstraktionen, Aktzeichnungen und Naturzyklen ihrer frühen Schaffensphase bis zu den Blumen, Porträts und Luftansichten der folgenden Jahrzehnte. In ihren Texten zeigen Samantha Friedman und Laura Neufeld, wie die Arbeit auf Papier das Œuvre der großen Künstlerin geprägt hat und erläutern ihre herausragende Stellung innerhalb der amerikanischen Moderne.

GEORGIA O’KEEFFE (1887–1986) gehört zu den bedeutendsten amerikanischen Künstler*innen des 20. Jahrhunderts. Auf einer Farm in Wisconsin aufgewachsen, fanden ihre Bilder seit den 1920er-Jahren in New York große Aufmerksamkeit. Ab 1929 wurde die karge Landschaft New Mexicos zur Inspirationsquelle ihres Schaffens.



Georgia O’Keeffe Sehen braucht Zeit


HERAUSGEGEBEN VON Samantha Friedman
TEXTE VON Samantha Friedman, Laura Neufeld
GESTALTET VON Beverly Joel, pulp, ink.

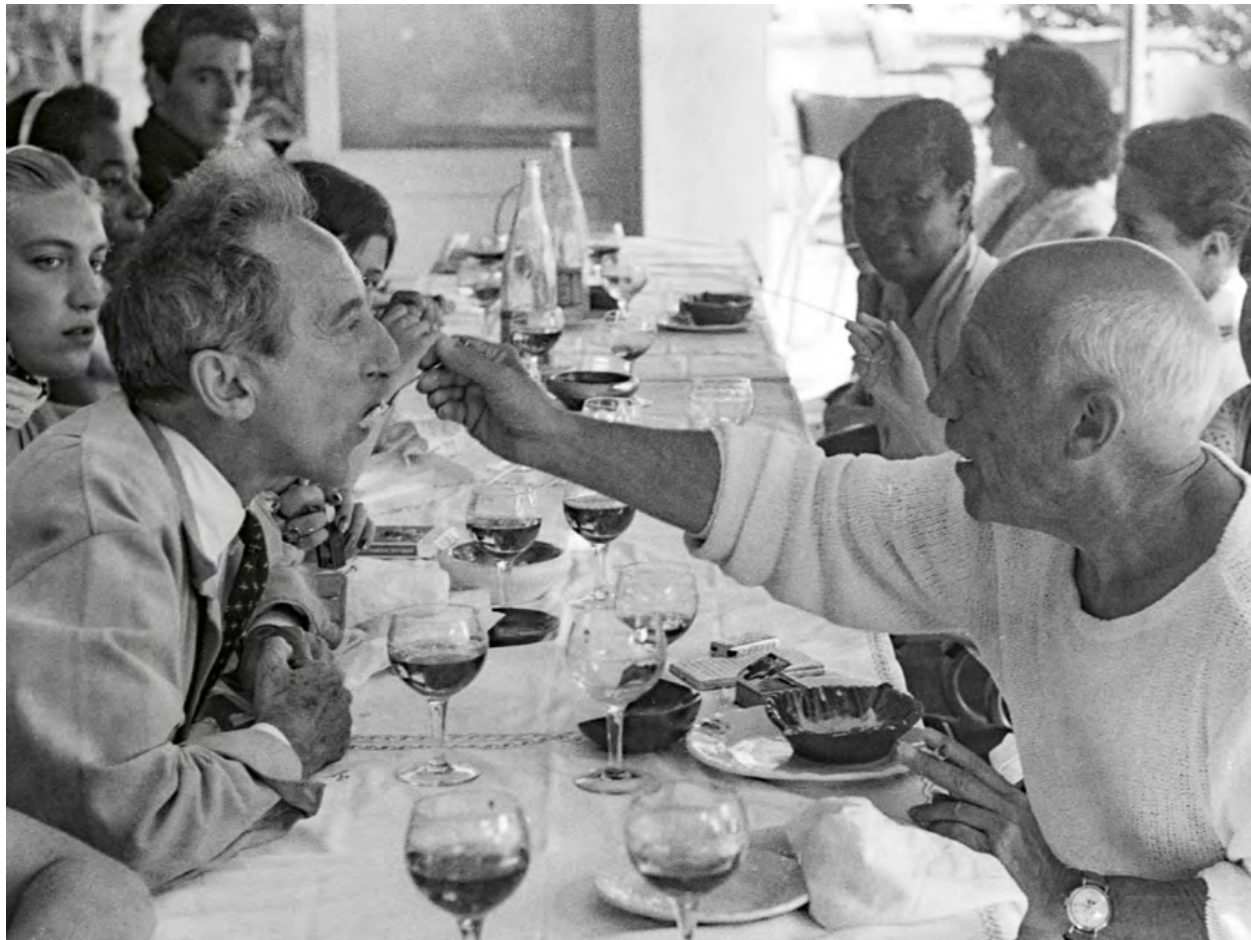
Deutsch
180 S. • 197 Abb. • 23 × 27 cm • Hardcover
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
lieferbar

 978-3-7757-5488-0
WG 583

AUSSTELLUNG
Museum of Modern Art, New York, 9.4.–12.8.2023

BACKLIST ZUR KÜNSTLERIN

 Georgia O’Keeffe
978-3-7757-5194-0
€ 58,00

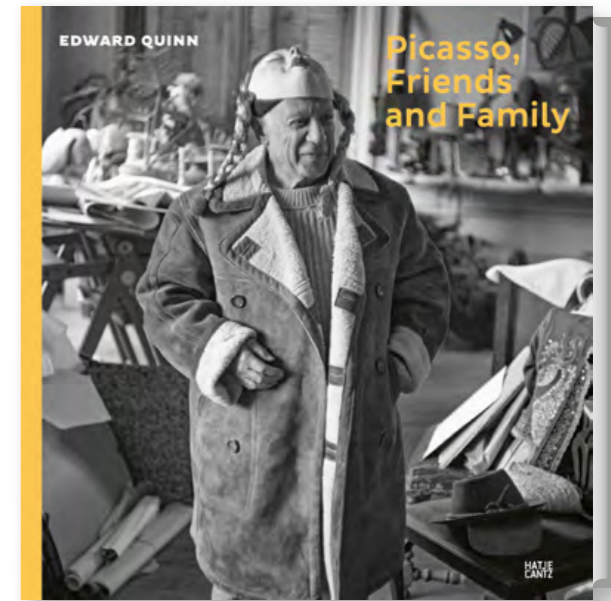


PICASSO MITTEN IM LEBEN

- Aus Anlass des 50. Todestags
- Zahlreiche nie zuvor veröffentlichte Fotografien
- Picasso privat

»Er stört mich nicht«, hatte Picasso über den Fotografen Edward Quinn gesagt, nachdem dieser ihn Anfang der 1950er-Jahre erstmals bei der Arbeit im Keramikatelier fotografiert hatte. Das war sicher einer der Gründe, warum Quinn den Künstler von 1951 an über 20 Jahre hinweg während seiner Zeit an der Côte d'Azur mit seiner Leica begleiten durfte: im Atelier, ganz privat, mit Künstlerfreunden, beim Stierkampf, in Gesellschaft, mit Geliebten oder einfach beim Friseur. Das Quinn-Archiv beherbergt einen großen Bestand an Fotos von hoher Vertrautheit, die Picasso im Alltagsleben zeigen und seinen eigenwilligen Charakter, seinen Humor, seinen Enthusiasmus auf eine sympathische Art dokumentieren. Edward Quinn benutzte mit seiner Kamera kein Stativ, leuchtete den Raum nicht künstlich aus, ihm ging es vor allem um glaubwürdige Aufnahmen. Als Betrachter sieht man sich auf Augenhöhe mit den Protagonisten der Fotografien. Fast wie in der späteren Street Photography gibt es eine beiläufige Gegenwart, die den Betrachter in den Bann zieht. Dieses Buch versammelt eine magische Auswahl von Fotos aus dem Alltagsleben Picassos und zeigt den bekannten Künstler in vielen unbekanntenen Situationen.

EDWARD QUINN (1920, Dublin–1997, Altendorf/Schweiz) lebte und arbeitete seit 1949 als Pressefotograf für internationale Magazine wie *Life* und *Paris Match* an der Côte d'Azur. Während seiner gut 20-jährigen Freundschaft mit Picasso entstanden mehr als 12.000 Aufnahmen des Künstlers. Ab den 1960er-Jahren konzentrierte Quinn seine Arbeit ganz auf die Kunstszene und fotografierte u. a. Max Ernst, Alexander Calder, Francis Bacon, Salvador Dalí, Graham Sutherland, David Hockney oder Georg Baselitz.



Picasso, Friends and Family

Photographs by Edward Quinn

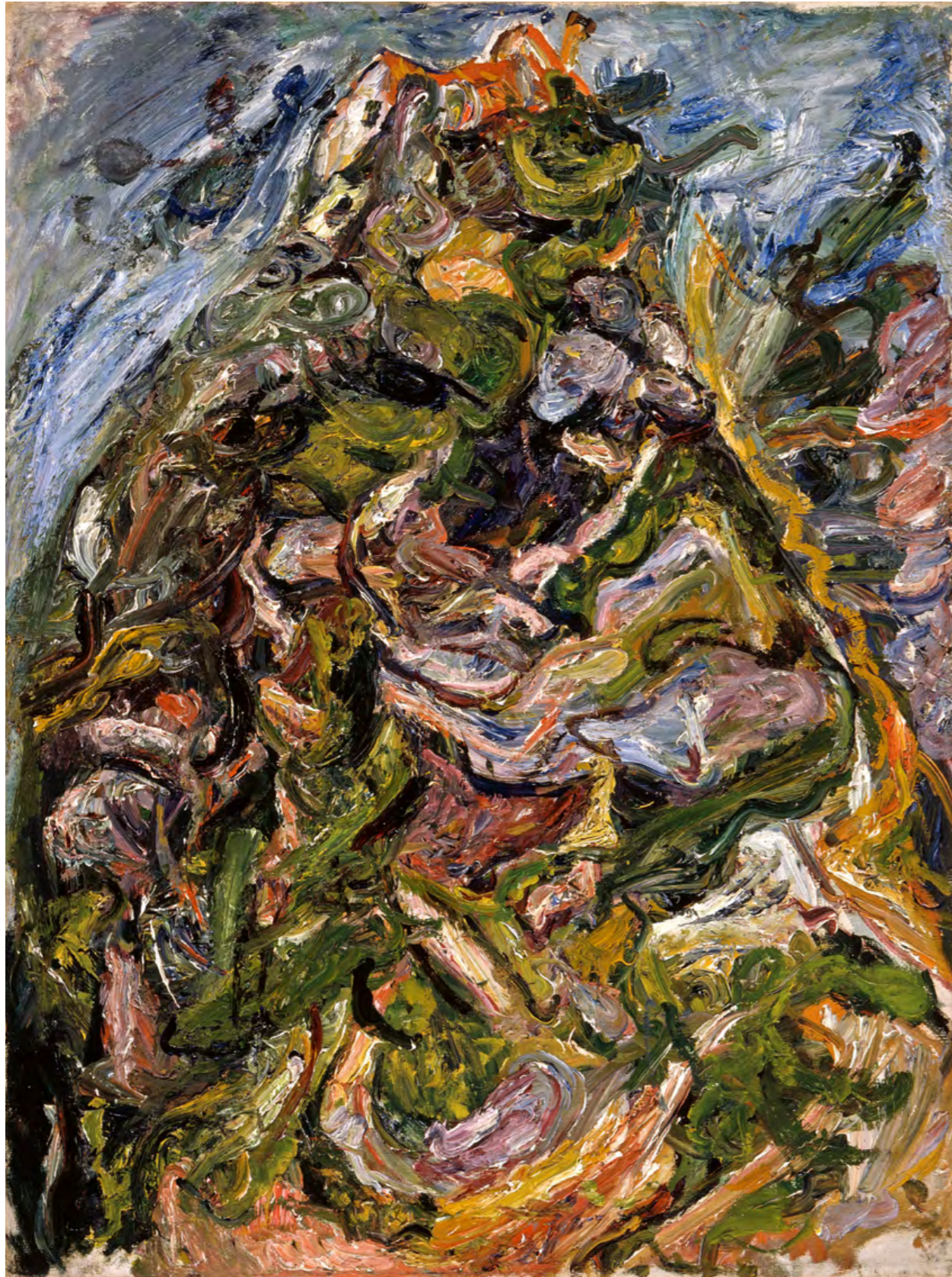
HERAUSGEGEBEN VON Wolfgang Frei
 TEXTE VON Jean-Louis Andral, Edward Quinn
 GESTALTET VON Kerstin Riedel

Englisch
 ca. 240 S. • 200 Abb. • 26,5 × 26,5 cm • Hardcover
 ca. € 44,00 [D], ca. € 46,00 [A]
 Mai 2023



PRESSE- UND VERTRIEBSSCHWERPUNKT!
 Leseexemplar! Kontaktieren Sie uns oder Ihre Vertreter*innen
 Weitere Titel zum Jubiläum auf S. 59

PICASSO
 JUBILÄUMSJAHR!



HUNGER AUF DAS LEBEN

- Entwurzelung und Heimatlosigkeit
- Direkte und emotionale Porträts
- Große Wanderausstellung

Drängend, dringlich, geballt: Chaim Soutines ausdrucksstarke Gemälde sind Zeugnisse eines zerrissenen Lebensgefühls und einer Existenz am Rand der Gesellschaft. Seine farbintensiven, pastos-fleischigen, mit grobem Pinselstrich auf die Leinwand geworfenen Porträts, seine wankenden Landschaften und die Bilder geschlachteter Tiere zeugen von einem intensiven Lebenshunger und zugleich einer großen Befremdung in einer schwankenden Welt, die keinen Halt gibt.

Trotz aller Anerkennung, die sein Werk fand, blieb Soutine zeitlebens ein Außenseiter, dem viele gesellschaftliche Gepflogenheiten Frankreichs fremd blieben. Der Katalog legt den Fokus auf die frühen Meisterwerke und Serien, die zwischen 1919 und 1925 entstanden sind: Mit dem gemeinsamen Thema Emigration und Entwurzelung offenbaren die Textbeiträge die Spuren von Soutines jüdischer Herkunft in seiner Malerei, beleuchten die Bedeutung von Randexistenzen als Bildmotiv sowie die Darstellung von Blut und von geschlachteten Tieren als Metapher. Vor allem aber zeigen sie die zentralen Einflüsse der Kunst Soutines bis in die Gegenwart.

CHAÏM SOUTINE (1893–1943) wuchs in einem Shtetl nahe Minsk auf – eine Jugend geprägt von Armut, religiöser Strenge und gesellschaftlicher Ausgrenzung. 1913 kam er nach Paris und bezog ein Atelier im »La Ruche«, dem »Bienenstock«, in dem zahlreiche Künstler arbeiteten, darunter Marc Chagall und Amedeo Modigliani. Auf der Flucht vor den Nationalsozialisten starb er 1943. Die internationale Beachtung, die sein Werk in der Kunstszene seit den 1920er-Jahren gefunden hatte, wirkt bis heute nach: Künstler*innen des Abstrakten Expressionismus und der Neuen Figuration berufen sich auf ihn, ebenso wie die Malerei der Gegenwart.



Chaim Soutine Gegen den Strom

HERAUSGEGEBEN VON Susanne Gaensheimer und Susanne Meyer-Büser

TEXTE VON Claire Bernardi, Marta Dziewanska, Catherine Frèrejean, Sophie Krebs, Susanne Meyer-Büser, Pascale Samuel

GESTALTET VON Mathias Beyer

Deutsch
ca. 160 S. • 155 Abb. • 22 x 28 cm • Hardcover
ca. € 34,00 [D], ca. € 35,00 [A]
August 2023



978-3-7757-5540-5
WG 583

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTlich

Chaim Soutine
Against the Current
978-3-7757-5541-2

AUSSTELLUNGEN

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, K20, Düsseldorf,
2.9.2023–14.1.2024

Louisiana Museum of Modern Art, Kopenhagen, 10.2.–16.6.2024

Kunstmuseum Bern, 16.8.–1.12. 2024



WIEDERVEREINTE MEISTERWERKE

- Basquiats Frühwerk
- Acht herausragende Gemälde
- 41 Jahre nach ihrer Entstehung erstmals zusammen gezeigt

Unzählige Publikationen und Ausstellungen beschäftigen sich mit Jean-Michel Basquiats Leben und Werk, doch eine Episode blieb bisher weitgehend unberücksichtigt: Im Sommer 1982 reiste der New Yorker Künstler auf Einladung des Galeristen Emilio Mazzoli für eine seiner frühen Einzelausstellungen in Europa ins italienische Modena. Innerhalb weniger Tage malte er dort eine Gruppe großformatiger Gemälde, die sein vorheriges Schaffen nicht nur hinsichtlich ihres Maßstabes übertrafen. Jeweils mindestens zwei mal vier Meter groß, markieren sie den Übergang vom Graffiti-Sprayen in den Straßen Manhattans zum Malen auf Leinwand. Zugleich sind sie Ausdruck des Findens einer Identität als Künstler. Die Gemälde – darunter Meisterwerke, die heute als die Herausragendsten seines Œuvre gelten – wurden nie zusammen gezeigt. Dieser Katalog beleuchtet mit Basquiats Italienaufenthalt einen entscheidenden Moment in seiner Karriere und führt die acht Gemälde erstmals wieder zusammen.

JEAN-MICHEL BASQUIAT (1960–1988, New York) zählt zu den bedeutendsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Aus der Post Punk-Underground Szene in Lower Manhattan kommend, erregte er 1981 in der legendären Gruppenausstellung *New York/New Wave* die Aufmerksamkeit der Kunstwelt. In neun äußerst produktiven Jahren schuf er ein Werk, das eine neue Bildsprache aus gestisch-expressiver Malerei und dichten Schriftbildern formuliert und immer wieder die Unterdrückung, Ausgrenzung und Ausbeutung afroamerikanischer Menschen reflektiert.



Basquiat

The Modena Paintings

HERAUSGEGEBEN VON Sam Keller und Iris Hasler für die Fondation Beyeler
 TEXTE VON Dieter Buchhart, Iris Hasler, Fiona Hesse, Michiko Kono, Regula Moser, Demetrio Papanoni, Jordana Moore Saggese
 GESTALTET VON Christoph Steinegger, Interkool

Deutsch
 120 S. • ca. 74 Abb. • 23,5 × 27 cm • Schweizer Broschur
 ca. € 38,00 [D], ca. € 40,00 [A]
 Juni 2023

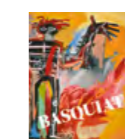


978-3-7757-5508-5
 WG 583

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTlich
 Basquiat. The Modena Paintings
 978-3-7757-5509-2

AUSSTELLUNG
 Fondation Beyeler, Riehen/Basel, 11.6.–27.8.2023

BACKLIST ZUM KÜNSTLER



Basquiat
 978-3-7757-2593-4
 € 49,80



Jean-Michel Basquiat
 Art and Objecthood
 978-3-7757-5331-9
 € 48,00

AUF DER SUCHE NACH EINER FORM FÜR DIE TRAUMATA VON VERLUST UND GEWALT

- Werk von höchster Relevanz für die Gegenwart
- Künstlerische Verarbeitung von Gewalterfahrungen und Rassismus
- Umfassender Überblick von 1986 bis 2022

Erfahrungen von Gewalt und Verlust prägen die Werke der international renommierten kolumbianischen Künstlerin Doris Salcedo. Obwohl ihren Skulpturen und raumgreifenden Installationen häufig konkrete Ereignisse zugrunde liegen, erhalten Empfindungen von Trauer, Entfremdung und Heimatverlust in ihren Arbeiten universal gültige, berührende Gestalt. Unterschiedliche Materialien wie Stein und Beton, Holzmöbel, Gras, Blütenblätter, Haare oder Kleidungsstücke werden transformiert und mit Bedeutung aufgeladen. Selten finden individueller Schmerz und kollektive Trauer so berührend Gestalt und wird deren gesellschaftliche Bewältigung so eindringlich formuliert. In enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin entstanden, bietet der Katalog einen umfassenden Überblick über das Gesamtwerk Salcedos von 1986 bis 2022.

DORIS SALCEDO (*1958, Bogotá) setzt sich in ihren Skulpturen, eindringlichen ortsspezifischen Installationen und öffentlichen Interventionen mit den traumatischen Auswirkungen von Gewalt, Rassismus und anderen Formen von Ausgrenzung auseinander. 2003 stapelte sie anlässlich der Istanbul Biennale 1.550 Stühle zwischen zwei Gebäude, 2007 trieb sie für ihre Arbeit *Shibboleth* einen 167 Meter langen Riss in die Turbinenhalle der Tate Modern. Ihre jüngste Arbeit *Uprooted* (2020–2022) ist auf der Biennale in Sharjah zu sehen.



Doris Salcedo

HERAUSGEGEBEN VON Sam Keller und Fiona Hesse für die Fondation Beyeler
TEXTE VON Fiona Hesse, Seloua Luste Boulbina, Mary Schneider Enriquez
MIT GEDICHTEN VON Ocean Vuong
GESTALTET VON Teo Schifferli

Englisch
260 S. • ca. 150 Abb. • 21 × 28 cm • Hardcover
€ 58,00 [D], € 60,00 [A]
Mai 2023



AUSSTELLUNG
Fondation Beyeler, Riehen/Basel, 21.5.–17.9.2023



MIT
GEDICHTEN
VON
OCEAN VUONG

FRISCHER BLICK AUF EINEN LEGENDENUMWOBENEN KÜNSTLER

- Wichtigster Künstler Georgiens
- Hervorragender Werküberblick
- Neueste Forschungsergebnisse von georgischen Kunsthistoriker*innen

Niko Pirosmani ist Entdeckung und Legende zugleich. Vielen (noch) unbekannt, wird er in seiner Heimat Georgien als Nationalkünstler verehrt. Pirosmanis um 1900 in Tbilissi entstandene Porträts und Tierbilder sind von eigentümlicher Ausdruckskraft und großer Empfindsamkeit. Seine Landschaften und Alltagsszenen greifen Elemente mittelalterlicher Ikonografie auf und zeugen von einer tiefen Verbundenheit zu seinen Landsleuten. Zugleich erkannte die Avantgarde in Pirosmanis Werk eine neue, radikale und unbekanntere Form von Malerei. Wie Henri Rousseau oder Marc Chagall gehört der Autodidakt zu den außergewöhnlichen, schwer einzuordnenden Künstler*innen der frühen Moderne. Dieser Katalog zeigt Pirosmanis Können in zahlreichen Abbildungen: Wie er mit präzisiertem, skizzenhaftem Pinselstrich auf schwarzem Wachs­tuch die sparsam aufgetragenen Farben wie aus dunkler Tiefe glühen lässt. Pirosmani war ein Meister der Konzentration – und ein Geschichtenerzähler. Wie im Katalog von georgischen Kunsthistoriker*innen kenntnisreich dargelegt, war er ein singulärer Künstler, eine widersprüchliche Figur und ein wichtiger Teil der Kunstszene in Tbilissi, das damals als das »Paris des Ostens« galt.

In eine Bauernfamilie hineingeboren, kam NIKO PIROSMANI (1862–1918) 1870 nach Tbilissi. Gelegenheitsarbeiten und das Malen von Porträts oder Kneipenschildern verhalfen ihm zu einem bescheidenen Einkommen. 1912 erregte er die Aufmerksamkeit georgischer und russischer Avantgardenkünstler*innen, die seine Werke ein Jahr später in der Ausstellung *Mischén* (Zielscheibe) in Moskau gemeinsam mit Natalia Gontscharowa, Michail Larionow, Kasimir Malewitsch und Marc Chagall präsentierten. Eine geplante Ausstellung in Paris wurde durch den Ausbruch des Ersten Weltkrieges verhindert. Pirosmani starb völlig verarmt 1918. Heute gilt er als der berühmteste Künstler Georgiens.



Niko Pirosmani

HERAUSGEGEBEN VON Sam Keller und Daniel Baumann für die Fondation Beyeler
GESTALTET VON Dan Solbach

Deutsch
ca. 240 S. • ca. 75 Abb. • 22,5 × 30 cm • Broschur mit Schutzumschlag
ca. € 58,00 [D], ca. € 60,00 [A]
September 2023



AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTlich
Niko Pirosmani
978-3-7757-5514-6

AUSSTELLUNG
Fondation Beyeler, Riehen/Basel, 17.9.2023–28.1.2024
In Kooperation mit dem Georgischen Nationalmuseum und dem georgischen Ministerium für Kultur, Sport und Jugend, mit großzügiger Unterstützung der Infnitart Foundation.



ZWISCHEN REALITÄT UND FIKTION

- Der Großmeister der konzeptuellen Fotografie
- Weltweit tourende Retrospektive 2024
- Vereint alle Werkserien, inklusive *Opticks*, Sugimotos einzige Serie von Farbfotografien

Der international renommierte Künstler und Fotograf Hiroshi Sugimoto hat durch seine ausgiebigen Erkundungen der Möglichkeiten von Fotografie einige der verführerischsten und rätselhaftesten Bildwerke unserer Zeit geschaffen. *Hiroshi Sugimoto: Time Machine* bietet einen umfassenden Überblick über die Arbeiten der letzten fünf Jahrzehnte. Die Publikation vereint seine wichtigsten fotografischen Serien wie *Theaters* und *Seascapes*, bis zu weniger bekannten Werken, die seinen innovativen, konzeptionellen Ansatz beleuchten. Beiträge von internationalen Schriftsteller*innen, Künstler*innen und Wissenschaftler*innen – darunter James Attlee, Allie Biswas, David Chipperfield, Edmund de Waal, Mami Kataoka, Ralph Rugoff, Lara Strongman und Margaret Wertheim – beleuchten seine philosophische und zugleich spielerische Auseinandersetzung mit unserem Verständnis von Zeit und Erinnerung sowie dem paradoxen Charakter der Fotografie zwischen Dokumentation und Erfindung.

HIROSHI SUGIMOTO (*1948, Tokio) stellte mit seinen enigmatischen Werken das Verständnis von Fotografie als objektiver Kunstform grundlegend in Frage. Nach seinem Studium der Soziologie und Politologie in Tokio und seinem Fotografiestudium in Los Angeles Anfang der 1970er-Jahre, zog er 1974 nach New York, wo seine erste Serie *Dioramas* entstand. Sein besonderes Interesse gilt der Architektur, abstrakten Formen und nicht greifbaren Phänomenen.

SUGIMOTO



Hiroshi Sugimoto Time Machine

TEXTE VON James Attlee, Geoffrey Batchen, Allie Biswas, David Chipperfield, Edmund de Waal, Mami Kataoka, Ralph Rugoff, Lara Strongman, Margaret Wertheim
GESTALTET VON Graphic Thought Facility

Englisch
216 S. • 130 Abb. • 24 × 28 cm • Hardcover
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
Oktober 2023



978-3-7757-5532-0
WG 587

AUSSTELLUNG

Hayward Gallery, London, 11.10.2023–7.1.2024
– im Anschluss: internationale Ausstellungstournee

UNSER
HIGHLIGHT
FÜR DIE
PARIS PHOTO

Kunst kompakt von A–Z

GROSSE KUNST
IM KLEINEN
FORMAT

In der beliebten A–Z Reihe erläutern renommierte Kunsthistoriker*innen und Schriftsteller*innen kurz und informativ das Schaffen bedeutender Künstler*innen der Kunstgeschichte und beschreiben ihr Leben und Werk entlang von Stichworten von A bis Z. Diese Schlüsselbegriffe beleuchten wenig bekannte Aspekte und fokussieren aus überraschender Perspektive bekannte Motive und Themen.

Das ansprechende Pocket-Format mit attraktivem Layout findet Platz in jeder (Hand-)Tasche und lädt alle Leser*innen in prägnanter Form zum Weiterdenken und -schauen ein.



Lucas Cranach
A–Z

Englisch • 120 S.
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-5179-7



Paul Cezanne
A–Z

Englisch • 120 S.
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-4912-1



Edward Hopper
A–Z

Englisch • 120 S.
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-4648-9



Piet Mondrian
A–Z

Englisch • 120 S.
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-5247-3



Niki de Saint Phalle
A–Z

Englisch • 120 S.
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
978-3-7757-5436-1



VOM GEFÜHL DER BILDER

- Zum 250. Geburtstag
- Frischer Blick
- Natur in der Romantik und der Gegenwart

Caspar David Friedrichs Geburtstag jährt sich 2024 zum 250. Mal. Die Bilder dieses herausragenden Malers gewinnen dabei immer weiter an Aktualität – kaum eine Diskussion um Klima oder Nachhaltigkeit, ohne dass eines seiner ikonischen Gemälde zum stillen Zeugen aufgerufen wird. Barbara Hess blickt in diesem handlichen Band auf das Werk des Malers und sein Leben, von seiner nachhaltigen Brisanz über die großen Themen der Romantik bis zur Zeichnung. Im spielerischen Format eines A–Z Buchs nimmt uns die Autorin mit auf eine Entdeckungsreise und zeigt, wie sich im längst vertraut Geglaubten immer wieder neue Ansichten und Perspektiven gewinnen lassen.

CASPAR DAVID FRIEDRICH (1774–1840) ist der bedeutendste Künstler der deutschen Romantik. In Greifswald geboren, studierte er an der Kunstakademie in Kopenhagen und ließ sich ab 1798 in Dresden nieder. Seine Landschaftskompositionen zeugen von einer großen Innerlichkeit und Melancholie. Friedrich forderte ein neues Bildbewusstsein der Betrachtenden, zugleich entziehen sich seine Werke einer Eindeutigkeit, sind immer wieder neu interpretierbar.

Die Kunsthistorikerin BARBARA HESS (*1964) verfasste Publikationen unter anderem zu Avantgardegalerien, zum Abstrakten Expressionismus, zur documenta, zu Lucio Fontana und Jasper Johns. Bei Hatje Cantz erschien soeben »es gibt im Moment keine besseren Künstler als uns in Deutschland« HP Zimmer, Tagebuch 1957–1965, herausgegeben von Barbara Hess, Matthias Mühlhling und Nina Zimmer.



Caspar David Friedrich A–Z

TEXT VON Barbara Hess
GESTALTET VON Torsten Köchlin und Joana Katte

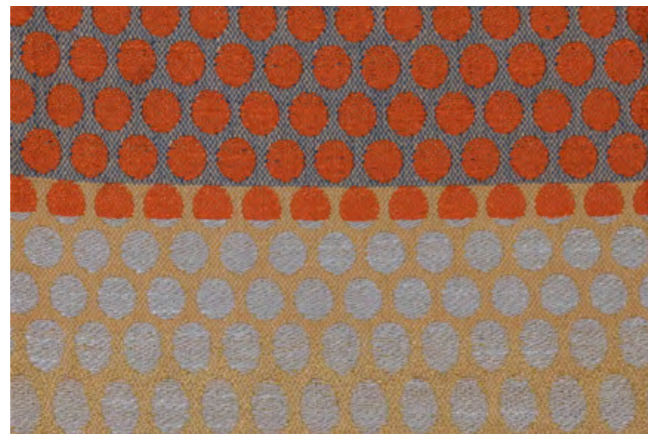
Deutsch
120 S. • 35 Abb. • 13 × 19,5 cm • Hardcover
€ 22,00 [D], € 23,00 [A]
Dezember 2023



978-3-7757-5566-5
WG 580

ANLÄSSLICH DES
JUBILÄUMSJAHRES
2024 ZUM
250. GEBURTSTAG

ABONNIEREN SIE DIE A–Z REIHE UNTER
DER FORTSETZUNGSNUMMER 081



TEXTILIEN FÜR DIE RÄUME DER MODERNE

- Erste Monografie über die Textilgestalterin
- Bisher übersehene bedeutende Stoffentwürfe
- Erstveröffentlichung der Texte von Ottilie Berger

Im Berlin der frühen 1930er-Jahre schuf Ottilie Berger als weibliche Einzelunternehmerin Stoffe, die das Verständnis von dem, was Textilien sein und leisten können, grundlegend veränderten. Für ihre Möbelstoff-Designs, Vorhänge, Wandstoffe und Bodenbeläge arbeitete sie eng mit Architekt*innen des Neuen Bauens wie Lilly Reich, Ludwig Hilberseimer und Hans Scharoun zusammen. Sie entwarf für neuartige Gebrauchsansprüche und buchstabierte damit das Zusammenspiel von Ästhetik und Funktion neu aus – mit faszinierenden Ergebnissen, die bis heute ästhetisch und funktional überzeugen.

Berger's textiles Werk ist bislang nur wenig erforscht, erstmals wird hier die Komplexität und Schönheit ihrer Gewebe umfassend dargestellt. In präziser Recherche gelingt es der Künstlerin Judith Raum, die den Stoffen zugeordneten Funktionen zu bestimmen und die Textilien durch das Medium der Fotografie zu neuem Leben zu erwecken.

OTTILIE BERGER (1898–1944) war eine der bedeutendsten Textilgestalter*innen des 20. Jahrhunderts. Geboren in Zmajevac, im damaligen ungarischen Königreich Kroatien, studierte sie von 1921–1926 in Zagreb, ab 1927 am Bauhaus in Dessau. Nach ihrer Lehrtätigkeit am Bauhaus machte sie sich 1932 in Berlin selbstständig und entwarf europaweit Stoffkollektionen für den modernen Innenraum. 1936 wurde sie als Jüdin mit Berufsverbot belegt, Fluchtversuche nach England und in die USA scheiterten. Sie wurde 1944 aus Kroatien nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.

Die bildende Künstlerin und Kunstwissenschaftlerin JUDITH RAUM (*1977) ist infolge mehrerer Forschungsprojekte zur Textilwerkstatt am Bauhaus Spezialistin für Ottilie Berger's Werk. Dieses Buch schließt ihr mehrjähriges Kooperationsprojekt mit dem Bauhaus-Archiv Berlin ab, für das sie Berger's auf Archive weltweit verstreuten Nachlass erstmals umfassend erforscht hat.



Ottilie Berger Weaving for Modernist Architecture

HERAUSGEGEBEN VON Judith Raum für das Bauhaus-Archiv Berlin / Museum für Gestaltung
 TEXTE VON Esther Clevén, Magdalena Droste, Tanya Harrod, Juliet Kinchin, Corinna Rader, Judith Raum, Katja Stelz
 GESTALTET VON Lamm & Kirch

Englisch
 ca. 352 S. • 400 Abb. • 23 x 29 cm • Hardcover
 ca. € 50,00 [D], ca. € 52,00 [A]
 Oktober 2023



978-3-7757-5500-9
 WG 585

AUSSTELLUNG

the temporary bauhaus-archiv, Berlin, 12.10.2023–16.2.2024



»MADE IN ITALY«

- Mode- und Designgeschichte des 20. Jahrhunderts
- Die Stoffe, die Italiens Mode berühmt gemacht haben
- Von Gio Ponti bis Gucci, von Munari bis Versace

Dynamisch-geometrische Muster von Emilio Pucci – farbig-kecke Dessins von Fioruccio – schillernden Trompe-l'œil-Effekte von Roberta di Camerino – die Pop-Sensibilität von Gianni Versace oder Franco Moschino – die auffälligen Streetstyle-Drucke von Iulter und Sunnei – mit diesen und unzähligen anderen Innovationen spielt das italienische Design eine führende Rolle in der Geschichte der Textilien des 20. Jahrhunderts.

Dieses Buch stellt eine attraktive Geschichte italienischer Textilien seit Beginn des 20. Jahrhunderts bis heute zusammen und erzählt deren Entwicklung mit Bezug auf die vorherrschenden Stile anderer Epochen. Eine Geschichte, die tief verwoben ist mit der Geburt des »Made in Italy«-Konzepts, da die Stoffe wesentlich zum internationalen Ruf Italiens als Hochburg für hochwertige Mode und Design beigetragen haben. Zahlreiche italienische Künstler*innen, Mode- und Produktdesigner*innen sowie Unternehmen haben Pionierarbeit geleistet und eine breite Palette von Herstellungsverfahren populär gemacht, die lokale Stoffe und innovative Techniken beinhalten.

MIT DESIGNS VON

Fede Cheti, Enrico Coveri, Roberta di Camerino, Dolce & Gabbana, Salvatore Ferragamo, Lucio Fontana, Piero Fornasetti, Mariano Fortuny, Gucci, Iulter, Miu Miu, Franco Moschino, Bruno Munari, Gio Ponti, Prada, Emilio Pucci, Ken Scott, Ettore Sottsass, Sunnei, Valentino und Versace



Textildesign aus Italien Farben, Muster, Mode

TEXTE VON Vittorio Linfante, Massimo Zanella
GESTALTET VON Vittorio Linfante

Deutsch
224 S. • 500 Abb. • 24 × 29 cm • Hardcover
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
Juni 2023



978-3-7757-5499-6
WG 585

PRESSE- UND VERTRIEBSSCHWERPUNKT!





KUNSTSTOFF – EIN STOFF FÜR DIE KUNST?

- Plastik im soziokulturellen Kontext
- Kunst- als Materialgeschichte
- Zeitgenossenschaft wird historisch

Plastik ist überall. Es durchdringt die Gegenwart, ist billig, weltweit verfügbar und im Alltag omnipräsent. Als Symptom und Symbol der Massenkultur übten Kunststoffe seit den 1950er-Jahren aufgrund ihrer gestalterischen Möglichkeiten auch eine große Faszination auf die Kunstproduktion aus. Doch in dieser kurzen Geschichte des »Plastic Age« wandelte sich der vielseitige Werkstoff vom Inbegriff für Fortschritt, utopischen Geist und Demokratisierung des Konsums zu einer Bedrohung. Mit über 100 Objekten, Assemblagen, Installationen und Videoarbeiten von rund 50 internationalen Künstler*innen zeigt *Plastic World* ein breites Panorama der künstlerischen Auseinandersetzung mit Plastik. Das Spektrum reicht von der Euphorie der Popkultur in den 1960er-Jahren über den futuristischen Einfluss des Space Age und die Trash-Arbeiten des Nouveau Réalisme bis hin zu öko-kritischen Positionen; es umfasst Architekturutopien ebenso wie plastische Experimente mit Kunststoff.

AUSWAHL DER KÜNSTLER*INNEN

Monira Al Qadiri, Archigram, Arman, Lynda Benglis, César, Christo, Öyvind Fahlström, Haus-Rucker-Co, Eva Hesse, Hans Hollein, Craig Kauffman, Kiki Kogelnik, Gino Marotta, James Rosenquist, Pascale Marthine Tayou und Pinar Yoldaş



Plastic World

HERAUSGEGEBEN VON Martina Weinhart
 TEXTE VON Sebastian Baden, Heather Davis, HazMatLab, Anna Huber, Dietmar Rübél, Pamela Voigt, Friederike Waentig, Martina Weinhart
 GESTALTET VON Christoph Steinegger, Interkool

Deutsch, Englisch
 256 S. • 130 Abb. • 22 x 28 cm • Hardcover
 ca. € 48,00 [D], ca. € 50,00 [A]
 Juni 2023

 978-3-7757-5467-5
 WG 583

AUSSTELLUNG

SCHIRN Kunsthalle Frankfurt, Frankfurt a. M., 22.6.–1.10.2023





Die Lithografin

Deutsch • 40 S. • ab 6 Jahren
€ 22,00 [D], € 24,00 [A]
978-3-7757-5498-9



erhältlich ab Mai 2023



Das Haus der Musik

Wie ein verliebter Erpel

Deutsch • 64 S. • ab 7 Jahren
ca. € 18,00 [D], ca. € 18,00 [A]
978-3-7757-5577-1



erhältlich ab September 2023

BESTELLEN SIE
UNSERE VORSCHAU ZUM
KINDER- UND JUGENDBUCH
UNTER
978-3-7757-5578-8



Die 5 Leben der Hilma af Klint

Deutsch • 120 S. • ab 12 Jahren
€ 28,00 [D], € 30,00 [A]
978-3-7757-5152-0



Alte Zachen

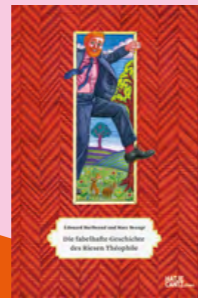
Benni und seine jüdische
Großmutter gehen einkaufen

Deutsch • 72 S. • ab 7 Jahren
€ 22,00 [D], € 24,00 [A]
978-3-7757-5391-3



Pauls Reise zu den Fischen

Deutsch • 66 S. • ab 5 Jahren
€ 26,00 [D], € 27,00 [A]
978-3-7757-5333-3



Die fabelhafte Geschichte des Riesen Théophile

Deutsch • 40 S. • ab 4 Jahren
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
978-3-7757-5167-4



Wie eine Ausstellung gemacht wird

Deutsch • 40 S. • ab 6 Jahren
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
978-3-7757-5107-0



Berlin baut 1946 bis heute

Deutsch • 164 S. • ab 8 Jahren
€ 24,00 [D], € 26,00 [A]
978-3-7757-5335-7

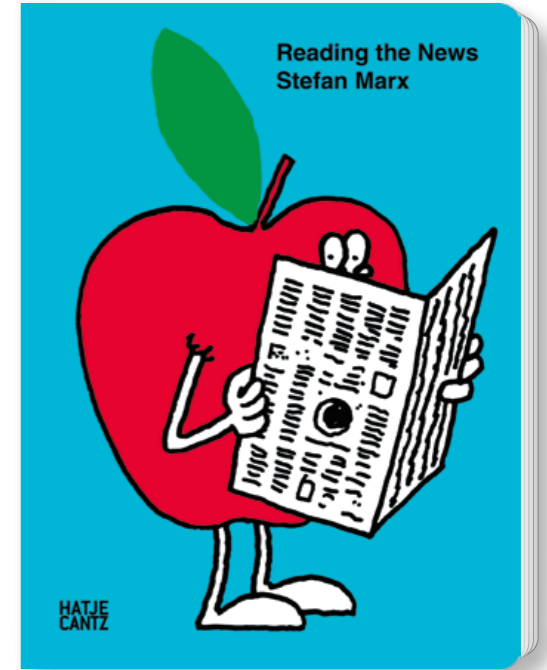


ZEICHNEN UND LESEN

- Ein Künstlerbuch von Stefan Marx
- Für die *New York Times* gezeichnet
- Ausmalbuch im Großformat aus dicker Pappe

Für die beliebte Zeichnungs-Kolumne in der *New York Times* entstand 2019 die Serie *Reading the News*. Stefan Marx hat aus diesen kleinformatischen Zeichnungen ein besonderes Buch auf dicker Pappe entwickelt. Egal, ob man es als Künstlerbuch, Ausmalbuch oder als inspiriertes Kinderbuch betrachtet – es öffnet besondere Räume seiner Linien. Entlang seiner heiteren Zeichnungen lässt sich alles über Gemüse, Früchte oder das Lesen anschauen, entdecken und erzählen.

STEFAN MARX (*1979 Schwalmstadt, Hessen) ist Zeichner, Skateboarder und Kulturphilosoph. Seine unverwechselbare Handschrift findet sich auf Papier, Leinwand, Porzellan und Textilien. Er entwirft für verschiedene Labels, veröffentlicht im Eigenverlag Zines, zeigt seine Arbeiten bei zahlreichen internationalen Ausstellungen, Art Book Fairs und in Galerien. Marx lebt und arbeitet in Berlin.



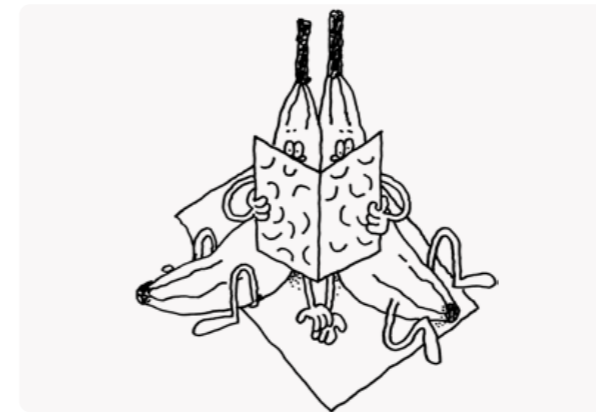
Stefan Marx Reading the News

HERAUSGEGEBEN VON Stefan Marx

Englisch
14 S. • 16 Abb. • 24 x 32 cm • Pappbuch mit abgerundeten Ecken
€ 20,00 [D], € 21,00 [A]
Juni 2023



978-3-7757-5553-5
WG 191



MEHR VOM KÜNSTLER



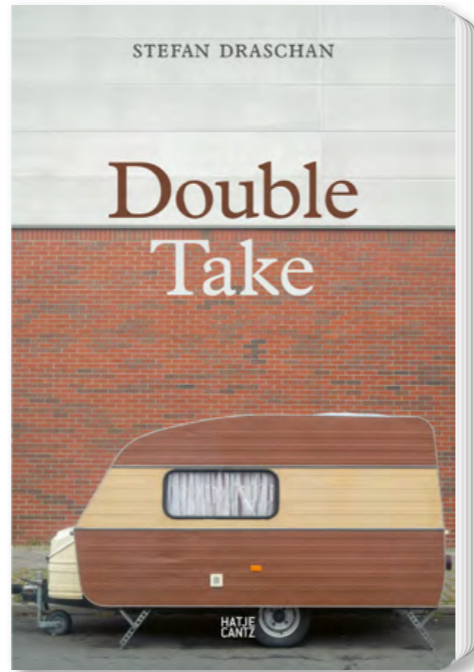
Stefan Marx
Notes
978-3-7757-4661-8
€ 8,00

BILDRICHE BLICKWECHSEL

- Nach dem großen Erfolg von *Zufälle im Museum*
- Hinreißende »Blickfänge«
- Visuelle Überraschungen

Nach dem großen Erfolg von *Zufälle im Museum* hat Stefan Draschan weiter kontinuierlich an seinen verschiedenen Fotoserien gearbeitet – immer wieder gelangen ihm hinreißende »Blickfänge«. Es ist also höchste Zeit, ein neues Buch mit ihm zu entwickeln, das erstmals auch Einblicke in seine inszenierten Foto-reihen öffnet, besondere Favoriten der bisher unver-öffentlichten Serie *Cars Matching Homes* zeigt und vor allem neue Höhepunkte aus den sich inzwischen weiter ausdifferenzierenden Museumsfotos vorstellt. Im Rückblick wird deutlich, wie viele Anregungen die Arbeiten des leidenschaftlichen Flaneurs einem breiten Publikum gegeben haben – und es zeigt sich in diesem herrlich designten Buch, wie viele visuelle Überraschungen und ungewöhnliche Blickwinkel dieser besondere Bild-Künstler anzubieten hat.

STEFAN DRASCHAN (*1979, Österreich) ist Fotograf, Fahrrad-aktivist und Flaneur. Er pendelt zwischen Wien, Berlin, Neapel und Paris. Neben der Serie *People Matching Artworks* findet er weitere Zufälle im Museum, aus denen neue Serien hervorgegangen sind wie *People Sleeping in Museums*, *People Touching Artworks*, und auf den Straßen, durch die er flaniert.



Stefan Draschan Double Take

GESTALTET VON Rutger Fuchs

Deutsch, Englisch
128 S. • 100 Abb. • 12 × 18 cm • Broschur mit abgerundeten Ecken
ca. € 18,00 [D], ca. € 19,00 [A]
August 2023



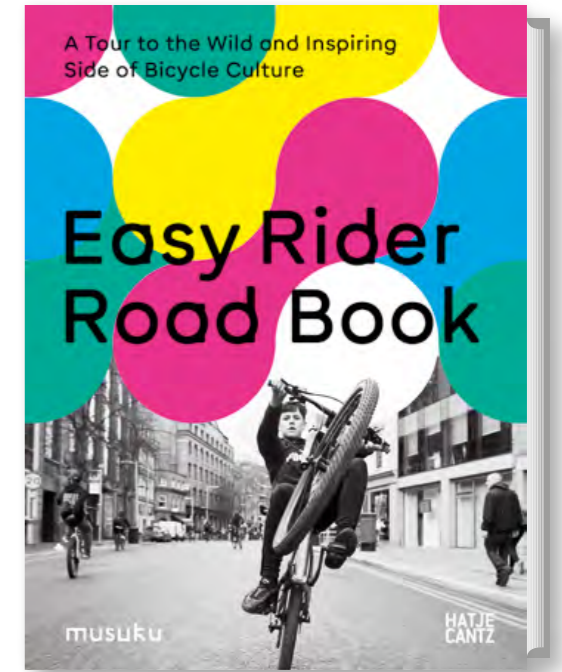
DAS FAHRRAD ALS UTOPIE

- Die wilde, subversive Seite der Radkultur
- Fahrrad als Freiheitsversprechen und Vehikel kollektiven Handelns
- Internationale Ausstellungstournee

Radfahren ist nicht nur eine Form der Fortbewegung. Radkultur steht in ständiger Wechselwirkung mit Mode, Musik, Design, Politik und Stadtplanung, ist Lebensart und Protest. Das *Easy Rider Road Book* zeigt die wilde, subversive Seite des Radfahrens und die starke Verbindung, die das Rad zwischen Menschen schaffen kann, will zum utopischen Mitdenken anregen und zeigen, wohin das Rad uns bringen kann.

Die Fotos erzählen die Geschichten von Subkulturen und Gemeinschaften, die sich mit dem Rad die Welt erschließen: von einem Festival der selbst gebauten Räder in New York und einer jugendlichen Fahrradbewegung, die per Wheelie London erobert, hin zu ehemaligen Gangmitgliedern in Mexiko-Stadt, die ihre Liebe zu extravaganten Rädern entdecken, und Punks, die in Berlin auf Hochrädern bei einer Art Ritterturnier gegeneinander antreten. Das Buch präsentiert das Fahrrad als Vehikel gemeinschaftlichen Handelns, das das Potenzial hat, das Leben in der Stadt und am Ende sogar die Stadt selbst zu verändern.

Das musuku – Museum der Subkulturen ist eine Initiative von Künstler*innen und Kulturschaffenden aus Berlin. Es versteht sich als nomadischer Ausstellungs- und Erzählraum und zeigt seine Projekte an wechselnden Orten und in Kooperation mit verschiedenen Partnern, Künstler*innen und Institutionen sowie im öffentlichen Raum. Die Ausstellungen des musuku sind kollaborativ und vielstimmig. Sie liefern eine Gegenerzählung zum Narrativ von der gespaltenen Gesellschaft und dem in ihr isolierten Individuum und untersuchen die Chancen und Möglichkeiten, die entstehen, wenn wir uns auf eine andere Betrachtung einlassen.



Easy Rider Road Book A Tour to the Wild and Inspiring Side of Bicycle Culture

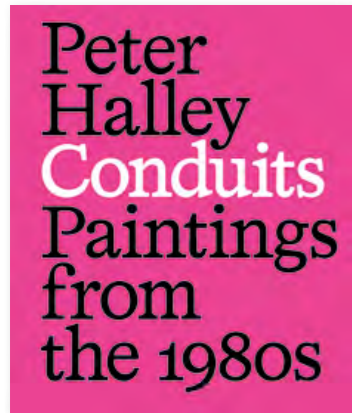
HERAUSGEGEBEN VON Anke Fesel und Chris Keller
TEXTE VON Ulrich Gutmair
FOTOS VON Adam Corbett, Christophe Gateau, Julie Glassberg,
Jeffrey Guillemard, Tod Seelie
GESTALTET VON Anke Fesel

Englisch
184 S. • 170 Abb. • 21 × 26,5 cm • Hardcover
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
Juli 2023





KUNST



Peter Halley

Conduits: Paintings from the 1980s

HERAUSGEGEBEN VON Michelle Cotton
 TEXTE VON Michelle Cotton, Tim Griffin, Paul Pieroni,
 Bettina Steinbrügge
 GESTALTET VON Dan Solbach

Englisch
 224 S. • 150 Abb. • 24 × 29 cm • Broschur
 € 40,00 [D], € 42,00 [A]
 lieferbar



978-3-7757-5510-8
 WG 583

AUSSTELLUNG
 Mudam Luxembourg – Musée d'Art Moderne Grand-Duc Jean,
 31.3.–15.10.2023

1980 begann Peter Halley seine ersten *Prisons* – radikal reduzierte geometrische Abstraktionen – zu malen. Die Abstraktion wurde hier nicht mehr als utopischer Ausgangspunkt der Befreiung verstanden, sondern als dystopisches Symbol für die Regulierung der Umwelt und des sozialen Raums. »Ich wollte den Blick auf diese geometrisierte, rationalisierte und quantifizierte Welt lenken. Ich sah darin eine Welt, die beherrscht wurde von Effizienz«, schrieb der amerikanische Künstler 1990. In einer Zeit der immer massenhafteren Verbreitung von privaten Computern und der frühen Internetära entwickelte Halley ein System basierend nur drei geometrischen Grundformen, die er als »Gefängnisse«, »Leitungen« und »Zellen« bezeichnete. Auch in der Wahl seiner Materialien, wie dem strukturgebenden Farbaditiv Roll-A-Tex und fluoreszierenden Day-Glo-Farben, verwies er auf die Mechanisierung handwerklicher Fähigkeiten. Dieser Katalog setzt den Fokus auf die ersten zehn Jahre intensiven Schaffens und zeigt die geistesgeschichtlichen Wurzeln von Halleys charakteristischer Bildsprache.



Robert Rauschenbergs *Erased de Kooning Drawing (1953)* Modernismus, Literalismus, Postmodernismus

TEXT VON Gregor Stemmrich
 GESTALTET VON Till Gathmann

Deutsch
 1028 S. • 155 Abb. • 15,2 × 24 cm • Klappenbroschur
 ca. € 54,00 [D], ca. € 56,00 [A]
 September 2023



978-3-7757-5502-3
 WG 582

AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH
 Robert Rauschenbergs *Erased de Kooning Drawing (1953)*
 978-3-7757-5503-0

Erased de Kooning Drawing ist ein Kunstwerk, das auf radikale Weise die Definition von Kunst und das Verständnis von Autorschaft herausfordert. Drei amerikanische Künstler waren 1953 an seiner Erschaffung beteiligt: Robert Rauschenberg radierte eine Zeichnung Willem de Koonings aus, der mit einem gewissen Widerwillen sein Einverständnis gegeben hatte. Jasper Johns versah es anlässlich seiner ersten Präsentation mit einem Label, das maßgeblich zu seiner Wahrnehmung als eigenständigem Werk beitrug. Das zu etwas Neuem transformierte Blatt wurde in den 1950er-Jahren als Neo-Dada aufgefasst, in den 1960ern als Beginn der Konzeptkunst und in den 1980er-Jahren als Aufbruch in die Postmoderne. Zahlreiche Künstler*innen bezogen sich auf das Werk, und auch Rauschenberg selbst griff es immer wieder auf. Gregor Stemmrichs kenntnisreiche kunsttheoretische Betrachtung arbeitet die anhaltende Relevanz des Werks für die Theorie des Bildes, des Index, der Spur, des Allegorischen und der Frage nach Appropriation heraus.

DAS GESAMTWERK DES GROSSEN KÜNSTLERS

- Neueste Werke, entstanden zwischen 2019 und 2023
- Faszinierender Überblick über das Gesamtwerk
- Zwei leinengebundene Bände im Schubert

Als Ergänzung zu dem sechsbändigen, zwischen 2011 und 2022 veröffentlichten *Catalogue Raisonné* von Gerhard Richter erscheint dieser abschließende siebte Doppelband. Katalog 7a enthält alle Werke aus den sechs vorherigen Bänden in maßstäblichen Farbabbildungen und im Verhältnis 1:50. Der Katalog ermöglicht vor allem einen großzügigen Überblick über das Gesamtwerk, seine Entwicklungen und Richters Wechsel zwischen den verschiedenen Stilen. Im Anhang verzeichnet der Band Ergänzungen und wichtige Korrekturen. Hier werden zudem die seit dem Abschluss von Band 6 neu entstandenen Werke Richters veröffentlicht. Band 7b bietet eine umfangreiche Biografie sowie ausführliche Ausstellungs- und Literaturinformationen, begleitet von zahlreichen Abbildungen.

GERHARD RICHTER (*1932, Dresden) gehört zu den einflussreichsten zeitgenössischen Künstlern. In sechs Jahrzehnten entstand ein außerordentliches, stilistisch vielfältiges Œuvre. Richter studierte von 1961 bis 1964 an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf, an der er später als Professor lehrte. Er lebt und arbeitet in Köln.

DIETMAR ELGER (*1958, Hannover) leitet seit 2006 das Gerhard Richter Archiv an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.



Gerhard Richter Catalogue Raisonné. Volume 7

HERAUSGEGEBEN VON Dietmar Elger
 TEXT VON Dietmar Elger
 GESTALTET VON Gabriele Sabolewski, Neil Holt, Uwe Koch

Deutsch, Englisch
 600 S. • 3.200 Abb. • 25 × 29 cm • Hardcover mit Schutzumschlag |
 zwei Bände im Schubert
 € 248,00 [D], € 255,00 [A]
 Februar 2024



978-3-7757-5544-3
 WG 580



Gerhard Richter
 Catalogue Raisonné
 Volume 1–6
 978-3-7757-5287-9
 € 1.188,00 [D], € 1.221,31 [A]

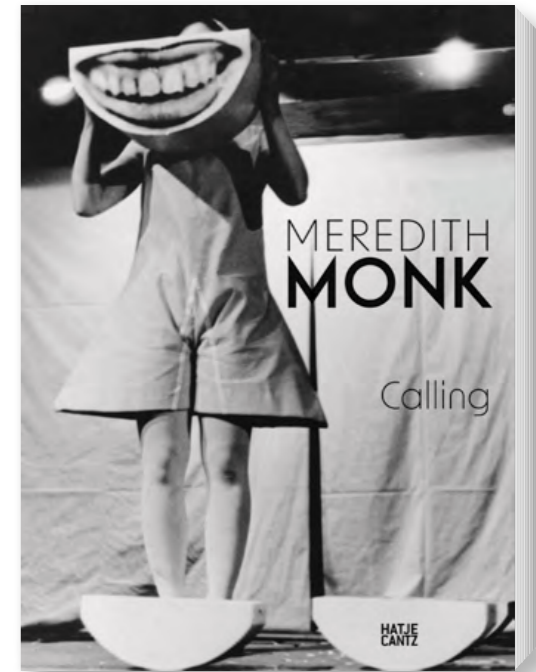


»... ZWISCHEN DEN BRÜCHEN, AN DENEN DIE STIMME ZU TANZEN BEGINNT ...« – MEREDITH MONK

- Große Retrospektive
- Umfassendes Referenzwerk
- Wegweisende Performancekunst

Meredith Monk als herausragende Sängerin, Komponistin, Choreografin und Regisseurin zu bezeichnen, sagt viel und doch zu wenig. Sie hat mit ihrer Arbeit die Grenzen von Musik, Theater, Tanz, Video und Installation erweitert und gilt als Wegbereiterin der ortsspezifischen Performance. Im Zentrum ihrer Arbeit steht dabei immer die suggestive Kraft der menschlichen Stimme. Der Körper wird zu einem Resonanzraum für eine universelle Sprache ohne Worte. Monk war die erste Künstlerin, die eine Performance für die Rotunde des Guggenheim Museums schuf, sie performte auf öffentlichen Parkplätzen und großen Opernbühnen. Dieser Katalog liefert die bislang umfassendste Präsentation mit Werken aus sechs Jahrzehnten. In der Musik- und Theaterwelt weithin bekannt, wird die Ausstellung die erste in Europa sein, die ihrem Werk im Kunstkontext gewidmet ist. Mit unveröffentlichtem Archivmaterial, Notationen, Zeichnungen, Fotografien und einem Gespräch mit der Künstlerin unterstreicht die Publikation Monks nachhaltige Bedeutung für die Gegenwart.

MEREDITH MONK (*1942, New York City) begann in den frühen 1960er-Jahren mit der Erforschung der Stimme als Instrument. Sie komponierte und performte zahlreiche Solostücke für die Stimme. 1968 gründete sie *The House* zur Förderung von spartenübergreifender Performance und zehn Jahre später das *Meredith Monk & Vocal Ensemble*. Als Filmemacherin wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.



Meredith Monk Calling

HERAUSGEGEBEN VON Anna Schneider für das Haus der Kunst, München
 TEXTE VON Andrea Lissoni, Rick Moody, Timothy Morton, Teresa Retzer, Beatrix Ruf, Anna Schneider, Adam Shatz, Louise Steinman u. a.

Englisch
 ca. 272 S. • 120 Abb. • 18,5 × 25 cm • 3-seitig beschnittener Pappband
 ca. € 40,00 [D], ca. € 42,00 [A]
 Oktober 2023

 978-3-7757-5481-1
 WG 586

AUSSTELLUNGEN
 Haus der Kunst, München, 10.11.2023–3.3.2024
 Oude Kerk, Amsterdam, 21.10.2023–17.3.2024

PRESSESCHWERPUNKT

ZUR BEZIEHUNG VON FARBE UND FORM

- Große Wiederentdeckung
- Abstrakte geometrische Kunst
- Indigene Ursprünge

Leon Polk Smiths dynamische, geometrische Abstraktionen lesen sich aus heutiger Sicht wie ein »Missing Link« der Kunstgeschichte. Sein Werk verbindet die europäische Avantgarde über die Schnittstelle von Piet Mondrians Malerei mit dem amerikanischen Abstrakten Expressionismus der 1940er- und 1950er-Jahre. Smiths Rolle als Vorreiter des Hard-Edge mit flächigen, klar abgegrenzten Farbfeldern sowie seinen Shaped Canvases sind wiederum Entwicklungen, die von Amerika aus später auf Europa ausstrahlten. Die Loslösung von der rechteckigen Leinwand erlaubte Smith, neue Beziehungen mit dem räumlichen Kontext einzugehen: Es waren insbesondere seine einzigartigen *Constellations*, mit denen er zwischen 1967 und 1975 viel Beachtung fand und über die Grenzen Amerikas hinaus bekannt wurde.

Dieser umfassende Band zeigt neben den frühen abstrakten Kompositionen und mehrteiligen Shaped Canvases auch Collagen, Reliefs und bemalte Objekte und begleitet die Neurezeption.

LEON POLK SMITH (1906–1996) zählt zu den wichtigsten Vertretern der geometrischen Abstraktion. Geboren in Chickasha im damaligen »Indian Territory«, das in Oklahoma übergang, sind seine ersten, in den 1930er-Jahren entstandenen Malereien visuell in der indigenen Kultur seines Umfelds verankert. 1944 übersiedelte er nach New York, wo er den Arbeiten von Mondrian und De Stijl begegnete.



Leon Polk Smith Going Beyond Space

HERAUSGEGEBEN VON Sabine Schaschl
TEXTE VON John Koegel, David M. Roche, Sabine Schaschl,
Patterson Sims, Brandon Taylor, Margit Weinberg Staber
GESTALTET VON Harald Pridgar

Deutsch, Englisch
160 S. • 200 Abb. • 24,5 × 29,5 cm • Halbleinenband
€ 58,00 [D], € 60,00 [A]
lieferbar



978-3-7757-5471-2
WG 583

AUSSTELLUNG
Museum Haus Konstruktiv, Zürich, 9.2.–7.5.2023

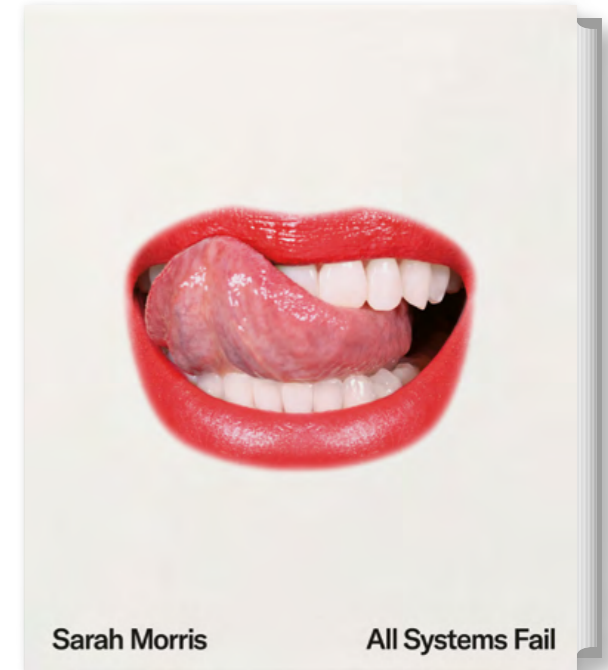
BRÜCHE UND STRUKTUREN UNSERER URBANEN EXISTENZ

- Erste umfassende Werkschau
- Große Ausstellungstournee mit vier Stationen
- Malerei und Film

Seit den 1990er-Jahren hat die Künstlerin und Filmemacherin Sarah Morris ein umfangreiches Werk geschaffen, das von ihrem Interesse an urbanen Architekturen und der Psychologie großer Metropolen inspiriert ist. Mit ihren komplexen, geometrischen Abstraktionen schafft sie eine neue Ausdrucksform, die die in der Architektur und Infrastruktur enkodierten Netzwerke, Topologien und soziopolitischen Hierarchien sichtbar macht. In ihren Filmen, die parallel zu den Gemälden entstehen und konzeptionell eng mit ihnen verbunden sind, beleuchtet Morris die spezifischen Dynamiken der Städte in vielschichtigen, fragmentierten Erzählungen. Sie lässt bewusst Raum für Interpretationen; erzeugt bei den Betrachtenden einerseits das Gefühl, an einem größeren System beteiligt zu sein und spiegelt zugleich die zunehmende Desorientierung unserer modernen urbanen Existenz.

Mit über 60 Gemälden, Eindrücken aus ihren 15 bislang entstandenen Filmen, Plakaten, Zeichnungen, einem Gespräch mit der Künstlerin sowie zwei kenntnisreichen Essays bietet der Katalog einen tiefgehenden Einblick in Morris' 30 Jahre umfassendes Œuvre.

Die New Yorker Künstlerin SARAH MORRIS (*1967, Sevenoaks/UK) ist international für ihre geometrischen Abstraktionen und nicht-narrativen Filme bekannt. Beeinflusst durch ihren Abschluss in Philosophie an der Brown University 1989 schuf sie zunächst Bilder, die von Textzeilen in Zeitungen und Werbung inspiriert waren. Ab Mitte der 1990er-Jahre begann sie, urbane Strukturen zu dekonstruieren und mit ihrer Kunst verborgene soziopolitische Hierarchien sichtbar zu machen.



Sarah Morris All Systems Fail

HERAUSGEGEBEN VON Dirk Luckow
TEXTE VON Bettina Funcke, Asad Raza, Christopher Bollen
GESTALTET VON Scott King, Tom Etherington

Deutsch, Englisch
320 S. • 508 Abb. • 24 × 29 cm • Hardcover
ca. € 48,00 [D], ca. € 50,00 [A]
Mai 2023



978-3-7757-5472-9
WG 583

AUSSTELLUNGEN
Deichtorhallen, Hamburg, 4.5.–10.8.2023
Kunstmuseen Krefeld, 15.10.2023–10.3.2024
Zentrum Paul Klee, Bern, 6.4.–11.8.2024
Kunstmuseum Stuttgart, 29.9.2024–9.2.2025

AM KIPPPUNKT

- Welche Ansätze kann die Kunst angesichts des Klimawandels bieten?
- Aktivismus, Empathie, Innovation
- In Kooperation mit der Bundesgartenschau BUGA 23

In einem bewusst vielstimmigen Ansatz regt die Ausstellung und der sie begleitende Katalog *1,5 Grad* dazu an, neugierig und innovativ, anteilnehmend und handelnd der Klimakrise zu begegnen. Mehr als 30 internationale Künstler*innen, darunter melanie bonajo, Julian Charrière, Olaf Holzapfel, Ernesto Neto, Otobong Nkanga, Laure Prouvost und Marianna Simnett untersuchen das komplexe Zusammenwirken von Mensch, Natur und Technik und formulieren Lösungsansätze: von der Speicherung großer Datenmengen in der DNA von Pflanzen, zu Algen als Energieträgern und Kleinstlebewesen als empathischen Gesprächspartnern. Unter Einbeziehung aller Sammlungsbereiche der Mannheimer Kunsthalle sowie neuer Außen-Installationen auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Mannheim stellt das Buch Ansätze vor, die mit Mitteln der Kunst die Koexistenz der Spezies neu denken und Hoffnung in einer beschädigten Welt spenden lässt.



1,5 Grad Verflechtungen von Leben, Kosmos, Technik

HERAUSGEGEBEN VON Anja Heitzer, Johan Holten, Sebastian Schneider
TEXTE VON Irina Danieli, Inge Herold, Johan Holten, Eva Horn, Thomas Köllhofer, Sebastian Schneider
GESTALTET VON Karsten Heller und Johanna Posiege, DiG Studio

Deutsch, Englisch
216 S. • 99 Abb. • 21 x 28 cm • Freirückenklappenbroschur
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
lieferbar



AUSSTELLUNG
Kunsthalle Mannheim, 7.4.–8.10.2023



»TO DANCE IS TO PARTICIPATE ACTIVELY IN THE VIBRATION OF THE UNIVERSE« – SASHA WALTZ

- Der künstlerische Kosmos von Sasha Waltz
- Das Œuvre der gefeierten Choreografin
- Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Compagnie

Seit 30 Jahren feiert die Tanzcompagnie *Sasha Waltz & Guests* internationale Erfolge mit ihren zeitgenössischen Choreografien, sozialen Skulpturen, *Dialoge*-Projekten, Opern und Filmen. Anlässlich dieses Jubiläums richtet Sasha Waltz gemeinsam mit Menschen, die ihren Weg begleitet haben, den Blick zurück nach vorn. Denn wie die Choreografin selbst es treffend beschreibt, »ein Ensemble ist ein lebendiges Archiv«. Wie aber erinnert sich ein Ensemble?

Jenseits der bloßen Chronologie der Ereignisse rückt das Buch einen Aspekt des Erinnerns in den Vordergrund, der die Wiederholbarkeit des Tanzes garantiert: Die Notation. Sasha Waltz' »Partituren« bestehen aus faszinierenden Begriffen, die jeweils einzelne choreografische Figuren bezeichnen. Das Buch greift 50 dieser Codes in Form einer enzyklopädischen Wunderkammer auf und löst sie aus ihrem eigentlichen Kontext. Durch Verknüpfungen zur Kunstgeschichte und kommentiert durch Gastbeiträge entsteht eine schöpferische Neuordnung des Œuvres von Sasha Waltz, die die choreografischen Figuren erneut zum Tanzen bringt.

Die Choreografin Sasha Waltz und der Kulturunternehmer Jochen Sandig realisieren seit 1993 in Berlin und darüber hinaus mit vielen Verbündeten ihren gemeinsamen Traum einer Tanzcompagnie als eine sich stetig verändernde künstlerische Gemeinschaft. Das bisherige Gesamtwerk von SASHA WALTZ & GUESTS umfasst über 80 Produktionen, an denen mehr als 300 künstlerische und wissenschaftliche »Guests« aus Architektur, Bildender Kunst, Choreografie, Design, Film, Literatur, Mode, Musik, Oper, Philosophie, Soziologie, Tanz und Theater aus über 30 Ländern mitgewirkt haben.



Sasha Waltz & Guests

HERAUSGEGEBEN VON Sasha Waltz und Jochen Sandig
GESTALTET VON Daniel Wiesmann Büro für Gestaltung

Englisch, Deutsch
ca. 304 S. • ca. 900 Abb. • 24 x 32 cm • Hardcover
ca. € 58,00 [D], ca. € 60,00 [A]
Oktober 2023



TROPISCHE ILLUSIONEN

- Faszinierende Hybride aus Malerei und Objekt
- Neue Werkserie
- Mit raumspezifischer Arbeit im Städel Museum

Palmenblätter, Sonnenuntergänge, Wälder – an der Schnittstelle von Installation und Malerei oszillieren Philipp Fürhofers tropische Landschaften in hybriden Leuchtkästen zwischen Licht und Schatten. Fast grafisch tritt das Blattwerk hervor oder verschwinden Details hinter semitransparenten Flächen. Doch die Naturromantik trägt: Unter aufgeplatzten Schichten seiner Malerei offenbart sich die Frage nach der existenziellen, wechselseitigen Beeinflussung von Mensch und Natur, einer kapitalistischen Zivilisation und der stetigen Zerstörung ihres eigenen Lebensraums.

Der Katalog erscheint anlässlich einer konzentrierten Einzelausstellung im Frankfurter Städel Museum, in der neueste Werke und eine raumspezifische Arbeit gezeigt werden, die im Dialog mit den architektonischen wie künstlerischen Elementen des Raumes eine mystische Dschungellandschaft entwirft. Ein kuratorischer Essay von Svenja Grosser und ein Gespräch mit der Opernkritikerin Christine Lemke-Matwey kontextualisieren die Arbeiten in Fürhofers Praxis.

Künstler und Bühnenbildner PHILIPP FÜRHOFFER (*1982, Augsburg) ist international bekannt für ein Werk, das mit Acrylglas, Spiegeln und Licht hochästhetische und zugleich hintergründige Effekte erzeugt. Seine Arbeiten sind buchstäblich vielschichtig: sie sind gleichzeitig Bild, Skulptur und Lichtobjekt. Fürhofers Spiel mit der mehrdimensionalen Illusion kommt auch in den Bühnenbildern, die er für die Bayreuther Festspiele oder die Opernhäuser von Amsterdam, London und Kopenhagen entwarf, zum Tragen. Er lebt und arbeitet in Berlin.



Philipp Fürhofer Phantominseln

HERAUSGEGEBEN VON Svenja Grosser
TEXTE VON Philipp Demandt, Philipp Fürhofer, Svenja Grosser,
Christine Lemke-Matwey
GESTALTET VON Jakob Straub

Deutsch
ca. 120 S. • ca. 50 Abb. • 23 x 28 cm • Hardcover
€ 34,00 [D], € 35,00 [A]
Juni 2023

 978-3-7757-5524-5
WG 583

AUSSTELLUNG
Städel Museum, Frankfurt a. M., 13.5.–8.10.2023



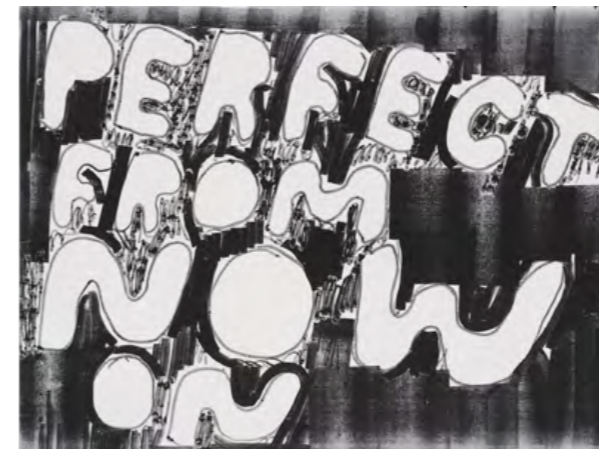
»KEEP IT LIKE A SECRET«

- Künstlerbuch
- Neue Arbeiten des zeitgenössischen Künstlers
- Unverwechselbar trockener Humor

2019 begann Stefan Marx mit seiner Serie von Monotypien. In Zusammenarbeit mit dem Berliner Siebdrucker Björn Wiede entwickelte er seine eigene Arbeitsweise: In drei Arbeitsgängen entstehen drei Einzelbilder – ein positives, ein negatives und ein »Geisterbild«, der »ghost«. An diesem neuen Ansatz faszinierten ihn zunächst der fette Farbauftrag und die Intensität der Pigmente. Beim Farbauftrag wird die Bildoberfläche selbst nicht berührt – die Bildfindungen ergeben sich über die Bearbeitung des Drucksiebs. Ein großer Teil dieser Monotypien sind Schriftbilder, doch es gibt ebenso figürliche Bildmotive, darunter Tierzeichnungen und andere Zeichen aus dem Motivinventar von Stefan Marx.

Dieses Buch schließt an den Band *Schriftbilder* an: Auch *Monotypien* hat Stefan Marx als Künstlerbuch entwickelt und arbeitet mit einer faszinierenden Verschränkung zwischen den Abbildungen der Werke und den Entwurfskizzen aus seinen Notizbüchern.

STEFAN MARX (*1979 Schwalmstadt, Hessen) ist Zeichner, Skateboarder und Kulturphilosoph. Seine unverwechselbare Handschrift findet sich auf Papier, Leinwand, Porzellan und Textilien. Er entwirft für verschiedene Labels, veröffentlicht im Eigenverlag Zines, zeigt seine Arbeiten bei zahlreichen internationalen Ausstellungen, Art Book Fairs und in Galerien. Marx lebt und arbeitet in Berlin.




Stefan Marx Monotypien / Monotypes

HERAUSGEGEBEN VON Stefan Marx

Deutsch, Englisch
160 S. • 120 Abb. • 20,5 x 29 cm • Broschur
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
Dezember 2023

 978-3-7757-5568-9
WG 583

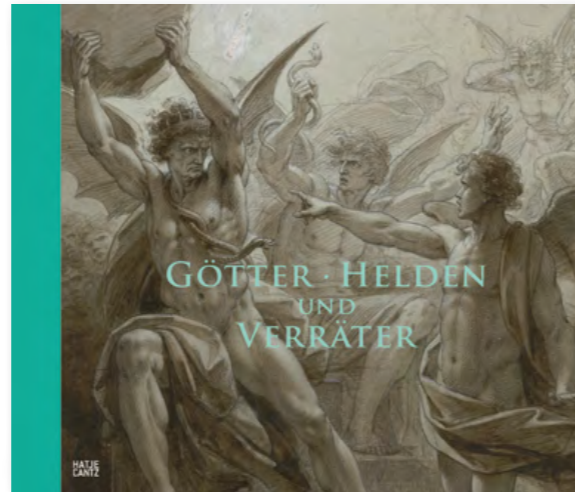
BACKLIST ZUM KÜNSTLER

 Stefan Marx
Schriftbilder / Type Works
978-3-7757-4690-8
€ 40,00

DIE GROSSEN MEISTERERZÄHLUNGEN

- Mythologie und antike Götterwelt
- Aus der Sammlung der Albertina
- Jacques-Louis David, Antonio Canova, Johann Heinrich Füssli und viele andere

Bis ins frühe 19. Jahrhundert galt die vom Pathos getragene Historienmalerei als höchste Gattung der Kunst. Mit moralischem Anspruch – im Sinne Schillers erzieherisch auf den Geist zu wirken – verdichten die Zeichnungen herausgehobene Momente religiös-mythologischer Stoffe. Menschliches Empfinden und Handeln wird im wahren Sinne des Wortes zu einem künstlerischen Bild von Historie. Mit den hier versammelten Blättern vereint die Albertina herausragende Werke, die den Beginn der heute weltweit bedeutendsten Grafiksammlung markieren. Ihr Gründer Herzog Albert von Sachsen-Teschen sammelte am Puls der Zeit: Seinem besonderen Interesse an Zeichnungen, Studien, Skizzen und großformatigen Arbeiten auf Papier folgend, erwarb er die Werke direkt und oft persönlich in den Ateliers von Künstlern und Künstlerinnen wie Jacques-Louis David, Anton Raphael Mengs, Antonio Canova, Angelika Kauffmann, Heinrich Friedrich Füger und Johann Heinrich Füssli oder bei den großen Akademieausstellungen seiner Zeit.



Götter, Helden und Verräter

Das Historienbild um 1800

HERAUSGEGEBEN VON Christof Metzger und Julia Zaunbauer
 TEXTE VON Ulrich Heiß, Christof Metzger, Julia Zaunbauer
 GESTALTET VON Klaus E. Göltz

Deutsch
 224 S. • 110 Abb. • 28,5 × 24,5 cm • Halbleinenband
 ca. € 48,00 [D], ca. € 50,00 [A]
 Mai 2023



978-3-7757-5452-1
 WG 582

AUSSTELLUNG
 Albertina, Wien, 2.6.–27.8.2023



VON MEISTERHAND

- 130 Handzeichnungen und Druckgrafiken
- Zentrales Referenzwerk für die Dürer-Rezeption
- Einzigartiger Bestand von kolorierten Dürer-Drucken

Die Sammlung von Handzeichnungen und Druckgrafiken Albrecht Dürers im Berliner Kupferstichkabinett zählt zu den bedeutendsten weltweit. Anhand von 130 Arbeiten, darunter Meisterwerke wie die *Apokalypse* oder das Porträt von Dürers Mutter, wird nun die wechselvolle Geschichte der Sammlung selbst vorgestellt: von den Anfängen des Berliner Kabinetts 1831 über Gründerzeit und Nationalsozialismus bis zur Teilung der Bestände und ihrer Wiedervereinigung 1994. Der Katalog beleuchtet die kulturhistorische Bedeutung der Inszenierung Dürers für nationale Identitätsbildung und einen »Dürer-Skandal« 1871, der im Gründungsjahr des Deutschen Kaiserreichs eine der ersten akademischen Zuschreibungskontroversen der deutschen Kunstgeschichte auslöste. Durch spektakuläre Erwerbungen, die die Sammlung des Kupferstichkabinetts in ihren heutigen Weltrang katalysieren, gelang es, sie zu rehabilitieren, Dürers Werk für die Forschung zu erschließen und Meilensteine der Kunstreproduktion zu setzen. Dieser Katalog erlaubt Einblicke in Berlins behütete Schatzkammer.

ALBRECHT DÜRER (1471–1528, Nürnberg) ist einer der bedeutendsten Künstler aller Zeiten im deutschen Sprachraum. Er lebte an der Zeitenwende von Spätgotik zu Renaissance und prägte beide Epochen maßgeblich: die Spätgotik als innovativer Vollender, die Renaissance als neugieriger, kreativer und prägender Mitgestalter. Zu seinem umfangreichen Werk gehören mehr als 100 Stiche, ca. 250 Holzschnitte und mehr als 1.000 Zeichnungen.



Dürer für Berlin

Eine Spurensuche im Kupferstichkabinett

HERAUSGEGEBEN VON Michael Roth unter Mitarbeit von Lea Hagedorn für das Kupferstichkabinett – Staatliche Museen zu Berlin
 TEXTE VON Johannes Eberhardt, Lea Hagedorn, Hans-Ulrich Kessler, Silvia Massa, Michael Roth und Stephanie Sailer
 GESTALTET VON Rutger Fuchs

Deutsch
 344 S. • 200 Abb. • 23 × 28 cm • Hardcover
 € 48,00 [D], € 50,00 [A]
 Mai 2023



978-3-7757-5475-0
 78-3-7757-5581-8 [ePUB]
 978-3-7757-5582-5 [PDF]
 WG 580

AUSSTELLUNG
 Kupferstichkabinett, Berlin, 12.5.–27.8.2023

MEILENSTEIN
 DER
 DÜRER
 REZEPTION

SICHTBARMACHUNG VERBORGENER STRUKTUREN IN KUNST UND GESELLSCHAFT

- Große Werkübersicht
- Attraktive Monografie
- Originaltexte der Künstlerin sowie neue Forschung

Andrea Büttner verbindet in ihrer künstlerischen Praxis Kunstgeschichte mit sozialen und ethischen Fragen. Seit den frühen 2000er-Jahren schafft die international renommierte Künstlerin Bilder zu Themen wie Arbeit, Armut, Scham und Fürsorge in klösterlichen Formen des Zusammenlebens, aber auch zum Kunsthandwerk als politisches Feld. Zur Sichtbarmachung dieser Themen, die sie immer wieder hinsichtlich ihres Spannungsverhältnisses von Ästhetik und Ethik untersucht, verwendet sie eine große Fülle von künstlerischen Ausdrucksmitteln. Bekannt geworden durch großformatige Holzschnitte erweiterte Büttner ihre künstlerischen Medien seither um eine Vielzahl. Dazu gehören, neben Radierungen, Malerei, Fotografien unter anderem Videoinstallationen, Bücher, Glasobjekte und Textilien. Für Ausstellungen und Publikationen verknüpft Büttner ihre Werke zu thematischen Gruppen und inszeniert diese als sinnliche »Erzählungen«, die sich sukzessive erschließen lassen.

ANDREA BÜTTNER (*1972, Stuttgart) studierte Bildende Kunst, Philosophie und Kunstgeschichte in Tübingen und Berlin und promovierte 2010 zum Verhältnis von Scham und Kunst am Royal College of Art in London. Sie nahm an der *DOCUMENTA 13* teil und wurde 2017 für den Turner Prize nominiert. Seit 2017 lehrt sie als Professorin für Kunst im zeitgenössischen Kontext an der Kunsthochschule Kassel. Büttner lebt und arbeitet in Berlin.



Andrea Büttner

HERAUSGEGEBEN VON Josef Helfenstein und Maja Wismer für das Kunstmuseum Basel und Susanne Gaensheimer und Isabelle Malz für die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
 TEXTE VON Andrea Büttner, Anne Carson, Aden Kumler, Mason Leaver-Yap, André Rottmann und einer Einführung von Isabelle Malz und Maja Wismer
 GESTALTET VON Quentin Walesch und Hanzer Liccini

Deutsch, Englisch
 ca. 384 S. • ca. 200 Abb. • 23 × 31 cm • Broschur
 ca. € 54,00 [D], ca. € 56,00 [A]
 Juni 2023



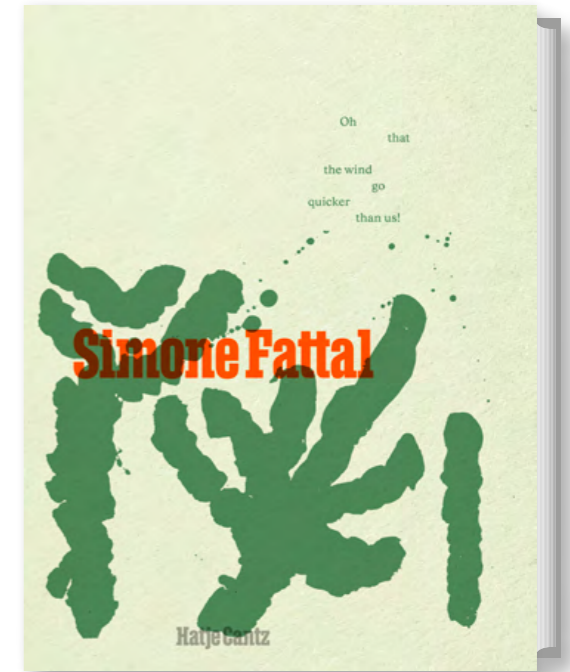
AUSSTELLUNGEN
 Kunstmuseum Basel, 22.4.–1.10.2023
 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, K21, Düsseldorf, 28.10.2023–18.2.2024

DAS BRÜCHIGE EINER VON MIGRATION GEPRÄGTEN IDENTITÄT

- Erste umfassende Monografie
- Auseinandersetzung mit Identität und Mythologie
- Mit einem Beitrag ihrer Lebenspartnerin Etel Adnan

Geprägt von ihren Erfahrungen von Krieg und Migration hat Simone Fattal wie kaum eine andere Künstlerin ihrer Generation sowohl mediale wie auch geografische Grenzen überwunden. In Collagen verbindet sie Erinnerungstücke aus ihrem Privatarchiv mit historischen Einschnitten in der arabischen Welt. Aus Einzelteilen bestehend und neu zusammengesetzt suggerieren diese Arbeiten das Brüchige einer von Migration geprägten Identität. Ihre eher abstrakten Keramikskulpturen referieren auf antike Mythen und archäologische Funde. Begleitend zur ersten Einzelausstellung der Künstlerin in Deutschland im Frankfurter Portikus erscheint die erste umfangreiche Monografie Fattals, die Essays von langjährigen Lebensgefährt*innen mit neuen wissenschaftlichen Beiträgen von internationalen Autor*innen vereint.

SIMONE FATTAL (*1942, Damaskus) wurde in Syrien geboren und wuchs im Libanon auf. Nach ihrem Philosophiestudium an der École des Lettres in Beirut und der Sorbonne in Paris kehrte sie 1969 nach Beirut zurück und begann zu malen. 1980 floh sie vor dem Bürgerkrieg und ließ sich in Kalifornien nieder, heute lebt sie in Paris. Zuletzt hatte wurden ihr Ausstellungen in der Whitechapel Gallery, London, der Bergen Konsthall, im MoMA PS1 und im Musée Yves Saint Laurent Marrakesch gewidmet.



Simone Fattal

HERAUSGEGEBEN VON Liberty Adrien, Carina Bukuts
 TEXTE VON Etel Adnan, Liberty Adrien, Carina Bukuts, Steve Dickison, Edwin Nasr, Yasmil Raymond
 GESTALTET VON SpMillot

Deutsch, Englisch
 248 S. • 150 Abb. • 20 × 26 cm • Hardcover
 € 54,00 [D], € 56,00 [A]
 September 2023



AUSSTELLUNG
 Portikus, Frankfurt a. M., 24.6.–24.9.2023

VON ZUNGEN UND SPRACHEN

- Mutterschaft und gesellschaftliche Erwartungshaltungen
- Neue Werkserien der international gefeierten Künstlerin
- Fokus auf Malerei und Zeichnung

In den letzten 20 Jahren hat Camille Henrot eine von der Kritik gefeierte Praxis entwickelt, die sich zwischen Zeichnung, Malerei, Skulptur, Installation und Film bewegt. *Mother Tongue* ist die erste Publikation der Künstlerin, die sich ausschließlich auf Malerei und Zeichnung konzentriert und über 200 Werke aus den zwischen 2018 und 2022 entstandenen Serien *System of Attachment*, *Wet Job* und *Soon* vereint. Dieses jüngste Werk thematisiert die ambivalente Natur der Fürsorge und die Spannung zwischen dem gleichzeitigen Bedürfnis nach Bindung und Selbstbehauptung, das im Säuglingsalter beginnt und sich durch das ganze Leben zieht. Individuelle, intime Auseinandersetzungen führen dabei immer auch zu umfassenden Fragestellungen, wie den gesellschaftlichen Erwartungshaltungen an Mutterschaft und der Repräsentation des weiblichen Körpers.

Der reich bebilderte Katalog wird begleitet von Texten von Emily Labarge, Legacy Russell, Marcus Steinweg, Hélène Cixous, Seamus Kealy und einem Gespräch zwischen Camille Henrot und der Kuratorin Julika Bosch.

CAMILLE HENROT (*1978, Paris) gilt als eine der einflussreichsten Stimmen der zeitgenössischen Kunst. Referenzen aus Literatur, Psychoanalyse, Kulturanthropologie und der Banalität des Alltags aufgreifend, hinterfragt sie, was es bedeutet, sowohl privates Individuum als auch globales Subjekt zu sein. Henrots Arbeiten werden weltweit in Einzelausstellungen gezeigt, zuletzt im Munch Museum, Oslo; Palais de Tokyo, Paris; Kunsthalle Wien und New Museum, New York. Sie lebt und arbeitet zwischen Berlin und New York.



Camille Henrot Mother Tongue

TEXTE VON Julika Bosch, Hélène Cixous, Seamus Kealy,
Emily La Barge, Legacy Russell, Marcus Steinweg
GESTALTET VON Thomas Spallek

Englisch, Deutsch
288 S. • 220 Abb. • 24,5 x 30 cm • Ganzleinenband
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
Juni 2023



978-3-7757-5533-7
WG 583

WEITERE NEUERSCHENUNG (siehe S. 57)



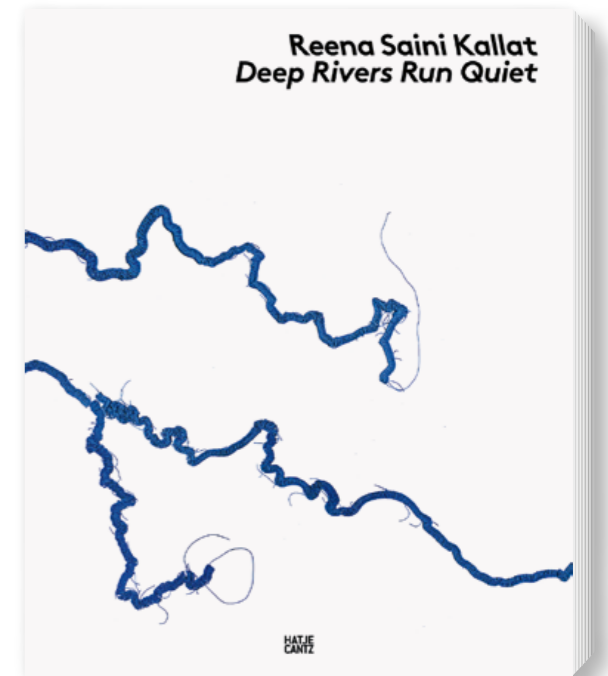
Milkyways
Camille Henrot
978-3-7757-5534-4
ca. € 24,00

GRENZÜBERSCHREITEND

- Spannung zwischen Grenzkonflikten und vernetzter Welt
- Eine der bedeutendsten Künstler*innen Indiens
- Für ein Miteinander der Kulturen

Reena Saini Kallat setzt sich mit geopolitischen und geografischen Grenzen auseinander, die Identität und das Selbstverständnis der betroffenen Bevölkerung und ihre unmittelbare Umwelt prägen. Nationale Grenzen als gesellschaftliche und politische Konstruktionen enttarnend, geht es ihr nicht nur um umkämpfte Territorialgrenzen, sondern auch um soziale und psychologische Barrieren. Ihre stets mehrdeutigen Arbeiten stellen dem trennenden Element immer auch eine verbindende Komponente gegenüber. Ein zentrales Motiv ist der Stacheldraht: Doch Kallat knüpft das Symbol der Beschränkung der Bewegungsfreiheit aus Elektrokabeln, die einen Austausch über Grenzen hinweg ermöglichen. Sie schafft Hybridwesen einer Flora und Fauna, die sich nicht durch die gewaltsame Zerschneidung von Land miteinander in Konflikt stehender Staaten trennen lässt, und folgt Flussläufen, die sowohl natürliche Grenze als auch Lebensadern zu beiden Ufern sind. Eindrücklich ruft sie in Erinnerung, wozu die Menschheit (noch) nicht in der Lage ist: ein friedliches und gleichberechtigtes Miteinander und ein gelebter Pluralismus der Kulturen.

REENA SAINI KALLAT (*1973, Delhi) ist eine der wichtigsten indischen Künstlerinnen der Gegenwart. 1996 schloss sie ihr Studium der Malerei in Mumbai ab, wo sie auch heute lebt. In ihren Zeichnungen, Soundinstallationen, Skulpturen, Fotografien und Videoarbeiten hat die Figur des Hybriden ein symbolisches Potenzial. Ihre Familie selbst war durch die Vertreibung aus Lahore von der gewaltsamen Teilung Indiens und Pakistans betroffen. Ihre Arbeiten werden vielfach international gezeigt u. a. im MoMA in New York und der Tate Modern in London.



Reena Saini Kallat Deep Rivers Run Quiet

HERAUSGEGEBEN VON Helen Hirsch
TEXTE VON Diana Campbell, Reena Saini Kallat, Helen Hirsch
GESTALTET VON Sibylle Ryser

Deutsch, Englisch
120 S. • 100 Abb. • 23 x 28 cm • Schweizer Broschur
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
Juni 2023



978-3-7757-5487-3
WG 583

AUSSTELLUNG

Kunstmuseum Thun, 10.6.–3.9.2023



Kunst und Gesellschaft

1972–2022–2072

Von der Kunst für die Olympischen Spiele in München 1972 zu künstlerischen Gestaltungskonzepten des 21. Jahrhunderts

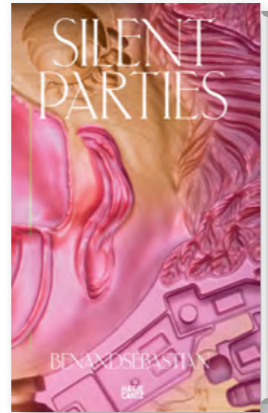
HERAUSGEGEBEN VON Anton Biebl und Elisabeth Hartung
TEXTE UND KUNST VON Britto Arts Trust, Clémentine Deliss, Maurin Dietrich, Rebekka Endler, Alexander Kluge, Michael Lentz, Goshka Macuga, Barbara Mundel, Hans Ulrich Obrist, Catherine Nichols, Pedro Reyes, Rüdiger Schöttle, Daniela Stöppel, Lucas Zwirner u. a.
GESTALTET VON Studio Pandan | Ann Richter & Pia Christmann

Deutsch
352 S. • ca. 120 Abb. • 21 × 25,5 cm • Hardcover
ca. € 38,00 [D], ca. € 40,00 [A]
September 2023



978-3-7757-5491-0
WG 582

Seit der Moderne steht die Kunst für Freiheit, Provokation und Mut. 1972 sollte sie ihr Potenzial als emanzipatorische und gestalterische Kraft im Gesamtkunstwerk der Spiele der XX. Olympiade in München nachhaltig entfalten. Das war die große Vision der Planer. Begeistert entwickelte die damalige internationale Avantgarde – darunter Walter de Maria, Gerhard Richter, Andy Warhol oder Dan Flavin – dafür revolutionäre Konzepte. Vieles blieb Entwurf. Nach dem tragischen Attentat auf israelische Athleten wurden auch die radikalen Programme der Spielstraße abgesagt. Die Publikation vermittelt erstmals Eindrücke vom spielerischen, partizipativen Kulturprogramm von 1972 in Bild und Text. Der zweite Teil des Buchs vereint eine Vielzahl von Stimmen aus aller Welt und richtet den Blick in die Zukunft. Internationale Autor*innen und Künstler*innen vermitteln an Beispielen der Gegenwart die Bedeutung der Kunst bei der Gestaltung der demokratischen Gesellschaft der Zukunft.



benandsebastian

Silent Parties

HERAUSGEGEBEN VON benandsebastian
TEXTE VON benandsebastian, Adam Bencard, Lasse Blond, James Bridle, Ryan Calo, Raffael Fasel, Louis de Gouyon Matignon, Lulu Anne Hansen, Bengt Holst, Michael Listner, Yoriko Otomo, Edward Payson Evans, Lucia Pietroiusti, Laurie Shannon, Jessica Sorensen, Mette Svendsen, Karina Vold, Eyal Weizman, Kumar Yogeewaran
GESTALTET VON Alexis Mark

Englisch, Dänisch
160 S. • 60 Abb. • 17,4 × 26 cm • Hardcover
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
Juni 2023



978-3-7757-5542-9
WG 580

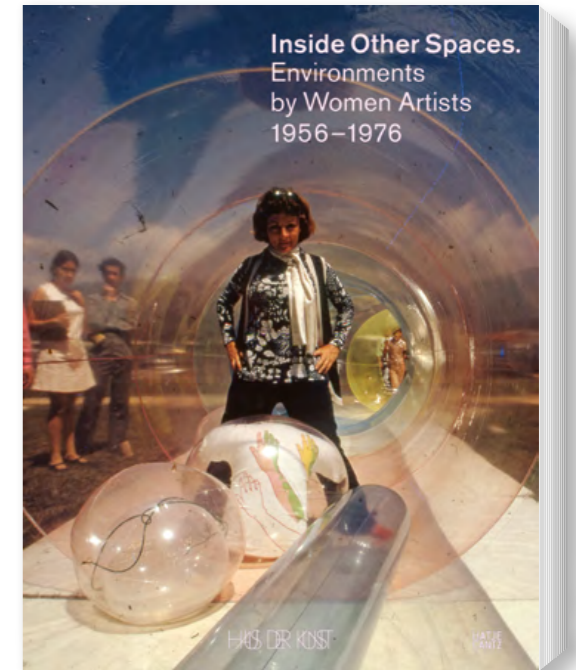
Silent Parties ist ein auf acht historischen Rechtsfällen basierendes Gesamtkunstwerk. Die Arbeit des Künstlerduos benandsebastian im Auftrag des Gerichts von Aarhus konzentriert sich auf nicht-menschliche Protagonisten in der Rechtsgeschichte und untersucht Fälle, in denen Tiere oder Roboter im Mittelpunkt von Rechtsstreitigkeiten standen. Von einem Verfahren aus dem 15. Jahrhundert, in dem ein Hahn wegen des angeblichen Legens eines Eis vor Gericht stand, bis hin zu einem aktuellen Fall, in dem verhandelt wurde, ob lebensgroße, singende und tanzende Roboter einer amerikanischen Restaurantkette als lebende Darsteller behandelt werden sollten. benandsebastian haben mit Expert*innen aus den Bereichen Recht, Robotik, Ethik, Anthropologie und Kognitionswissenschaft zusammengearbeitet, um herauszufinden, auf welche Weise Nichtmenschen in der Rechtsgeschichte zwar stumme, aber dennoch für das Denken ihrer Zeit aufschlussreiche Parteien waren.

DIE UNERZÄHLTE GESCHICHTE DER IMMERSIVEN KUNST

- Neubewertung des Beitrags von Frauen an der Geschichte der Environments
- Maßgebliches Nachschlagewerk
- Mit Essays und Biografien der Künstlerinnen

Als raumgreifende, oft begehbare Kunstwerke laden Environments zu einem aktiven Ausstellungsbesuch ein und ermöglichen an der Schnittstelle von Kunst, Architektur und Design einzigartige, immersive Erfahrungen. Bislang konzentriert sich die Forschung vor allem auf die aus Happenings und der Fluxus-Bewegung hervorgegangenen Arbeiten männlicher, westlicher Künstler. Die Ausstellung *In anderen Räumen. Environments von Künstlerinnen 1956–1976* erweitert den Kanon: Mit 11 Künstlerinnen dreier Generationen aus Asien, Europa, Nord- und Südamerika, darunter Judy Chicago, Aleksandra Kasuba und Lygia Clark, verdeutlicht sie erstmals die elementare Rolle von Frauen für die Entwicklung dieser Kunstform. Angesichts ihres experimentellen Charakters wurden die meisten Environments direkt nach ihrer Präsentation dekonstruiert oder zerstört. Die detailgenauen Rekonstruktionen, die mit Hilfe von Restaurator*innen und basierend auf Archivfotos, Bauplänen und Materiallisten durchgeführt wurden, werden hier erstmals in einem Katalog vorgestellt.

Geplant als Referenzwerk für die Geschichte von Environments wird der Katalog eine Fülle von Bildmaterial auch zu Künstlerinnen umfassen, die nicht in der Ausstellung vertreten sind, z. B. Yayoi Kusama und Yoko Ono, sowie zahlreiche Essays und umfangreiche Bibliografien zu den Installationen und den einzelnen Künstlerinnen.



Inside Other Spaces Environments by Women Artists 1956–1976

HERAUSGEGEBEN VON Marina Pugliese, Andrea Lissoni
TEXTE VON Ilaria Bernardi, Barbara Ferriani, Andrea Lissoni, Elona Lubyte, Anne Pfautsch, Marina Pugliese, Giovanni Rubino, Gabrielle Schaad
GESTALTET VON Stefan Mader und Lucile Billot, Bureau Borsche

Englisch mit deutschem Booklet (64 S.)
304 S. • 190 Abb. • 23 × 29,7 cm • Klappenbroschur
ca. € 48,00 [D], ca. € 50,00 [A]
November 2023



978-3-7757-5560-3
WG 580

AUSSTELLUNG

Haus der Kunst, München, 8.9.2023–10.3.2024

WIR EMPFEHLEN AUCH



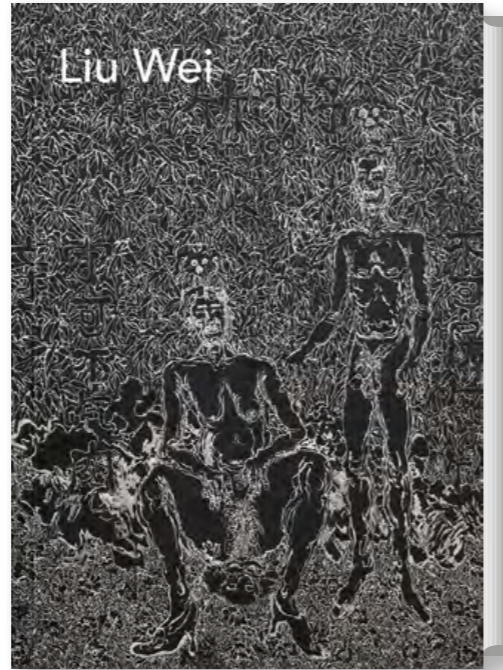
Fujiko Nakaya
978-3-7757-5251-0
€ 54,00

FIGURATION IM CHINA DER GEGENWART

- Erste große Monografie für ein internationales Publikum
- Herausragende malerische Position
- Einblick in die zeitgenössische Kunstszene in China

Liu Weis Werk zeigt eine breite Palette von Einflüssen – von der chinesischen Kalligrafie bis zum Expressionismus – und beschäftigt sich mit universellen Themen. Weis Malerei zeugt von technischer Qualität und zeigt zugleich ein feines Gespür für Farbe und Komposition, was sich etwa in seinen üppigen Landschaften zeigt, in denen Flora und Fauna oft die Grenzen der Leinwand verlassen und auf die Rahmen im Rokoko-Stil übergreifen. Diese erste große Monografie zeichnet seine Entwicklung von den frühen Gemälden, die die Enttäuschung über politische und künstlerische Utopien durch die Brille des Skeptizismus und der Satire widerspiegeln, bis hin zu üppigen Landschaften, eindrucksvollen Porträts und neueren philosophischen und kontemplativen kalligrafischen Arbeiten auf Papier.

LIU WEI (*1965, Peking) studierte Druckgrafik an der Central Academy of Fine Arts in Peking, wo er heute lebt. Zunächst wurde er für seinen Beitrag zur chinesischen Bewegung des »zynischen Realismus« bekannt. Ausstellungen u. a. im Singapore Art Museum, San Francisco Museum of Modern Art und auf der Biennale von Venedig.



Liu Wei

HERAUSGEGEBEN VON Jeffrey Grove, Director of Museums and Publications, Sean Kelly Gallery, New York
 TEXTE VON Oriana Cacchione, Karen Smith
 GESTALTET VON Rutger Fuchs

Englisch
 192 S. • 100 Abb. • 24 × 29 cm • Hardcover
 € 48,00 [D], € 50,00 [A]
 November 2023

 978-3-7757-5537-5
 WG 583



Charles Stankieveh The Desert Turned to Glass

HERAUSGEGEBEN VON Dehlia Hannah, Nadim Samman
 TEXTE VON Dehlia Hannah, Nadim Samman, Barbara Sherwood Lollar, Charles Stankieveh, David Lewis-Williams u. a.
 GESTALTET VON Raf Rennie

Englisch
 160 S. • 64 Abb. • 24 × 27 cm • Broschur mit Schutzumschlag
 ca. € 38,00 [D], ca. € 40,00 [A]
 Oktober 2023

 978-3-7757-5531-3
 WG 580

The Desert Turned to Glass ist ein Ort, an dem das Kosmische und das Chthonische aufeinanderprallen. Anlässlich des hundertjährigen Jubiläums des Planetariums als architektonischem Typus versammelt dieses Buch eine neue Werkgruppe des kanadischen Künstlers Charles Stankieveh. Thematisch erforscht das Projekt alternative Theorien über den Ursprung des Lebens, des Bewusstseins und der Kunst und schlägt eine Brücke zwischen den kosmologischen Visionen der Höhlenkunst und der modernen Technologie des Planetariums. In dem reich bebilderten Band werden Bilder von Stankievechs Installationen und filmischen Arbeiten mit für diese Projekte verfassten Schriften von Expert*innen aus den Bereichen Geologie, Exobiologie, die sich mit außerirdischem Leben befasst, Philosophie und Archäologie kombiniert. Vom Weltraum bis in die Tiefen der Erde: *The Desert Turned to Glass* ist eine epische Meditation über Ursprünge, Endszenerien und Unendlichkeit.



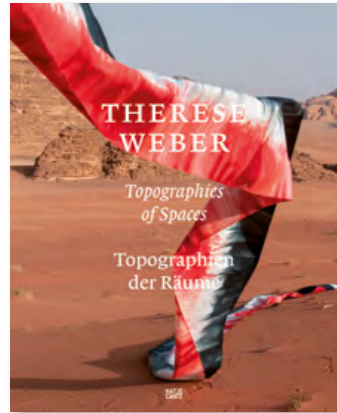
Ted Stamm Series

TEXTE VON Tiffany Bell, Elizabeth Ashley Fox, Per Haubro Jensen, Christine Mehring, Jeffrey Saletnik, Andrew Wasserman
 GESTALTET VON Fasson Freddy Fuss

Englisch
 248 S. • 150 Abb. • 22 × 29 cm • Hardcover
 € 48,00 [D], € 50,00 [A]
 Mai 2023

 978-3-7757-5507-8
 WG 583

Seine Gemälde, Zeichnungen und performativen Arbeiten zeigen Ted Stamms (1944–1984) ständige Auseinandersetzung mit dem Umfeld seiner Zeit und seine unermüdliche experimentelle Arbeitsweise. Er entwickelte eine minimalistische Bildsprache, die häufig streng geometrisch und einfach erscheint, gleichzeitig aber auch große Freiräume einnimmt. Seine ikonischen Werke und medienübergreifenden konzeptuellen Ansätze haben eine Vielzahl von Künstler*innen der nachfolgenden Generation beeinflusst. Die neue Monografie über das Werk des amerikanischen Künstlers ist die umfassendste, die je erschienen ist. Sie untersucht anhand von Essays namhafter Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker die Werkserien und die künstlerische Sprache Ted Stamms und gewährt so einen tiefen Einblick in sein facettenreiches Œuvre.



Therese Weber

Topographien der Räume

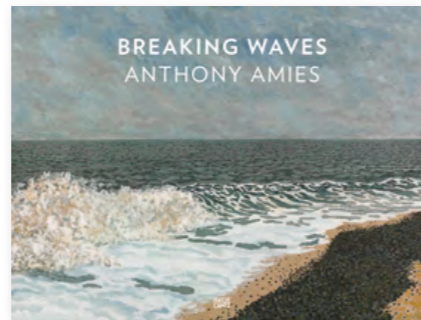
HERAUSGEGEBEN VON Susanne Schneemann
 TEXTE VON Isabel Balzer, Christoph Baumer, Therese Weber,
 Isabel Zürcher
 GESTALTET VON Jenna Gesse

Deutsch, Englisch
 ca. 160 S. • ca. 120 Abb. • 24 × 30 cm • Hardcover
 ca. € 38,00 [D], ca. € 40,00 [A]
 Oktober 2023



978-3-7757-5518-4
 WG 583

Die amerikanische Paper Art der frühen 1980er-Jahre gab Therese Weber den Impuls, sich in einem ganz anderen Maßstab auf Papier einzulassen. Als Künstlerin wie als Forscherin widmet sie sich seither diesem Medium und seiner Kulturgeschichte. Bei Papierschöpfungen, über die Erforschung von prähistorischen Felsgravuren zu ortsspezifischen Installationen und performativen Aktionen in Wüsten- und Berggebieten weist Therese Webers künstlerische Praxis eine methodische Vielfalt auf. Richtungsbestimmung für die Entwicklung ihrer Konzepte sollten schon früh ihre Forschungsreisen und Aufenthalte in Japan, China und Zentralasien werden. Dieses Buch stellt die inhaltlichen Schwerpunkte sowie die Verflechtung der verschiedenen Medien und Themen der Künstlerin vor. Das räumliche Verhältnis von Zentrum und Peripherie, Grenzen und Grenzüberschreitungen sind Kern ihres visuellen Vokabulars und charakterisieren ihre künstlerische Sprache.



Anthony Amies

Breaking Waves

HERAUSGEGEBEN VON Jens Neubert, Jens Toivakainen,
 Walter Feilchenfeldt
 TEXTE VON Anthony Amies, Walter Feilchenfeldt, Jens Neubert,
 Alan Windsor, Jens Toivakainen
 GESTALTET VON Rutger Fuchs

Deutsch, Englisch
 192 S. • 340 Abb. • 30,5 × 23,3 cm • Hardcover
 € 54,00 [D], € 56,00 [A]
 lieferbar



978-3-7757-5470-5
 WG 583

Anthony Amies' Bilder behaupten eine klassische Auffassung von Malerei. Ab Mitte der 1970er-Jahre verfolgte der britische Künstler mit einer stilistisch eigenen Landschaftsmalerei ein radikales Gegenkonzept zur Kunst seiner Zeit. Es sind ruhige und rätselhafte Bilder, die auf jeglichen Skandal verzichten. In der Tradition des britischen Landschaftsmalers Alexander Cozens schuf Amies großflächige Zeichnungen und Ölbilder, die nur scheinbar realistisch sind. Vielmehr abstrahiert er die Landschaft zu einer Idee. Die Reduktion auf Land und See ist ein Nachdenken über England und den Verlust seiner ursprünglichen Landschaften an die Industrialisierung. Im Kontext seiner Zeit besteht in der Behauptung des Genres Landschaftsmalerei und in dessen malerischer Formulierung die Bedeutung dieses englischen Malers.

EINE ZAUBERWELT IN REINICKENDORF

- Hannah Höch privat
- Neuentdeckung des vielfältigen Werks
- Natur und ewige Metamorphose

Hannah Höch ist vor allem als Vertreterin der Dada-Bewegung und mit ihren Fotocollagen seit den 1910er-Jahren bekannt. Dieses Buch zeigt eine andere, privatere Hannah Höch: Landschaften, Aquarelle und Miniaturen, malerisch nacherzählte Erinnerungen, Porträts und Pflanzenstücke, in denen ihre Philosophie von Werden und Vergehen zum Ausdruck kommt. Die Sammlung des Berliner Museums Reinickendorf, zu der auch ihre kunsthandwerklichen Arbeiten und von ihr gesammelte Raritäten gehören, dokumentiert wichtige Bereiche ihres Lebens und gibt Einblicke in ihre persönlichen Beziehungen. In der Zeit des Nationalsozialismus zog sie sich als »Kultur bolschewistin« diffamiert vom Kulturleben zurück. Ein kleines Holzhaus in Heiligensee im Norden Berlins bot ihr und ihrer Kunst in dieser Zeit radikaler Vereinsamung Zuflucht. Hier überlebte sie Krieg, Hunger und Einsamkeit und fand nach 1945 zu einem Neuanfang.

HANNAH HÖCH (1889, Gotha – 1978, Berlin) gehörte zum Kreis der Berliner Dadaisten um Raoul Hausmann, George Grosz und John Heartfield. Zeitlebens am Experiment interessiert, prägte ein progressives, emanzipatorisches Bewusstsein ihre künstlerische Arbeit.



Hannah Höch

Unbekannte Raritäten – Die Sammlung im Museum Reinickendorf

HERAUSGEGEBEN VON Cornelia Gerner für das Museum
 Reinickendorf
 TEXTE VON Ralf Burmeister, Christine Eissengarthen, Cornelia
 Gerner, Brigitte und Christoph Pewesin, Helmut Rössner
 GESTALTET VON Kerstin Riedel

Deutsch
 144 S. • 250 Abb. • 17 × 23,5 cm • Hardcover
 ca. € 28,00 [D], ca. € 29,00 [A]
 September 2023



978-3-7757-5479-8
 WG 583



Endangered Sky

Sean Scully & Kelly Grovier

GEDICHTE VON Kelly Grovier
GESTALTET VON Neil Holt

Englisch
128 S. • 52 Abb. • 14 × 21 cm • Hardcover
€ 18,00 [D], € 19,00 [A]
lieferbar



LIMITIERTE UND SIGNIERTE SONDERAUSGABE IM SCHUBER
AB JUNI IN EINER AUFLAGE VON 30 EXEMPLAREN ERHÄLTICH
€ 70,00 [D], € 72,00 [A]
978-3-7757-5505-4

Schätzungen zufolge sind durch Klimawandel, illegalen Handel und den Verlust von Lebensräumen aufgrund intensiver Landwirtschaft und Urbanisierung eine von acht Vogelarten vom Aussterben bedroht. Dem setzen Sean Scully und Kelly Grovier berührende Duette aus Gedichten und Zeichnungen entgegen. Ein jedes ist der individuellen Schönheit einer einzelnen Vogelart gewidmet. Scullys Bildsprache, zugleich bedächtig und voller Emphase, geometrisch und frei fließend, fängt das Wesen der gefiederten Geschöpfe ein. Diese erste Serie von iPhone-Zeichnungen zeigt Scullys unverwechselbaren Stil, doch offenbart zugleich eine neue Intimität, Verspieltheit und Beschwingtheit von Gesten, Farben und Formen. Gemeinsam wecken Grovier und Scully ein Gefühl von Verlust, aus dem Empathie erwächst: »Hoffnung ist«, wie Emily Dickinson schrieb, »das Ding mit Federn, das in der Seele sich niederlässt.«



Jan Jedlička

HERAUSGEGEBEN VON Marco Obrist, Matthias Haldemann
TEXTE VON Bruno Corà, Matthias Haldemann, Jitka Hlaváčková,
Catrina Neiman, Marco Obrist, Marie Rakušanová, Alan Sillitoe

Deutsch, Englisch
176 S. • 370 Abb. • 21,5 × 27,5 cm • Hardcover
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
lieferbar



AUSSTELLUNG
Kunsthau Zug, 14.1.–16.4.2023

Zeichner, Grafiker, Fotograf und Filmemacher, aber auch ein Wanderer und Entdecker. Als aufmerksamer Beobachter setzt er sich mit den feinen Veränderungen auseinander, die das Licht, die Jahreszeiten oder die Eingriffe des Menschen in seiner Umwelt verursachen. Präzise, feinsinnig und mit stiller Beharrlichkeit verweisen Jedličkas Werke auf die Landschaften und Orte, in denen er sich bewegt und zu denen er immer wieder zurückkehrt wie die italienische Maremma. Für seine Zeichnungen, Aquarelle und Malereien stellt er die Pigmente aus vor Ort gefundenen Mineralien selbst her – und bringt dadurch die Landschaft buchstäblich auf Papier und Leinwand. Die Publikation erschließt Jedličkas Werk in seiner Gesamtheit – nicht chronologisch, sondern als Kartierung der Bewegungen des Künstlers durch die Landschaft und entlang der Wege seiner verschiedenen künstlerischen Strategien.



Radio Art Zone

HERAUSGEGEBEN VON Sarah Washington
TEXTE VON Jasmina Al-Qaisi, Knut Aufermann, Ed Baxter, Frauke Berg, Élodie Brochier, Irina Gheorghe, Lucinda Guy, Elaine W. Ho, Konsthall323, Catherine Kontz, Caroline Kraabel, Felix Kubin, Marold Langer-Philippson, Liquid Penguin Ensemble, Heidi Neilson, Buttress O'Kneel, Tomáš Procházka, Richtung22, Ralf Schreiber, Nichola Scrutton, Sisters Akousmatica, Erwin Stache, Ralf Wendt, Daniel R. Wilson, XTO, zvukac, u. a.
GESTALTET VON Lloyd Dunn

Englisch
236 S. • 100 Abb. • 15 × 22 cm • Hardcover
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
Juli 2023



Dieses Buch untersucht die zentralen Themen und Techniken des von Künstler*innen gemachten Radios, entstanden aus 20 Jahren künstlerischer Praxis in diesem Medium. Zu Papier gebracht werden Ausschnitte aus den Live-Longform-Arbeiten, die während der weltweit größten Ausstellung von Radiokunst entstanden sind: *Radio Art Zone*, einem gemeinsamen Projekt des Künstler*innen-duos Mobile Radio (Sarah Washington & Knut Aufermann) und des luxemburgischen Community-Senders Radio ARA, das im Rahmen des Programms der Europäischen Kulturhauptstadt Esch2022 100 Tage lang gesendet wurde. Von neu in Auftrag gegebenen Arbeiten, Kurzessays zu Form, Praxis und Poetik des Radios bis zu Hörspielen und illustrierten Abbildungen weckt dieses Buch Assoziationen, die der Vorstellungskraft erlauben, sich bis in den Äther auszuweiten. *Radio Art Zone* vollbringt eine Transformation von der Radiowelle aufs Papier und bietet eine Fundgrube an Ideen und Reflexionen über das Radio als Kunst.



Helga Fanderl

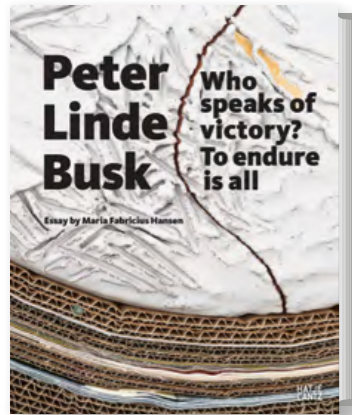
Konstellationen Super 8

HERAUSGEGEBEN VON Helga Fanderl
TEXTE VON Ute Aurand, Raphaël Bassan, Robert Beavers, Antonie Bergmeier, Madeleine Bernstorff, Nicole Brenez, Christine Noll, Brinckmann, Vincent Broqua, Theo Deutinger, Carine Doumit, Deke Dusingberre, James Edmonds, Helga Fanderl, Philipp Fleischmann, Yves Jammet, Kasper König, Peter Kubelka, Silke Schmickl, Sabine Macher, Pablo Marín, Philippe-Alain Michaud, Bruno Montels, Thibaut Mosneron Dupin, Jeannette Muñoz, Nia Perivolaropoulou, Isabelle Ribadeau Dumas, Ghassan Salhab, Heide Schlüpmann, Clara Schulmann, Aaron Scott, Katharina Sykora, Bernhard Uske, Els van Riel
GESTALTET VON Studio Pandan, Berlin

Deutsch, Französisch, Englisch
240 S. • 292 Abb. • 21 × 29 cm • Broschur mit Schutzumschlag
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
lieferbar



In Helga Fanderls Filmarbeiten gibt es keine Postproduktion, ihre Kamera ist handgehalten, die – zumeist dreiminütigen – Filme entstehen während des Filmens mittels Kameraschnitt. Die Arbeit der Filmkünstlerin wird erstmals in dieser von ihr präzise komponierten Monografie dokumentiert: Mit reichem Bild- und Textmaterial gibt das Buch Einblick in die ästhetische Besonderheit und Komplexität von Helga Fanderls Arbeit mit Super 8. Entstehung und Entwicklung, Prozess und Materialität sowie Form und poetische Anmutung dieser Praxis werden hier erläutert. In den Filmen, Programmvariationen und raumbezogenen Vorführweisen der Künstlerin geht es um die Permanenz des Flüchtigen. Konstellationen kurzer eigener Texte und die verschiedener Autorinnen und Autoren wie auch Filmbilder, Fotos und Dokumente sowie ein Werkverzeichnis reflektieren die Facetten ihrer Arbeit. Auf deren Dichte und Rhythmen spielt die grafische Gestaltung des Buches an.



Peter Linde Busk

Who speaks of victory? To endure is all

TEXTE VON Maria Fabricius Hansen, Minna Grooss
GESTALTET VON Carl-H. K. Zakrisson, Polytype

Englisch
272 S. • 270 Abb. • 22 x 27,4 cm • Hardcover
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
Juni 2023



978-3-7757-5547-4
WG 583

Die Werke des dänischen Künstlers Peter Linde Busk sind bevölkert von tragischen und grotesken Figuren, gefallenen Helden und Außenseitern. Scheitern und Verzweiflung mit einem rebellischen Humor verbindend, erkunden seine akribischen Kompositionen die Absurdität der conditio humana. Seine Plastiken, Tafelbilder und Druckgrafiken beziehen oft zufällige Überreste und Relikte früherer Arbeiten mit ein und lassen abstrakte Räume aus vielfältigen Texturen und komplexen Ornamenten entstehen. Wie der von Rilke inspirierte Titel des Buches »Wer spricht von Siegen? Übersteht ist alles« sind auch die Titel der Werke oftmals ironische Zitate oder poetische Fragmente. In der reich illustrierten Monografie setzt Kunsthistorikerin Maria Fabricius Hansen Linde Busks Werk in Dialog mit der Kunst des Mittelalters und der Renaissance. Ein Catalogue Raisonné der Arbeiten der Jahre 2015–2022 wird ergänzt durch Texte und eine Playlist der Schriftstellerin Minna Grooss, die einen Soundtrack zu den eindrücklichen Werken bildet.



Ash Keating

Museum Langmatt

HERAUSGEGEBEN VON Markus Stegmann, Museum Langmatt
TEXTE VON Daniela Minneboo, Markus Stegmann
GESTALTET VON groenlandbasel

Deutsch, Englisch
80 S. • 30 Abb. • 16,5 x 23 cm • Broschur
€ 28,00 [D], € 29,00 [A]
Oktober 2023



978-3-7757-5516-0
WG 583

AUSSTELLUNG

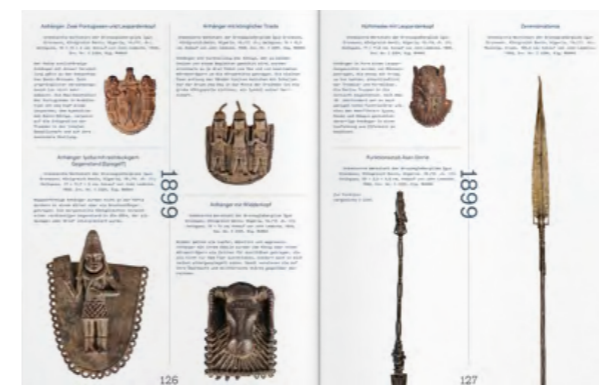
Museum Langmatt, Baden/Schweiz, 20.8.–10.12.2023

Ash Keating ist bekannt für seine spektakulären Bemalungen ganzer Gebäude und riesiger Wände. Wie kein anderer hat er den Einsatz von Feuerlöschern als Werkzeug für seine abstrakten Arbeiten im öffentlichen Raum perfektioniert und lässt dabei Raum für Zufall und Improvisation. Inspiriert von Licht und Farben seiner Heimat Australien zeigt die energetische Farbigkeit seiner Malerei mit ihren flüssigen, vertikalen Verläufen eine beinahe transzendente Sehnsucht. In einer öffentlichen performativen Aktion verwandelt er im August 2023 das ehemalige Verwalterhaus in der Parkanlage des Museums Langmatt in ein gewaltiges, dreidimensionales Kunstwerk. Er ergänzt seine Präsentation durch neue Bilder im Park und setzt sie in den historischen Innenräumen des Museums in Dialog mit den französischen Impressionisten der Sammlung. Die Publikation gibt einen exemplarischen Einblick in das vielseitige Schaffen des Künstlers und dokumentiert seine Ausstellung im Museum Langmatt.

DER SCHATTEN EINER GERAUBTEN IDENTITÄT

- Wendepunkt im Umgang mit kulturellem Eigentum
- Markiert Rückkehr aus Hamburg nach Nigeria
- Detaillierte Informationen zu künstlerischer und historischer Bedeutung der Bronzen

Die koloniale Invasion des Königreichs Benin durch britische Truppen im Februar 1897 markierte das Ende eines der mächtigsten Reiche in der westafrikanischen Geschichte. Eine der Folgen war die Verstreuung von tausenden Kunstwerken aus Bronze, Elfenbein und Holz, die aus dem königlichen Palast und der Stadt geraubt wurden. In Anbetracht der Restitution der großen deutschen Benin-Sammlungen wird der Benin-Bestand des MARKK in seiner Gesamtheit gezeigt. Der Katalog vermittelt neben Informationen zum britischen Kolonialkrieg und zur aktuellen Restitutionsdebatte verschiedene Perspektiven auf die ursprüngliche Bedeutung der Werke, ihre herausragende künstlerische Qualität und ihren Stellenwert in der afrikanischen Kunst- und Kulturgeschichte. Einen besonderen Stellenwert legt das Buch auf die Provenienz der Hamburger Sammlung und ihre Verflechtungsgeschichte mit den kolonialen Handelsnetzwerken und offenbart die zentrale Rolle der Hafenstadt in der Geschichte der Benin-Sammlungen in Deutschland.



Benin

Geraubte Geschichte

HERAUSGEGEBEN VON Barbara Plankensteiner
TEXTE VON Kokunre Agbontaen-Eghafona, Felicity Bodenstein, Carsten Brosda, Jamie Dau, Osaisonor Godfrey Ekhaton-Obogie, Henrietta Lidchi, Anne Luther, Enotie Ogbobor, Barbara Plankensteiner, Silke Reuther, Abba Isa Tijani, Ralf Wiechmann
GESTALTET VON Mitko Mitkov und Stefan Fuchs

Deutsch
268 S. • 240 Abb. • 21 x 27 cm • Klappenbroschur
€ 34,00 [D], € 35,00 [A]
Juni 2023



978-3-7757-5552-8
WG 582

AUSSTELLUNG

MARKK – Museum am Rothenbaum. Kulturen und Künste der Welt, Hamburg, 17.12.2021–2023



Emscherkunstweg

HERAUSGEGEBEN VON Vera Battis-Reese,
Karola Geiß-Netthöfel, Uli Paetzel und Britta Peters
TEXTE VON Juliane Duft, Jes Fernie, Jana Golombek,
Martine van Kampen, Marijke Lukowicz, Vanessa Joan Müller
und Britta Peters
GESTALTET VON nodesign

Deutsch
288 S. • ca. 130 Abb. • 14,8 × 21 cm • Klappenbroschur
ca. € 20,00 [D], ca. € 20,00 [A]
September 2023



AUCH ALS ENGLISCHE AUSGABE ERHÄLTICH
978-3-7757-5571-9

Der Emscherkunstweg umfasst aktuell 24 Kunstwerke im öffentlichen Raum entlang des Flusses Emscher mit im Ruhrgebiet. Einst dreckigster Fluss Europas wurde die Emscher in den letzten Jahrzehnten vom offenen Abwasserkanal zum sauberen Gewässer umgebaut. Zwischen 2010 und 2016 begleiteten drei Emscherkunst-Ausstellungen diesen ökologischen Kraftakt. Die daraus hervorgegangen permanenten Kunstwerke bilden seit 2019 den Ausgangspunkt für die Erweiterung zum Emscherkunstweg. Dieser Band bietet erstmals einen Überblick aller Arbeiten des Emscherkunstwegs, insbesondere der neuen Werke von Julius von Bismarck/Marta Dyachenko, David Jablonowski, Markus Jeschaunig, Sofia Táboas und Nicole Wermers. Darüber hinaus widmet er sich Fragen zur Erhaltung und dem Potenzial von Kunst im öffentlichen Raum ebenso wie ihrem Verhältnis zur Industriekultur. Das Buch ist idealer Reisebegleiter und Nachschlagewerk für die Entdeckung der Kunst auf über 100 Kilometern Radweg.



Milen Till

Till Now

TEXTE VON Anja Heitzer, Judith Koller, Holger Liebs,
Anna Meinecke, Luisa Schlotterbeck, Lars Weisbrod
GESTALTET VON Ruscha Voormann

Deutsch, Englisch
230 S. • ca. 170 Abb. • 16,5 × 24 cm • Broschur
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
Juni 2023



Till Now gibt auf 230 Seiten einen Überblick über das bisherige Schaffen des jungen deutsch-französischen Künstlers Milen Till, der sich in seinen vielschichtigen Arbeiten mit dem Erbe der Konzeptkunst und der Ready-Made-Art auseinandersetzt. Seine spielerischen Neuinterpretationen berühmter Meisterwerke von Marcel Duchamp, Agnes Martin, Joseph Beuys, Yves Klein, Sol Le Witt, Bruce Nauman und vielen anderen machen ihn zu einem humorvoll akribischen Archäologen der zeitgenössischen Kunst. Er greift Methoden und Arbeiten seiner Vorbilder auf, verfremdet sie, kontextualisiert sie und gibt ihnen eine verblüffende, neue Bedeutung. Mit den unterschiedlichsten Methoden, Mitteln und Werkzeugen – vom Zollstock über das Schlagzeug bis zum Dartpfeil – knüpft er sich Versatzstücke und Säulenheilige der Kunstwelt vor und entwickelt daraus eigenständige Werke von augenzwinkernder Leichtigkeit.



John Isaacs

The Architecture of Empathy

HERAUSGEGEBEN VON Philipp Bollmann
TEXTE VON Matthew Bown, Didi Bozzini, Pierre-Yves Desaiwe,
John Isaacs, Martin Kemp, Dieter Mersch, James Putnam, Dana Žaja
GESTALTET VON Kerstin Fritsche

Englisch
256 S. • 152 Abb. • 24 × 30 cm • Hardcover
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
Mai 2023



The Architecture of Empathy ist der Titel einer Marmorstatue von John Isaacs und zugleich grundsätzliche Haltung und Rohmaterial all seiner Arbeiten. Der britische Künstler, der in den 1990er-Jahren zu den Young British Artists um Damien Hirst zählte und heute in Berlin lebt, arbeitet mit verschiedensten Materialien und Techniken, von Keramik, Neon, Bronze, Marmor und Wachs bis zu Fotografie und Zeichnung. Die reich bebilderte Publikation ist die erste umfangreiche Zusammenschau und bietet anhand von zahlreichen Essays und Gesprächen mit Wegbegleitern einen Überblick über Isaacs technische Bandbreite ebenso wie über seine besondere ästhetische, psycho-anthropologische Poesie.



Unlimited

Art Basel | Unlimited | 2023

HERAUSGEGEBEN VON Art Basel
TEXT VON Giovanni Carmine
GESTALTET VON Barnbrook Design, London

Deutsch, Englisch, Französisch
ca. 168 S. • 75 Abb. • 14,8 × 21 cm • Broschur
ca. € 60,00 [D], ca. € 62,00 [A]
Juni 2023

AUSSTELLUNG

ART BASEL, No Limits: Ambitious Art in Other Dimensions, Basel,
15.–18.6.2023



Seit dem Jahr 2000 findet während der Art Basel, der weltweit wichtigsten Messe für zeitgenössische und moderne Kunst, *Unlimited* statt. *Unlimited* ist die innovative Plattform für großformatige Kunstprojekte, die die Maßstäbe des klassischen Messestandes sprengen – und sich bei Sammler*innen und Publikum großer Beliebtheit erfreuen. Kuratiert von Giovanni Carmine versammelt *Unlimited 2023* Arbeiten von über 70 Künstlerinnen und Künstlern. In einer gigantischen, 17.000 Quadratmeter großen Halle werden überdimensionale Kunstwerke, Video-Projektionen, großformatige Installationen und Live-Performances gezeigt. Die aktuelle Ausgabe von *Unlimited* verspricht – wie ihre Vorgänger – einiges Aufsehen zu erregen. Im Katalog werden alle beitragenden Künstler*innen und ihre präsentierten Werke vorgestellt.

Hatje Cantz

TEXT

Eine Reihe, die sich Text und Bild, den vielfältigen Stimmen der Kunst, der kuratorischen Praxis und der Kritik im aktuellen Diskurs widmet.

Texte von Künstler*innen, kunsttheoretische Essays, Beiträge zur Gegenwart, Kultur und Ästhetik im zugänglichen Taschenbuchformat.

Alle Inhalte stehen auch in digitalen Formaten zur Verfügung und lassen sich herunterladen.



Das Kunstpublikum Eine kurze Geschichte

TEXT VON Oskar Bätschmann
GESTALTET VON Neil Holt

Deutsch
ca. 180 S. • 54 Abb.
14 × 21 cm • Klappenbroschur
€ 28,00 [D], € 29,00 [A]
Juli 2023



978-3-7757-5527-6
978-3-7757-5528-3 [ePub]
978-3-7757-5529-0 [PDF]
WG 581

In der Kunstgeschichte ist die Rezeption nach Produktion und Distribution das dritte wichtige Forschungsgebiet: Meist gilt dabei das Kunstpublikum als passiver und stummer Empfänger. Vom Rezipienten wird fast ausschließlich in der männlichen Form gesprochen – man hält diese Begriffe für ein Kollektivsingular, der die Betrachterinnen einschließt. Obwohl die Idee einer kollektiven Kunstöffentlichkeit – eines »Kunstpublikums« – in der Kunstwelt von großer Bedeutung ist, ist dies das erste Buch, das sich mit der tatsächlichen Geschichte des Kunstpublikums befasst. Oskar Bätschmann untersucht hier sowohl schriftliche als auch bildliche Beweise dieses Verhaltens und entwirrt die Verbindungen zwischen Kunstproduktion, den Erwartungen des Kunstpublikums und der Rezeption eines Werks.



Anton Melbye und das Seestück im 19. Jahrhundert

TEXT VON Regine Gerhardt
HERAUSGEGEBEN VON
Melbye Gesellschaft e.V.
GESTALTET VON Neil Holt

Deutsch
ca. 640 S. • 27 Abb.
14 × 21 cm • Klappenbroschur
ca. € 48,00 [D], ca. € 50,00 [A]
September 2023



978-3-7757-5521-4
978-3-7757-5522-1 [ePub]
978-3-7757-5523-8 [PDF]
WG 583

Zu Lebzeiten für seine emotional aufgeladenen Meereslandschaften mit Schiffen gefeiert und umworben, geriet Anton Melbye nach seinem Tod allmählich in Vergessenheit und wurde erst in den letzten Jahren wiederentdeckt. Insbesondere in seinen ab 1846 entstandenen Bildern des leeren Ozeans entwickelte der dänische Künstler das Seestück zu einem Spiegel der Seele, der Sehnsüchte und Ambitionen seiner Zeit. Erstmals in der Kunstgeschichte ohne Zeichen von Mensch, Schiff oder Küste zielt die bewegte Meeresoberfläche seiner *Meereseinsamkeiten* in ihrer Gleichförmigkeit, Undurchdringlichkeit und räumlichen Unendlichkeit auf die Verunsicherung der Betrachtenden und wird zur Projektionsfläche existenzieller Reflexion. Von Regine Gerhardt liegt nun das wissenschaftliche Standardwerk zum Leben und Schaffen dieses einzigartigen Malers vor.



Milkyways

TEXT VON Camille Henrot
GESTALTET VON Neil Holt

Englisch
ca. 150 S. • ca. 70 Abb.
12 × 19 cm • Klappenbroschur
ca. € 24,00 [D], ca. € 26,00 [A]
Juni 2023



978-3-7757-5534-4
978-3-7757-5535-1 [ePub]
978-3-7757-5536-8 [PDF]
WG 583

Milkyways ist eine Sammlung kurzer Essays, in denen sich die Künstlerin Camille Henrot mit der Ambivalenz von Mutterschaft und dem Prozess der Schöpfung von Neuem, sowohl in der Kunst als auch im Leben, auseinandersetzt. Jedes Kapitel eröffnet einen Kosmos von Referenzen zu Literatur, Cartoons, Kunstgeschichte und Psychoanalyse – von der griechischen Mythologie über Marcel Proust bis zu Hélène Cixous. Neben Abbildungen der Malerei, Zeichnungen und Skulpturen Henrots oszillieren ihre Texte frei zwischen dem Persönlichen und dem Gesellschaftlichen, dem Offensichtlichen und dem Komplexen, dem unbewusst Instinktiven und dem ganz Alltäglichen. *Milkyways* wurde ursprünglich auf Einladung von Antje Stahl für das *Republik* Magazin konzipiert und in Zusammenarbeit mit Jacob Bromberg, Antje Stahl und Léa Trudel geschrieben.



Story of Water and Fire

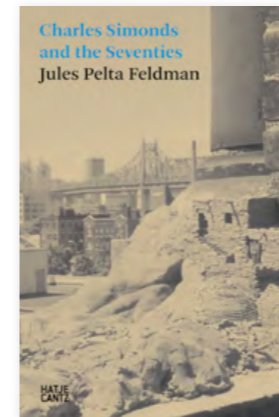
TEXT VON May Muzaffar
GESTALTET VON Neil Holt

Englisch
280 S. • 50 Abb.
14 × 21 cm • Klappenbroschur
€ 28,00 [D], € 29,00 [A]
Juli 2023



978-3-7757-5545-0
978-3-7757-5574-0 [ePub]
978-3-7757-5546-7 [PDF]
WG 580

Story of Water and Fire ist ein fesselnder Bericht über das gemeinsame Leben zweier zentraler Persönlichkeiten der irakischen Kunstszene, der Dichterin und Kunstkritikerin May Muzaffar und des Künstlers Rafa Nasiri. Dieser literarische Text vermittelt einen Eindruck des sozialen und künstlerischen Milieus Bagdads von den 1960er- bis in die 1990er-Jahre sowie der Reisen des Paares und ihrer Exiljahre in Amman und Manama. Anhand anschaulicher Beschreibungen und selten gezeigter Fotografien gibt May Muzaffar Einblicke in ihre Stellung in der arabischen und internationalen Kunstszene. Das Buch dient als Leitfaden für das Archivmaterial, das das al Mawrid Arab Center for the Study of Art an der NYU Abu Dhabi digitalisiert und der Wissenschaft zur Verfügung gestellt hat.



Charles Simonds and the Seventies

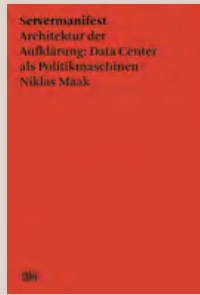
TEXT VON Jules Pelta Feldman
GESTALTET VON Neil Holt

Englisch
ca. 288 S. • 100 Abb.
14 × 21 cm • Klappenbroschur
ca. € 28,00 [D], ca. € 29,00 [A]
Oktober 2023



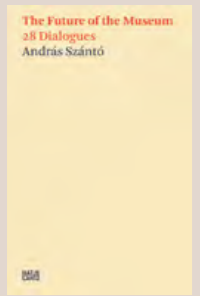
978-3-7757-5460-6
978-3-7757-5558-0 [ePub]
978-3-7757-5559-7 [PDF]
WG 582

Wie lässt sich Kunstgeschichte entlang von Leerstellen erzählen? Mitten in New York hat Charles Simonds in den 1970er-Jahren ein Werk geschaffen, das den Kunstbegriff erweitert und kunstimmanente Codes und Strukturen umgeht. Seine *Dwellings*, winzige architektonische Ruinen einer imaginären Zivilisation, waren überall in den Mauern und Spalten Manhattans zu finden: Simonds glaubte an die Verbindung von Kunst und Aktivismus und zog das, was er die »reale Welt« nannte, der Kunstwelt vor. Doch obwohl er an vielen Ausstellungen und Kunstevents teilnahm, hat er nur wenige Spuren in der Kunstgeschichte hinterlassen. Um seine Abwesenheit zu erklären, wirft Jules Pelta Feldman einen Blick zurück auf die New Yorker Kunstszene der 1970er und stellt fest, dass Simonds vieles verkörpert, was in den damaligen Diskursen ignoriert wurde.



Servermanifest
Architektur der Aufklärung:
Data Center als
Politikmaschinen
Niklas Maak

Deutsch • 112 S.
€ 18,00 [D], € 18,00 [A]
978-3-7757-5069-1



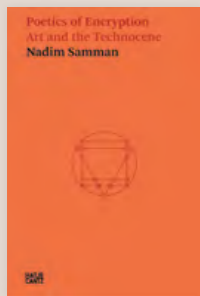
The Future of the Museum
28 Dialogues
András Szántó

Englisch • 320 S.
€ 22,00 [D], € 24,00 [A]
978-3-7757-4827-8



Why Art Criticism?
A Reader
Beate Söntgen and
Julia Voss, eds.

Englisch • 464 S.
€ 28,00 [D], € 30,00 [A]
978-3-7757-5074-5



Poetics of Encryption
Art and the Technocene
Nadim Samman

Englisch • 128 S.
€ 24,00 [D], € 26,00 [A]
978-3-7757-5265-7



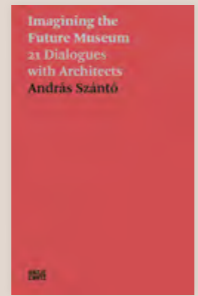
Hans Uhlmann
Tagebücher aus der
Gefängniszeit 1933–1935

Deutsch • 320 S.
€ 28,00 [D], € 30,00 [A]
978-3-7757-5252-7



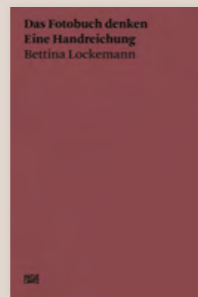
Gegen den Strich
Die Kunst und ihre politischen
Formen
Michael Diers

Deutsch • 248 S.
€ 24,00 [D], € 25,00 [A]
978-3-7757-5439-2



Imagining the Future Museum
21 Dialogues with Architects
András Szántó

Englisch • 288 S.
€ 22,00 [D], € 24,00 [A]
978-3-7757-5276-3



Das Fotobuch denken
Eine Handreichung
Bettina Lockemann

Deutsch • 160 S.
€ 24,00 [D], € 26,00 [A]
978-3-7757-5268-8



Text\Werk
Lektüren zu Hito Steyerl

Deutsch • 256 S.
€ 22,00 [D], € 24,00 [A]
978-3-7757-5188-9



KUNSTTHEORIE ALS FORTSETZUNGSREIHE!
ABONNIEREN SIE AKTUELLE DIKURSE UNTER DER
FORTSETZUNGSNUMMER 082

Jubiläumsjahr PABLO PICASSO



Picasso
Blaue und Rosa Periode

Deutsch • 300 S.
€ 35,00 [D], € 36,00 [A]
978-3-7757-4504-8

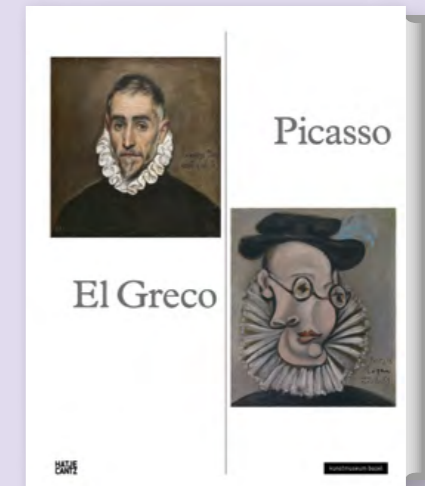


»Der junge Titan«
TAGESSPIEGEL



Die Picasso-Connection
Der Künstler und sein Bremer Galerist

Deutsch • 224 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-4804-9



**Picasso –
El Greco**

Deutsch • 192 S.
€ 50,00 [D], € 52,00 [A]
978-3-7757-5212-1



»Plötzlich wirken El Grecos
Wolkenformationen zersaustert,
die Gewänder brutaler verknittert,
die Hell-dunkel-Kontraste extre-
mer. Die Flächen sind zersplittert,
Körper nicht mehr ganz. El Greco
auf dem Sprung in die Moderne.«
MONOPOL

»Da treffen zwei grosse Einzel-
gänger der Kunst aufeinander«
NZZ

Highlights KUNST



Wayne Thiebaud

Deutsch • 160 S.
€ 58,00 [D], € 64,00 [A]
978-3-7757-5401-9



»Er gilt als Anreger der amerikanischen Pop Art. Jetzt zeigt eine Retrospektive, dass seine Bilder alles andere als oberflächlich sind.«

art – DAS KUNSTMAGAZIN

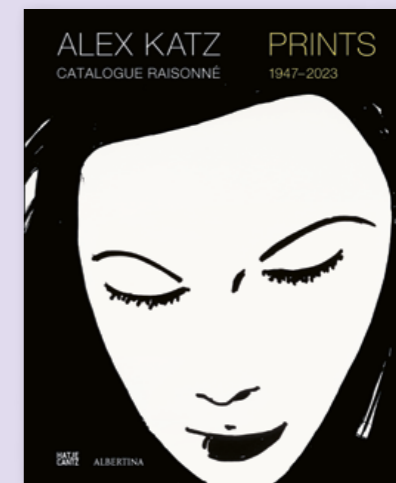


Maison Sonia Delaunay

Deutsch • 224 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-5379-1



»Reizvoller Katalog zur Delaunay-Ausstellung«
WESTDEUTSCHE ZEITUNG



Alex Katz

Prints: Catalogue Raisonné, 1947–2023

Englisch • 480 S.
€ 148,00 [D], € 153,00 [A]
978-3-7757-5394-4



»Katz erwärmt uns für das Kühle.«
DIE PRESSE



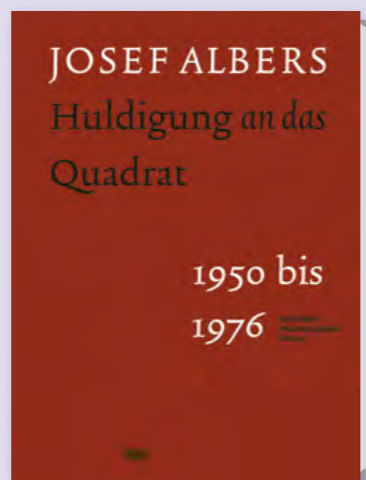
Daniel Richter

Bilder von früh bis heute

Deutsch • 464 S.
€ 74,00 [D], € 78,00 [A]
978-3-7757-5425-5



NACH DEM
FILMERFOLG – DIE
MONOGRAFIE DES
MALER-STARS



Josef Albers

Huldigung an das Quadrat 195 bis 1976

Deutsch • 356 S.
€ 64,00 [D], € 66,00 [A]
978-3-7757-5415-6



»Wie sich Farben zueinander verhalten, wie sie wahrgenommen werden, im Verbund mit- und im Kontrast zueinander, das war sein Lebensthema.«

TAGESSPIEGEL



Die Oper ist tot – Es lebe die Oper!

Deutsch • 256 S.
€ 50,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5378-4



»Für jeden Opernliebhaber ein absolutes und unbedingtes Muss.« MERKUR

»Eine opulente Rückschau.«
TAGESSPIEGEL



Flämische Meister

Von van Eyck bis Bruegel

Deutsch • 280 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-5413-2





ENDLICH
WIEDER
LIEFERBAR!

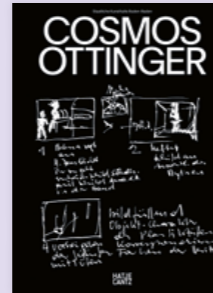
Oda Jaune
Heartland

Englisch • 176 S.
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
978-3-7757-4608-3



Jorinde Voigt
On Reality

Englisch • 304 S.
€ 34,00 [D], € 35,00 [A]
978-3-7757-5404-0



Cosmos Ottinger

Deutsch, Englisch • 276 S.
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5328-9



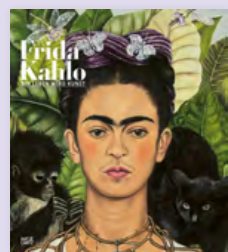
Max Beckmann
DEPARTURE

Deutsch • 352 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-5244-2



Guido Reni
Der Göttliche

Deutsch • 320 S.
€ 50,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5256-5



Frida Kahlo
Ein Leben wird Kunst

Deutsch • 224 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-5206-0



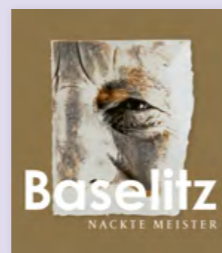
Georgia O'Keeffe

Deutsch • 208 S.
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
978-3-7757-5194-0



**The Dialectic
of Creativity**

Englisch • 316 S.
€ 28,00 [D], € 30,00 [A]
978-3-7757-5292-3

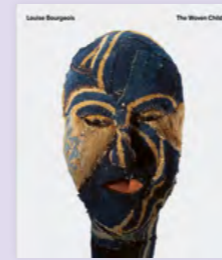


Georg Baselitz
Nackte Meister

Deutsch • 252 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-5410-1

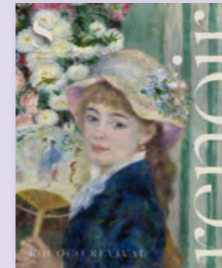


ZUM 85.
GEBURTSTAG



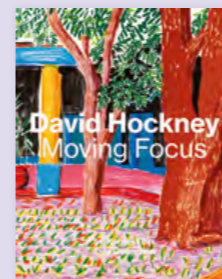
Louise Bourgeois
The Woven Child

Deutsch • 208 S.
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5298-5



Renoir
Rococo Revival

Deutsch • 328 S.
€ 60,00 [D], € 62,00 [A]
978-3-7757-5133-9



Hockney
Moving Focus

Deutsch • 224 S.
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5121-6



Der Blitz und die Schlange
Aby Warburgs
amerikanische Reise
Uwe Fleckner

Deutsch • 176 S.
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-5159-9



**Blitzsymbol und
Schlangentanz**
Aby Warburg und die
Pueblo-Kunst

Deutsch • 400 S.
€ 58,00 [D], € 64,00 [A]
978-3-7757-5201-5



Niki de Saint Phalle

Deutsch • 240 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-5299-2



DIE
POPULÄRE
AUSSEN-
SEITERIN



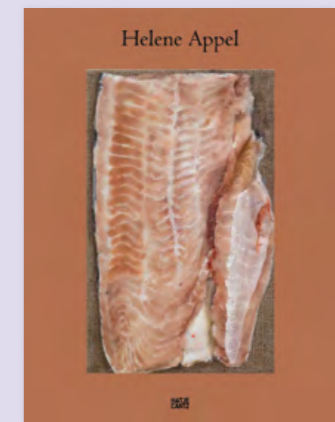
Renoir, Monet, Gauguin
Die Sammlungen von
Kojiro Matsukata und
Karl Ernst Osthaus

Deutsch, Englisch • 376 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-5127-8



Katharina Grosse
Returns, Revisions, Inventions

Englisch, Deutsch • 312 S.
€ 50,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5338-8



Helene Appel
Among Trees, Among Sand Grains

Deutsch, Englisch • 128 S.
€ 34,00 [D], € 38,00 [A]
978-3-7757-5259-6



BACKLIST

BACKLIST



FOTOGRAFIE



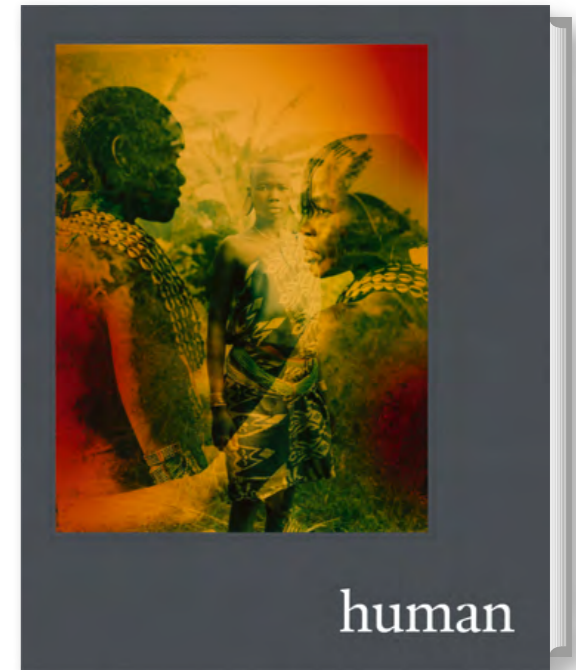
DIE AMBIVALENZ MENSCHLICHEN HANDELNS

- Einer der weltweit bedeutendsten Preise für Fotografie und Nachhaltigkeit
- Mehr als 100 Arbeiten herausragender zeitgenössischer Fotografie
- International tourende Ausstellung

Wir feiern zu Recht menschliche Kreativität, Innovation und Unternehmertum, doch allzu oft sind unsere Erfolge in Wissenschaft und Technologie mit einem enormen Preis für unsere Umwelt und damit auch unsere Zukunft verbunden. Die menschliche Geschichte war weitaus häufiger von Konflikten und Verzweiflung als von Fürsorge, Liebe und Koexistenz geprägt – es wäre ein Leichtes, sie als eine Geschichte tragischer Hybris zu lesen. Doch die Geschichte ist hier nicht zu Ende. Wir stehen an der Schwelle zur Zukunft und fragen uns, wie die Würfel fallen werden. Wir wetten mit der Nachwelt, dass der menschliche Einfallsreichtum, die Intelligenz und Anpassungsfähigkeit stark genug sein werden, um eine ganz andere Zukunft hervorzubringen.

Prix Pictet. Human zeigt über 100 herausragende Werke zeitgenössischer Fotografie von vielen der weltweit renommiertesten Fotograf*innen, die sich mit dem bewusst weit gefassten und ambivalenten Themenkomplex konzeptuell auseinandersetzen.

Ziel des PRIX PICTET ist es, die Kraft der Fotografie zu nutzen, um die Aufmerksamkeit der Welt auf Fragen der Nachhaltigkeit zu lenken, insbesondere auf solche, die die Umwelt direkt betreffen. 2008 von der Pictet-Gruppe ins Leben gerufen, hat sich der Prix Pictet zum weltweit führenden Preis für Fotografie und Nachhaltigkeit entwickelt. Jeder der bislang zehn Zyklen ist einem besonderen Thema gewidmet.



Prix Pictet Human

HERAUSGEGEBEN VON Michael Benson, Isabelle von Ribbentrop
TEXTE VON Michael Benson, David Christian, Meehan Crist
GESTALTET VON Together Design

Englisch
144 S. • 100 Abb. • 23 x 29 cm • Hardcover
ca. € 50,00 [D], ca. € 52,00 [A]
September 2023



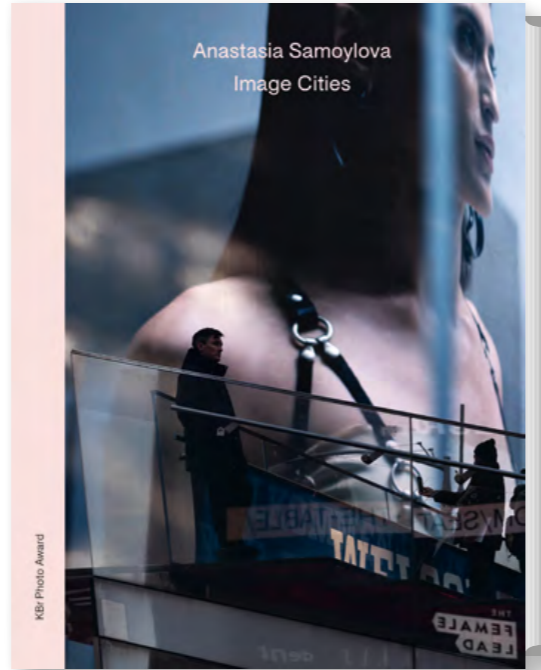
AUSSTELLUNG
V&A, London, 29.9.–22.10.2023
– im Anschluss: internationale Ausstellungstournee

ANDERE STADTBILDER

- KBr Photo Award der Fundación MAPFRE in Barcelona
- Kluft zwischen Inszenierung und Realität
- Globalisierte Metropolen

Anastasia Samoylova nimmt uns mit auf eine Reise durch jene Metropolen, deren Grad globaler Verflechtung das »Globalization and World Cities Research Network« sehr hoch eingestuft hat. Wir finden sie in einem Transformationsprozess, verborgen hinter Scheinfassaden, auf die die Verheißungen der Zukunft projiziert werden. Es wäre verlockend, diese *Image Cities* als Polemik gegen den Triumphzug des Konsums zu lesen, dessen generische visuelle Codes alles verändern, was sich einst lokal anfühlte. Samoylovas Aufnahmen sind meisterhafte Reminiszenzen urbaner Fotografie: Von riesigen Werbetafeln in den Schatten gestellte menschliche Figuren, die sich scheinbar gleichgültig durch den Stadtraum bewegen und deren fragmentierte Silhouetten sich collagenartig in den Schaufenstern spiegeln. Samoylova spielt bewusst mit diesen Klischees, dekonstruiert und komponiert sie auf einer höheren Ebene neu, die sich allzu einfachen Statements entzieht. Stattdessen lädt sie uns dazu ein, über die Rolle der Fotografie selbst bei der Schaffung einer Kluft zwischen inszenierter Markenidentität der Städte und ihrer alltäglichen Realität nachzudenken.

In Moskau aufgewachsen, lebt ANASTASIA SAMOYLOVA (*1984) seit 2008 in den USA. Ihre Arbeiten erkunden das Spannungsfeld zwischen der materialistischen Inszenierung von Wirklichkeit und einer zugleich bedrohten wie bedrohlichen Realität. In ihren viel beachteten Serien *Flood Zones* und *Floridas* verbindet sie collageartige Ausschnitte mit dem Genre eines verstörenden fotografischen Road Trips. Sie lebt und arbeitet in Miami.



Anastasia Samoylova Image Cities

TEXTE VON David Company, Victoria del Val
GESTALTET VON Lacasta Design

Englisch
168 S. • 100 Abb. • 24 × 30 cm • Hardcover
€ 50,00 [D], € 52,00 [A]
lieferbar



978-3-7757-5480-4
WG 587

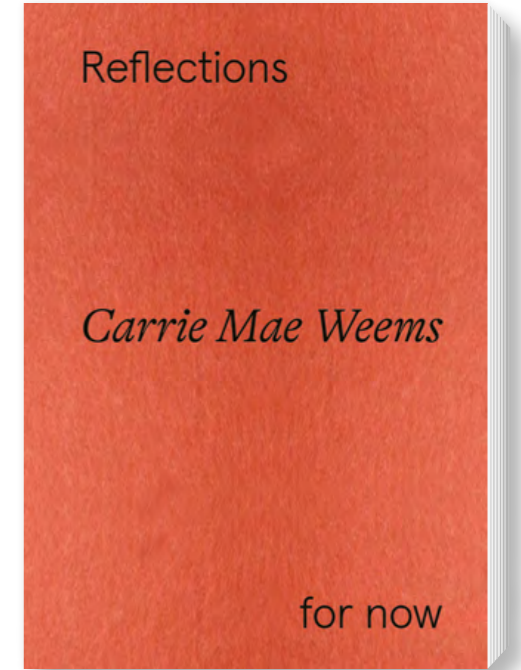


MACHT, BEGHEHREN, SOZIALE GERECHTIGKEIT, REPRÄSENTATION, SCHÖNHEIT UND MITGEFÜHL

- Eine der bedeutendsten Stimmen der Gegenwart
- Erste Sammlung von Weems' Schriften
- Persönliche Einblicke

Carrie Mae Weems zählt zu den wichtigsten und einflussreichsten zeitgenössischen Künstlerinnen der USA und ist weit über die Kunstszene hinaus bekannt. Ihr in mehr als vier Jahrzehnten entstandenes Werk kreist um die Themenkomplexe kulturelle Identität, Strukturen der Macht, Begehren, Intimität, Rassismus und soziale Gerechtigkeit. Weems stellt die Konstruktion von race, Geschlecht und Klasse in Frage. Sie arbeitet mit Fotografie, Video, Performance, Installation und Textilien und dekonstruiert dominante historische Narrative, die von Wissenschaft und Bildung, Architektur und Massenmedien geprägt und fortgeschrieben werden. Die Publikation entstand im Kontext der Ausstellungen in der Barbican Art Gallery in London und im Kunstmuseum Basel und versammelt erstmals eine Auswahl von Schriften, Vorträgen und Gesprächen der Künstlerin, die persönliche Einblicke geben und ihre Auseinandersetzung mit den Folgen von Macht, künstlerischer Aneignung, der Bedeutung von Musik als Inspiration, Geschichtsschreibung und der normativen Rolle der Architektur zeigen.

CARRIE MAE WEEMS (*1953, Portland, Oregon) studierte nach einer Tanzausbildung Fotografie und Folklore Studies an der University of California, Berkeley. Anfang der 1980er-Jahre wurde sie durch ihre fotografischen Arbeiten bekannt, in denen sie die Darstellung Schwarzer Menschen und People of Color hinterfragte, darunter *The Kitchen Table Series* (1990), die in einer Serie inszenierter Fotografien das Leben einer Frau in der intimen Umgebung ihrer Küche erzählt. Als erste afroamerikanische Künstlerin präsentierte Weems 2014 eine Einzelausstellung im New Yorker Guggenheim Museum.



Carrie Mae Weems Reflections for now

HERAUSGEGEBEN VON Florence Ostende,
Maja Wismer, Raúl Muñoz de la Vega
TEXTE VON Carrie Mae Weems
GESTALTET VON Paco Lacasta

Englisch
176 S. • 60 Abb. • 16 × 23 cm • Klappenbroschur
€ 30,00 [D], € 32,00 [A]
Juli 2023

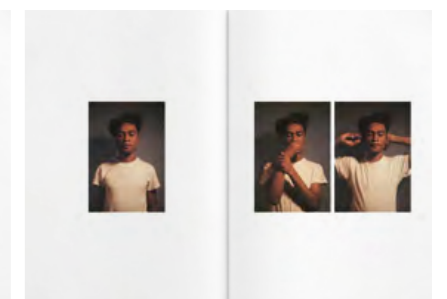


978-3-7757-5555-9
WG 587

AUSSTELLUNGEN

Barbican Art Gallery, London, 21.6.–3.9.2023
Kunstmuseum Basel, 4.11.2023–17.3.2024

PRESSESCHWERPUNKT!



HASSELBLAD
AWARD
2023

EIN NEUES BILD SCHWARZER MÄNNLICHKEITEN

- Beindruckende Vielfalt jenseits von Stereotypen
- Dekonstruktion gängiger Repräsentationsmechanismen Schwarzer Männlichkeit
- Arbeiten von 22 Black (or) People of Color Fotograf*innen

Black Masculinities nutzt das Medium der zeitgenössischen Fotografie, um das breite Spektrum und die beeindruckende Vielfalt Schwarzer Männlichkeit zu zeigen. Aufgenommen durch die Linsen von 22 Black (or) People of Colour (BPoC) aus aller Welt wird die stereotypisierte Verschränkung von Schwarzer Identität und Maskulinität dekonstruiert und mit einer neuen Wertehaltung aufgeladen.

Eingebettet in eine lange Geschichte der Sklaverei, des Rassismus und der Unterdrückung wird Schwarze Männlichkeit bis zum heutigen Tage oft subtil als aggressiv, hypersexuell und gewalttätig dargestellt. Diese gängigen Repräsentationsmechanismen der visuellen Kultur werden in diesem Band nicht nur durch sorgfältig editiertes Bildmaterial der Kunstschaffenden aufgebrochen, sondern auch durch eine textliche Ebene ergänzt und sichtbar gemacht. Seit den Anfängen der Fotografiegeschichte bleiben BPoC-Fotograf*innen auf allen möglichen Ebenen der Kunstproduktion unterrepräsentiert. Der Bildband funktioniert als vorstellender Index und Plattform für genau jene Fotograf*innen und bewirkt eine nachhaltige Sichtbarkeit.

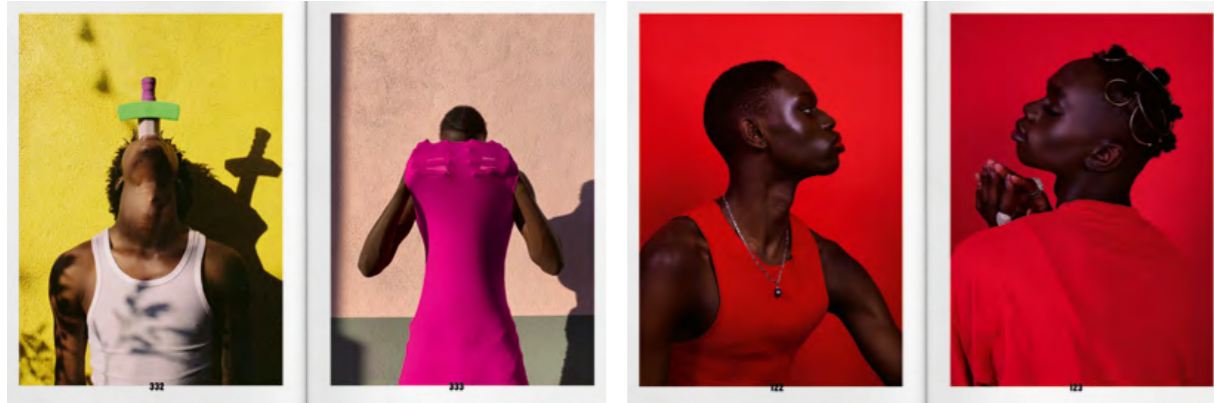
JOSHUA AMISSAH (*1995, Schweiz) studierte Fine Arts, Fotografie und Design an der Zürcher Hochschule der Künste. Amisshah arbeitet als Designer, (Photo)-Editor, Kunstvermittler und Kurator an der Schnittstelle zwischen Bild und Wort. Von 2019–2022 wirkte er als Co-Kurator der photoSCHWEIZ und war in diesem Rahmen 2020 Hauptkurator der *Black Art Matters* Ausstellung. Er lebt und arbeitet zwischen Berlin und Zürich.



BLACK MASCULINITIES creating emotive utopias through photography

HERAUSGEGEBEN VON Joshua Amisshah
TEXTE VON Joshua Amisshah
GESTALTET VON Joshua Amisshah, Elliot Frydenberg

Englisch
320 S. • 240 Abb. • 22 x 30 cm • Hardcover
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
Juni 2023

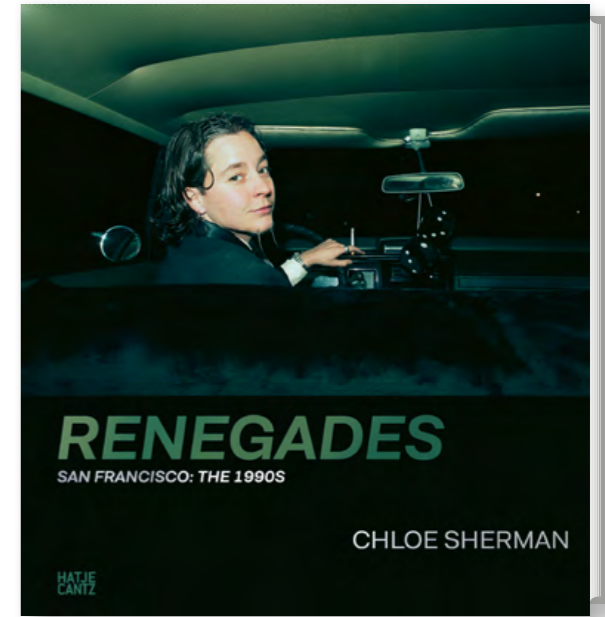


VON ÜBERLÄUFER*INNEN

- Queer-feministische Subkultur in San Francisco
- Kultur, Mode und Stile innerhalb der Szene
- Erste Monografie der Fotografin

In den 1990er-Jahren strömten queere Jugendliche, gesellschaftliche Außenseiter*innen und Künstler*innen nach San Francisco, um mit Kunst, Stil, Identität und Geschlecht zu experimentieren. Bezahlbare Mieten ebneten den Weg für queere Bars, Clubs, Tattoo-Shops, Galerien, Cafés, Buchläden und von Frauen geführte Unternehmen. Eine neue Welle des Feminismus war offen für das Ausloten von Geschlechteridentitäten und die Butch/Femme-Kultur erlebte einen Höhepunkt. Der Mission District wurde zum Zentrum dieser von einem starken Gemeinschaftsgefühl geprägten Szene. Chloe Sherman war sowohl Mitglied dieser Community als auch deren leidenschaftliche Chronistin. Ihr dokumentarisch-fotografisches Werk auf 35-mm-Film hält die Lebendigkeit, die Zärtlichkeit, die Individualität und die Widerstandskraft innerhalb dieser von der Mehrheitsgesellschaft verhöhten Subkultur fest. Ihre erste Monografie fängt den rebellischen Geist dieser Zeit ein und bietet ein unverstelltes Porträt einer zukunftsweisenden Ära.

CHLOE SHERMAN (*1969, New York) kam 1991 nach San Francisco, um am San Francisco Art Institute Fine Art-Fotografie zu studieren. Ihre Arbeiten wurden international ausgestellt und in Zeitschriften wie *Rolling Stone* und *Interview* veröffentlicht. Ihre Dokumentarfotografie ist stark von ihrer künstlerischen Ausbildung beeinflusst.



Chloe Sherman Renegades. San Francisco: The 1990s

HERAUSGEGEBEN VON Nadine Barth, Katharina Mouratidi
TEXTE VON Lynn Bredlove, Catherine Opie, Anna Joy Springer
GESTALTET VON Julia Wagner, grafikanstalt

Englisch
128 S. • 90 Abb. • 26 x 28 cm • Hardcover
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
Juli 2023



AUSSTELLUNG
F³ – Freiraum für Fotografie, Berlin, 30.6.–3.9.2023

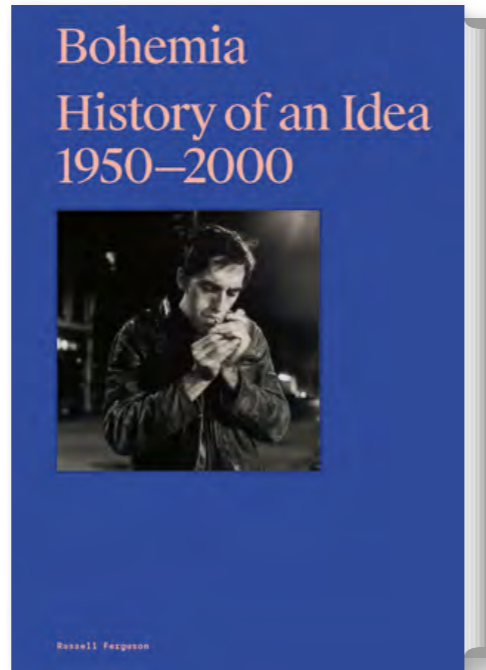


GEGEN DEN STRICH

- Das neue Standardwerk zur Bohème
- Szenen aus Paris, London, New York, San Francisco, Prag und Peking
- Hochwertige Ausstattung

Seit ihren Anfängen Mitte des 19. Jahrhunderts in Paris ist die Idee der Bohème, einer urbanen Subkultur außerhalb bürgerlicher Normen, ein zentraler Topos künstlerischer Identität. Die romantisierte Vorstellung eines unkonventionellen, ungebundenen Lebens, prekär, aber voller Idealismus, lebt bis heute fort. *Bohemia: History of an Idea, 1950–2000* zeigt Kontinuitäten und Unterschiede der Sub- und Gegenkulturen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, als die Massenkultur begann, eine Lebensweise zu vereinnahmen, die sich ihr verweigert und die nichtsdestotrotz als Alternative zur Konformität eine anhaltende Faszination ausübte. Anhand von Arbeiten von 39 Künstler*innen wie Alice Neel, Peter Hujar, John Deakin, David Wojnarowicz, Ed van der Elsken, Robert Frank und Alfred Leslie, William Gedney, Libuše Jarcovjáčková, Nan Goldin, Zhang Huan oder Wolfgang Tillmans fächert die Publikation die Vielfalt von Ausdrucksformen der Bohème in zahlreichen Städten Europas, Nordamerikas und Asiens zu spezifischen Zeitpunkten auf und unterstreicht ihre erstaunliche Aktualität.

RUSSELL FERGUSON ist Professor an der University of California in Los Angeles. Sein Hauptinteresse gilt der zeitgenössischen Kunst und Fotografie sowie kulturellen Strömungen am Rande der Gesellschaft. Als Kurator am Museum of Contemporary Art und dem Hammer Museum in Los Angeles hat er zahlreiche Ausstellungen zum Thema realisiert.



Bohemia History of an Idea, 1950–2000

HERAUSGEGEBEN VON Russell Ferguson für die Kunsthalle Praha
TEXTE VON Russell Ferguson
GESTALTET VON Studio Najbrt

Englisch
ca. 224 S. • 130 Abb. • 18 × 26,5 cm • Hardcover mit Samteinband und Titelschild
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
lieferbar



AUSSTELLUNG
Kunsthalle Praha, Prag, 23.3.–16.10.2023



DIE INFRASTRUKTUR DER MACHT

- Die gebaute Realität von Rassismus und Kapitalismus
- Kritik an systemischer Ungerechtigkeit in den USA
- Bewegende Porträts

Mit einer Mischung aus Architekturaufnahmen und poetisch eingefrorenen Momenten des täglichen Lebens enthüllt der Fotograf Kris Graves die gelebte Wirklichkeit von Rassismus und Elitedenken in den Vereinigten Staaten. *Privileged Mediocrity* zeigt sowohl die Brutalität als auch die Schönheit des amerikanischen Alltags. Jedes Porträt, jeder Ort erzählt seine eigene komplexe, bewegende Geschichte – in ihrer Gesamtheit fangen die Aufnahmen die Sehnsucht nach dem unerfüllten Versprechen einer wahren Demokratie ein. Rassismus zeigt sich landesweit in der Infrastruktur und Planung: von der Ausgrenzung und Benachteiligung ganzer Viertel, unhaltbaren Zuständen im öffentlichen Wohnungsbau in Gebieten mit hoher Umweltverschmutzung, fehlenden öffentlichen Verkehrsmitteln und anderen Dingen des täglichen Bedarfs bis hin zur Verdrängung von Obdachlosen.

Dieses Buch untersucht die systemische Ungerechtigkeit in der US-amerikanischen Gesellschaft und erforscht, wie Rassismus, Kapitalismus und Machtstrukturen das Land geformt haben – und wie dies im Alltag sicht- und spürbar ist.

KRIS GRAVES (*1982, New York) ist Fotograf und Verleger. Mit einer Mischung aus konzeptioneller und dokumentarischer Fotografie, offenbart er die Infrastruktur von Macht. Seine Arbeiten wurden weltweit veröffentlicht und ausgestellt, u. a. im MoMA, New York, im Getty Institute, L. A., und in der National Portrait Gallery in London. Graves lebt in New York und Kalifornien.



Kris Graves Privileged Mediocrity

TEXTE VON John Edwin Mason, Diana McClure
GESTALTET VON Caleb Cain Marcus, luminositylab.com

Englisch
174 S. • 255 Abb. • 23,9 × 29,2 cm • Hardcover
€ 82,00 [D], € 85,00 [A]
lieferbar



EDITION HATJE CANTZ –
ORIGINALPRINT
IN KLEINER AUFLAGE
VON 25 Ex.

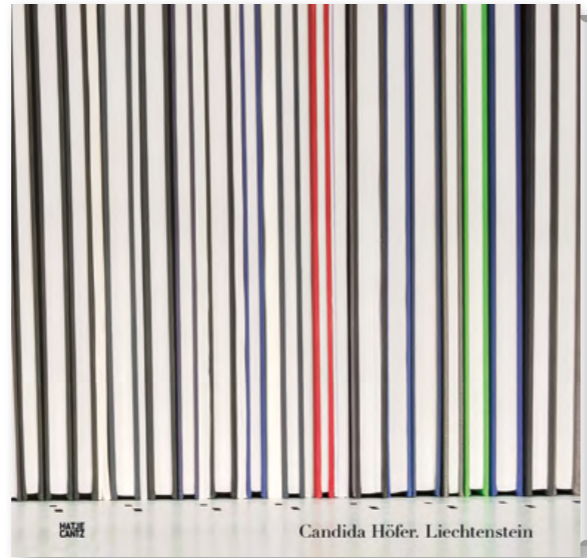


RUHIGE RÄUME

- Museumsarchitektur und Blick in die Depots
- Orte der Stille und des Bewahrens
- Einblicke in konzeptuellen Ansatz der Ausstellung

Die von Candida Höfer aufgenommenen, menschenleeren Räume entfalten eine eigene faszinierende Präsenz. In Abwesenheit von Personen konzentriert sie sich in der für sie charakteristischen sachlich-nüchternen Bildsprache auf die visuelle Eigenständigkeit abstrakter Strukturen und fängt doch präzise die besondere Atmosphäre eines Ortes ein. Die im Winter 2021 entstandenen Fotografien ihrer neuesten Serie zeigen Museumsarchitektur in Innen- und Außenansichten sowie Bibliotheken und Depoträume des Kunstmuseums Liechtenstein. Orte der Stille und des Bewahrens. Ein Tagebuch, collagiert aus Notizen, Textnachrichten und E-Mails aller Beteiligten veranschaulicht den Entstehungsprozess der Fotografien und den konzeptuellen Ansatz des Ausstellungsprojekts. Ergänzt wird die Präsentation durch ausgewählte Werke aus der Sammlung des Museums und der Hilti Art Foundation, sodass die 20 Fotografien Höfers in einen beredten Dialog mit Werken von Josef Albers über Donald Judd, Imi Knoebel bis Rosemarie Trockel treten.

CANDIDA HÖFER (*1944, Eberswalde) gehört zu den international anerkanntesten deutschen Fotograf*innen. In Köln aufgewachsen, studierte sie ab 1976 in der Fotoklasse von Bernd und Hilla Becher an der Düsseldorfer Kunstakademie. Im Zentrum ihres Werks stehen großformatige Fotografien öffentlicher, aber menschenleerer Innenräume wie Bibliotheken, Konzerträume, Museen oder Kuranlagen. Höfer lebt und arbeitet in Köln.



Candida Höfer Liechtenstein

HERAUSGEGEBEN VON Christiane Meyer-Stoll, Letizia Ragaglia, Uwe Wiczorek
TEXTE VON Herbert Burkert, Candida Höfer, Christiane Meyer-Stoll, Letizia Ragaglia, Henrik Utermöhle, Uwe Wiczorek
GESTALTET VON Sylvia Fröhlich

Deutsch, Englisch
148 S. • 80 Abb. • 27,5 × 27 cm • Hardcover mit Schutzumschlag
€ 50,00 [D], € 52,00 [A]
lieferbar



AUSSTELLUNG

Kunstmuseum Liechtenstein und Hilti Art Foundation, Vaduz,
30.9.2022–10.4.2023

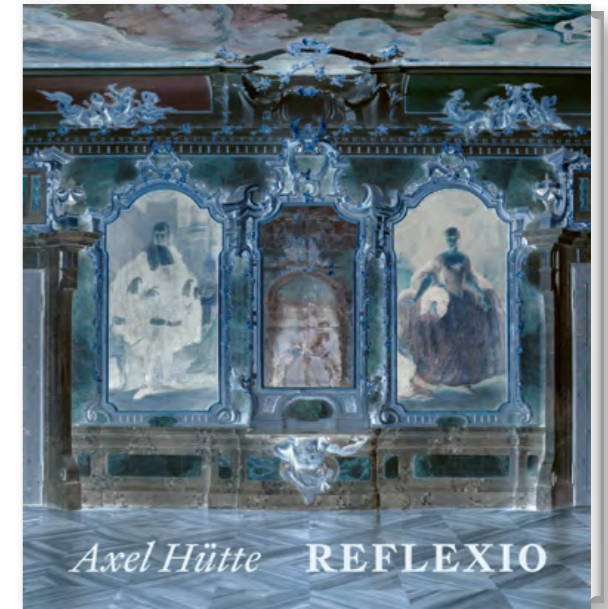


GEWENDETER BAROCK, GESPIEGELTE LANDSCHAFT

- Herausforderung der Sehgewohnheiten
- Fotografische Auseinandersetzung mit Bildwirklichkeit
- Bedeutender Fotograf der Düsseldorfer Schule

Oberschwaben, zwischen Schwarzwald, Bodensee und Allgäu gelegen, bietet einen reichen Schatz an barocker Architektur und malerischen Landschaften. Der Düsseldorfer Fotograf Axel Hütte widmet sich diesem Landstrich, doch geht es ihm nicht um die Beschreibung einer Kulturlandschaft und deren Geschichte. Seine Aufnahmen sind fotografische, aber nicht unbedingt fotografisch-realistische Bilder, die er unter dem Begriff *Reflexio* versammelt. Hütte arbeitet in seinen Bildern mit der Inversion des Farbspektrums, der Spiegelung des Bildraums. Die fotografischen Eingriffe in das realistische Bild widersprechen der menschlichen Seherfahrung, sie negieren die geläufige Wahrnehmung. Stattdessen sind sie eine autonome ästhetische Konstruktion, die eine andere Seite der Wirklichkeit hervorkehrt. In den Themen des »Barock« und der »Landschaft« werden die Arbeiten so zu einer grundsätzlichen Auseinandersetzung mit Bildrealitäten.

AXEL HÜTTE (*1951, Essen) studierte Fotografie in der Klasse von Bernd und Hilla Becher und gehört zu den bekanntesten Vertretern der Düsseldorfer Fotoschule. In seinem Streben, die Welt als real und zugleich als Imagination erfahrbar zu machen, nehmen seine Bilder oft eine fast malerische Qualität an. Seine Arbeiten befinden sich in den weltweit bedeutendsten Fotoausstellungen. Hütte lebt und arbeitet in Düsseldorf.



Axel Hütte Reflexio

HERAUSGEGEBEN VON Hans-Jörg Reisch, Andreas Reisch
TEXTE VON Julian Heynen
GESTALTET VON Kühle und Mozer

Deutsch, Englisch
84 S. • 36 Abb. • 27,7 × 29,5 cm • Hardcover mit Schutzumschlag
€ 50,00 [D], € 52,00 [A]
Mai 2023



DIE SCHÖNHEIT DES VERSCHWINDENS

- Stillleben von betörender Brillanz
- Zärtlichkeit von Welken und Verfall
- Intensive Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie

In diesem magischen Bildband erforscht Brigitte Lustenberger das Vergehen der Zeit, die Erinnerung und die Fragilität des Lebens. Auf Diagonal getrocknete Blumen verwandelt sie in filigrane Fotografien. Lustenberger zelebriert die Schönheit des Vergehens und führt uns so in eine faszinierende Welt von verwelkten Blumen. Die Bilder zeigen die unglaublichen Details der raffinierten Konstruktionen der Natur. Die Künstlerin schafft es dabei, sowohl das Flüchtige einer Lichtzeichnung als auch das Bewahrende einer Fotografie zu vereinen.

Vier Essays von renommierten Kuratorinnen geben Einblick in die prozessorientierte Arbeitsweise der Künstlerin, die Verflechtung der analogen und digitalen Technologie dieser Arbeit und betten *An Apparition of Memory* in die westliche und japanische Foto- und Kunstgeschichte ein.

BRIGITTE LUSTENBERGER (*1969, Zürich) studierte Wahrnehmungs- und Fotogeschichte an der Universität Zürich und Fine Art Photography an der Parsons The New School of Design in New York. Sie erforscht das Wesen des Mediums Fotografie und seine enge Verbindung zu Themen wie Verfall, Erinnerung und Tod und arbeitet u. a. mit Groß- und Mittelformatkameras, Scannern, iPhones, Überkopf- und Diaprojektoren. Ihre Arbeiten sind vielfach ausgezeichnet und werden international ausgestellt. Sie lebt in Bern.



Brigitte Lustenberger An Apparition of Memory

HERAUSGEGEBEN VON Nadine Barth und Kanton Bern
TEXTE VON Chiara Agradi, Nathalie Herschdorfer, Yuri Mitsuda,
Danaé Panchoaud
GESTALTET VON Brian Paul Lamotte

Englisch, Französisch, Deutsch, Japanisch
208 S. • 101 Abb. • 22 x 33 cm • offene Fadenheftung
ca. € 50,00 [D], ca. € 52,00 [A]
September 2023



AUSSTELLUNGEN

Christophe Guye Galerie, Zürich, Herbst 2023
Centre de la Photographique Genève, Herbst 2023

EINE SEHREISE MIT OPTISCHEN UNTIEFEN

- Zeitgenössische Fotografie
- Große Ausstellung im NRW-Forum Düsseldorf
- Guter Werküberblick

»Wie ein Besucher aus dem All versuche ich, einen Blick von außen auf den Lebensraum des Menschen zu werfen – voller Neugier, aber auch mit Schrecken.« Die Möglichkeiten des Fotografischen bis an die Grenze des Mediums auslotend, geht Andreas Gefellers Blick dahin, wo das Sichtbare das Unsichtbare berührt. Von frühen dokumentarischen Serien zu digital konstruierten Perspektiven und metaphorisch lesbaren Arbeiten vereint die neue Publikation bislang nicht veröffentlichte Fotografien, Schlüsselbilder seiner bekannten Werkreihen und neueste Arbeiten. Die Retrospektive offenbart, wie der Fotokünstler Techniken wie extreme Langzeit- und Überbelichtungen über Highspeed-Blitzlicht-Aufnahmen bis zu digitalen Collagen nutzt, um unsere menschlichen Wahrnehmungsgewohnheiten zu hinterfragen. In seiner Auseinandersetzung mit einer vom Menschen dominierten Natur schafft er Bilder von einer fast erhabenen abstrakt-malerischen Qualität, um von dort aus eine Entzauberung zu betreiben, die die wahre Realität des Gezeigten offenbart.

ANDREAS GEFELLER (*1970, Düsseldorf) studierte an der Folkwang Universität der Künste Essen und schloss 2000 sein Studium mit Auszeichnung ab. Seine preisgekrönten Fotografien – darunter die 2012 mit dem Deutschen Fotobuchpreis ausgezeichnete *The Japan Series* (Hatje Cantz) – werden international ausgestellt und sind in wichtigen Sammlungen vertreten. Gefeller lebt und arbeitet in Düsseldorf.



Andreas Gefeller Works 2023–1996

TEXTE VON Stephan Berg, Bettina Haiss, Ingo Taubhorn
GESTALTET VON Yanik Hauschild

Deutsch, Englisch
224 S. • 100 Abb. • 23,6 x 30 cm • Hardcover
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
lieferbar



978-3-7757-5464-4
WG 587

AUSSTELLUNG

NRW-Forum, Düsseldorf, 3.3.–14.5.2023

WAS BEDEUTET MIGRATION FÜR DIE, DIE BLEIBEN?

- Foto-dokumentarische Reise durch Kirgistan
- Künstlerische Auseinandersetzung mit Migration
- Solidarität und Empathie

Louise Amelies dokumentarische Serie versteht sich als künstlerische Auseinandersetzung mit dem globalen Phänomen der Migration und seinen vielen Facetten, die im migrationspolitischen Diskurs hierzulande oft außer Acht gelassen werden. Migration hat es seit Anbeginn der Menschheitsgeschichte gegeben und wird immer stattfinden. Dennoch wird Migration als Abweichung dargestellt, nationalstaatliche Grenzen dagegen werden kaum in ihrer Existenz hinterfragt.

Auch wenn sich Kirgistan auf dem Globus unscheinbar an Kasachstan und China schmiegt, vor Ort scheinen die Weiten und Höhen der gebirgigen Region unendlich. Der Naturbelassenheit entgegen, schießen in der Hauptstadt Bischkek riesige Plattenbausiedlungen in die Höhe. Hier lebt eine junge und wache Bevölkerung, die sich allen Widrigkeiten der post-sowjetischen Wirklichkeit zum Trotz selbstbewusst der Welt entgegenstellt. In einer Sammlung aus porträtierenden Texten und Fotografien, die das Wesen der Menschen in den Vordergrund stellen, bringt das Buch Solidarität und Empathie dafür zum Ausdruck, dass Migration eine Chance und den schmerzlichen Verlust eines geliebten *Missing Members* zugleich bedeuten kann.

Der Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit der Regisseurin und Fotografin LOUISE AMELIE (*1991, Berlin) liegt auf der Dokumentarfotografie. Ihre zwischen 2016–2020 in den USA entstandenen Serien wurden international ausgestellt und u.a. mit dem Deutschen Fotobuchpreis ausgezeichnet. Seit 2021 beschäftigt sie sich mit post-sowjetischer Identität und Migration in Zentralasien und hat für dieses Projekt zweieinhalb Monate in Kirgistan gearbeitet.



Louise Amelie Missing Member: Kyrgyzstan – A Country on the Move

HERAUSGEGEBEN VON Darja A. Nesterowa
TEXTE VON Darja A. Nesterowa, Mahabat Sadyrbek
GESTALTET VON Moritz Borchardt

Englisch, Russisch, Kirgisisch
144 S. • 61 Abb. • 23 × 30 cm • Hardcover
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
Mai 2023



AUSSTELLUNG
Berlin Bishkek Art Weeks, Berlin, 12.5.–28.5.2023



PORTRÄT EINER REGION IM UMBRUCH

- Industriefotografie in den Kohlefabriken der Lausitz
- Bewegende Dokumentation einer tiefgreifenden Transformation
- Starke Porträts selbstbewusster Kohlefrauen

Kohlearbeiter*innen, in dem Moment, in dem sie ihre Kündigung erhalten; Gruppenfotos der letzten Schicht, bevor Arbeiter*innen ihr eigenes Werk demontieren; selbstbewusste Blicke in die Kamera von Kohlefrauen bis zur No-Future-Generation der 2000er-Jahre. Von 1982 bis 2006 begleitete die Fotografin Christina Glanz aus nächster Nähe die teils dramatischen Transformationsprozesse in der Niederlausitz.

Erstmals zeigen die fotografischen Serien von Christina Glanz – darunter bislang nie gezeigte Aufnahmen – die heute fast vollständig verschwundenen Lauchhammer Kohle- und Brikettfabriken. Begleitet von einer Einführung von Katalin Krasznahorkai, einem Essay von Sonia Voss und von Stimmen aus den Gesprächen, die Christina Glanz mit Kohlefrauen nach der Wende führte, zeichnet diese Publikation eine Kartografie von Selbstermächtigung, Stärke und Widerstand der Akteur*innen in der Zeit des Übergangs in eine neue Welt.

CHRISTINA GLANZ (*1946, Eichsfeld, Thüringen) studierte Architektur in Dresden und an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Ab 1973 arbeitete sie im staatlichen Büro für Städtebau in Berlin und war u. a. mit der Planung des Stadtteils Marzahn betraut. 1976 begann sie zu fotografieren und trat 1979 eine Aspirantur in Architektur/Fotografie an der Kunsthochschule Berlin Weißensee an. 1982 wurde sie in den Verband Bildender Künstler der DDR (VBK) aufgenommen und arbeitete seitdem als freischaffende Fotografin.



Christina Glanz „Ich würde sofort wieder in die Kohle gehen ...“

HERAUSGEGEBEN VON Katalin Krasznahorkai
TEXTE VON Christina Glanz, Katalin Krasznahorkai, Sonia Voss
GESTALTET VON Julia Wagner, grafikanstalt

Deutsch, Englisch
160 S. • 96 Abb. • 24 × 24 cm • Hardcover
ca. € 44,00 [D], ca. € 46,00 [A]
September 2023



AUSSTELLUNG
Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Potsdam,
29.9.2023–24.3.2024

Highlights

FOTOGRAFIE



MIT AUSSTELLUNGEN
IN BERLIN, DORTMUND,
HAMBURG, WIEN, ZÜRICH
U. A. ORTEN IN DEUTSCH-
LAND, ÖSTERREICH
UND DER SCHWEIZ

World Press Photo Yearbook 2023

Deutsch • 240 S.
€ 29,50 [D], € 32,00 [A]
978-3-7757-5434-7



AUCH AUF ENGLISCH UND FRANZÖSISCH ERHÄLTlich

HERAUSRAGENDER FOTOJOURNALISMUS UND DOKUMENTARFOTOGRAFIE

Die von sechs regionalen und einer globalen Jury **PREISGEKRÖNTEN PRESSEFOTOS** zeigen eine Vielfalt von Perspektiven aus der ganzen Welt. Sie sind Zeugnisse der Ereignisse, die das aufwühlende Jahr 2022 geprägt haben. Sie dokumentieren Wirklichkeit dort, wo sie umstritten ist und erzählen Geschichten, die Mut machen uns daran zu erinnern, was uns alle verbindet: unsere Menschlichkeit.



Wolfgang Tillmans Reader

Deutsch • 352 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-5323-4



»Wie schon in der Vergangenheit werde ich auch in Zukunft wahrscheinlich Phasen des Zweifels erleben und mich manchmal orientierungslos fühlen. Allerdings hat mir die Arbeit an diesem Buch deutlich vor Augen geführt, wie wichtig es ist, weiterzumachen, und dass das Gesamtbild erst mit der Zeit sichtbar wird. Ich bin von einer unersättlichen Neugierde an den mannigfaltigen Formen menschlichen Handelns, der sichtbaren Oberfläche des Lebens, getrieben, und solange ich meine Freude an der gleichzeitigen Sinnlosigkeit und enormen Wichtigkeit der Dinge habe, fürchte ich mich nicht.«

WOLFGANG TILLMANS

im Gespräch mit Mary Horlock über sein Künstlerbuch *if one thing matters, everything matters* (Tate Publishing, London 2003), S. 83



Mondrian and Photography Picturing the Artist and His Work

Englisch • 368 S.
€ 58,00 [D], € 64,00 [A]
978-3-7757-5400-2



Nick Brandt The Day May Break – Chapter One and Two

Englisch • 312 S.
€ 88,00 [D], € 91,00 [A]
978-3-7757-5478-1



UNTER DEN
20 BESTEN
FOTOBÜCHERN
DES TIME MAGAZINS
2022

Elizaveta Porodina UN/MASKED

Englisch • 160 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-5246-6



»wer darin blättert, geht dabei auf einen unwahrscheinlichen, aber faszinierenden Trip«
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG



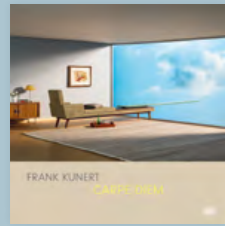
AUCH ALS
VORZUGSAUSGABE
MIT ORIGINALPRINT
ERHÄLTlich
978-3-7757-5450-7

Tom Hegen Salt Works

Englisch • 288 S.
€ 78,00 [D], € 82,00 [A]
978-3-7757-5403-3



»Salzseen gehören zu den spektakulärsten Landschaften der Erde. Der Luftbildfotograf Tom Hegen dokumentiert in kunstvollen Bildern ihre fragile Schönheit.«
DER STERN



Frank Kunert
Carpe Diem

Deutsch, Englisch • 80 S.
€ 20,00 [D], € 20,00 [A]
978-3-7757-5291-6

HASSELBLAD
AWARD 2022



Dayanita Singh
Dancing with my Camera

Englisch • 248 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-5176-6



Frank Kunert
Wunderland

Deutsch, Englisch • 72 S.
€ 20,00 [D], € 20,00 [A]
978-3-7757-3583-4



Charlotte March
Fotografin / Photographer

Deutsch, Englisch • 192 S.
€ 54,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5318-0



WENDEBUCH
MIT ZWEI
3D-BRILLEN

Sebastian Cramer
Two Views on Plants

Englisch • 192 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-5382-1



Female Photographers Org
The Body Issue

Englisch • 144 S.
€ 28,00 [D], € 28,80 [A]
978-3-7757-4663-2



femxphotographers.org
Mind over Matter

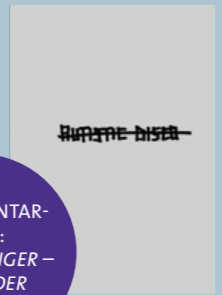
Englisch • 176 S.
€ 34,00 [D], € 38,00 [A]
978-3-7757-5317-3



Frank Kunert
Verkehrte Welt

Deutsch, Englisch • 72 S.
€ 20,00 [D], € 20,00 [A]
978-3-7757-2132-5

DOKUMENTAR-
FILM:
LARS EIDINGER –
SEIN ODER
NICHTSEIN



Lars Eidinger
Autistic Disco

Deutsch, Englisch • 128 S.
€ 30,00 [D], € 31,00 [A]
978-3-7757-4781-3



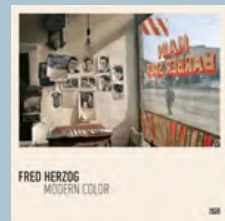
Roj Rodriguez
Mi Sangre

Englisch • 192 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-5224-4



Ruth Orkin
A Photo Spirit

Englisch • 240 S.
€ 38,00 [D], € 40,00 [A]
978-3-7757-5095-0



Fred Herzog
Modern Color

Deutsch, Englisch • 320 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
ISBN 978-3-7757-4181-1



Fred Herzog
Black and White

Englisch • 128 S.
€ 34,00 [D], € 38,00 [A]
978-3-7757-5322-7



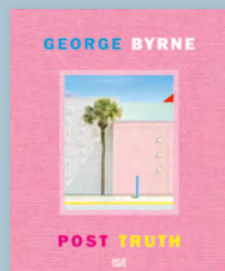
Sibylle Bergemann
Stadt Land Hund. Photographs
1966–2010

Deutsch, Englisch • 264 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-5207-7



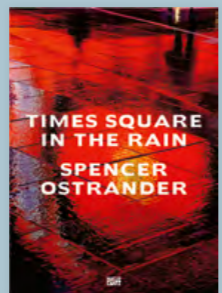
Female View
Modelfotografinnen von der
Moderne bis zum Digitalen
Zeitalter

Deutsch • 192 S.
€ 44,00 [D], € 46,00 [A]
978-3-7757-5232-9



George Byrne
Post Truth

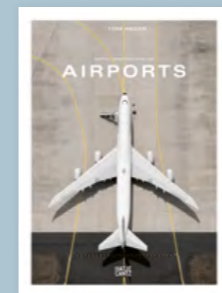
Englisch • 144 S.
€ 64,00 [D], € 66,00 [A]
978-3-7757-5253-4



Spencer Ostrander
Times Square
in the Rain

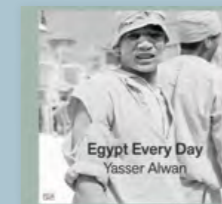
Englisch • 128 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-5305-0

VORWORT VON
SIRI HUSTVEDT



Tom Hegen
Aerial Observations on Airports

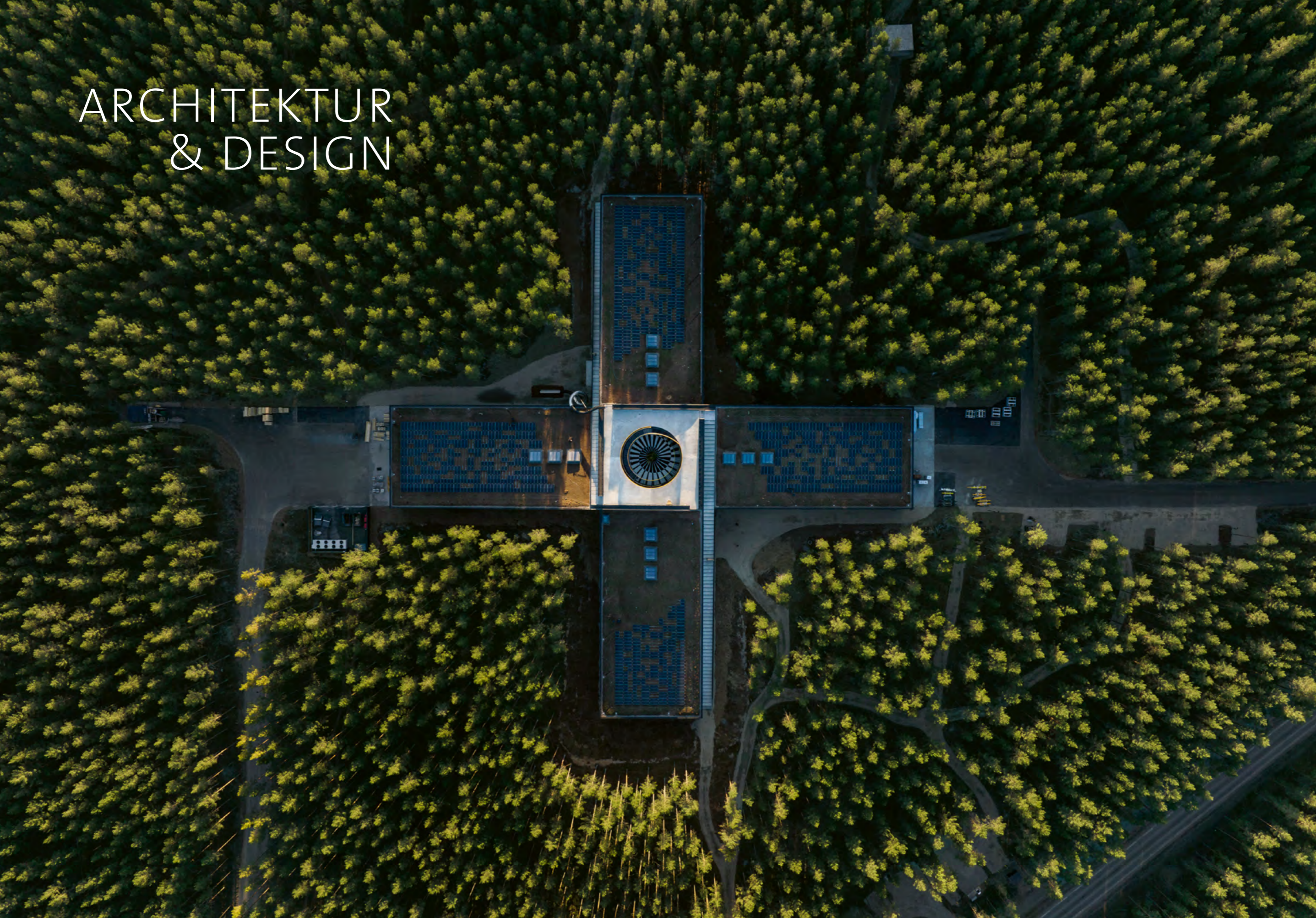
Englisch • 176 S.
€ 54,00 [D], € 58,00 [A]
978-3-7757-4851-3

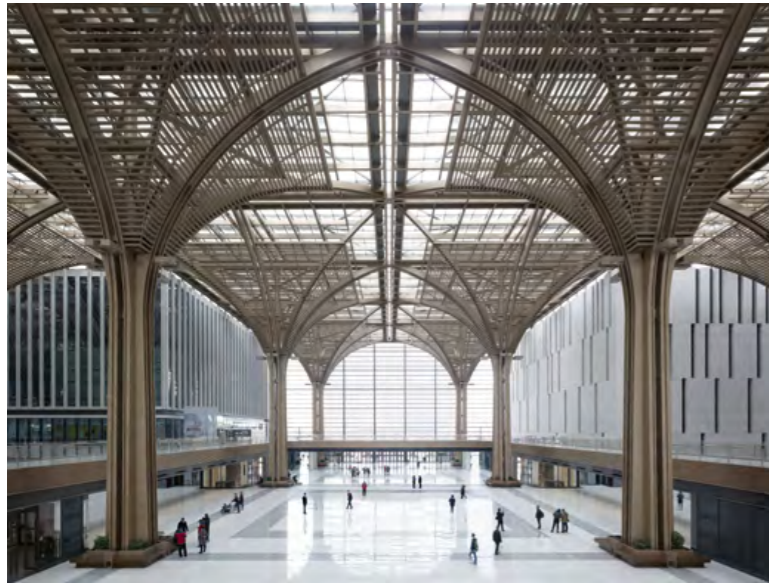


Yasser Alwan
Egypt Every Day

Englisch • 120 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-5370-8

ARCHITEKTUR
& DESIGN





VOM EINFACHEN DAS BESTE

- Band 14 der werkbegleitenden monografischen Reihe
- Herausragende Kulturbauten in Deutschland und weltweit
- Bauen im Bestand

Das Ideal, »die Dinge so einfach zu gestalten, dass sie inhaltlich und zeitlich Bestand haben«, bildet seit mehr als 60 Jahren das geistige Fundament der architektonischen Praxis von gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner. Der neueste Band der monografischen Reihe stellt eine in baulichen Aufgaben, Maßstab und kulturellem Kontext durch und durch vielfältige Auswahl der zwischen 2015 und 2019 weltweit entstandenen Projekte vor. In diesen Zeitraum fallen einige der bekanntesten und vielfach prämierten Bauten des Architekturbüros in Deutschland wie die Sanierung und der Umbau des Kulturpalastes Dresden, die Erweiterung der Kunsthalle Mannheim oder die U- und S-Bahn-Haltestelle Elbbrücken in Hamburg. Aber auch Großprojekte in China oder das für sein innovatives Fassadensystem ausgezeichnete Deutsche Haus in Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam, finden sich unter den 53 Projekten des reich bebilderten Bandes. Hinzu kommen einige nicht realisierte Entwürfe wie die Überdachung der Arena di Verona. Von zentraler Bedeutung ist dabei über die Bauaufgaben und Länder hinweg das Bauen im Bestand.

Als eines der größten deutschen Architekturbüros mit Standorten weltweit haben gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner seit ihrer Gründung 1965 in Hamburg durch Meinhard von Gerkan und Volkwin Marg über 500 Projekte in 23 Ländern realisiert. Die werkbegleitend erscheinende monografische Reihe gehört zu den ältesten und traditionsreichsten im Architekturbereich. Vor mittlerweile 45 Jahren gab Meinhard von Gerkan den ersten Band heraus, mit Band 14 übernahm gmp-Partner Stephan Schütz die Herausgeberschaft des 2022 verstorbenen Architekten.



gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner Architecture 2015–19

HERAUSGEGEBEN VON Stephan Schütz
BEITRÄGE VON Nikolaus Goetze, Volkwin Marg, Hubert Nienhoff,
Stephan Schütz, Magdalene Weiss u. a.
GESTALTET VON wibberenz'design und Bureau Hendrik Sichler,
Hamburg

Englisch, Deutsch
432 S. • ca. 550 Abb. • 22,5 × 29,5 cm • Hardcover
€ 64,00 [D], € 66,00 [A]
Oktober 2023



978-3-7757-5489-7
WG 584

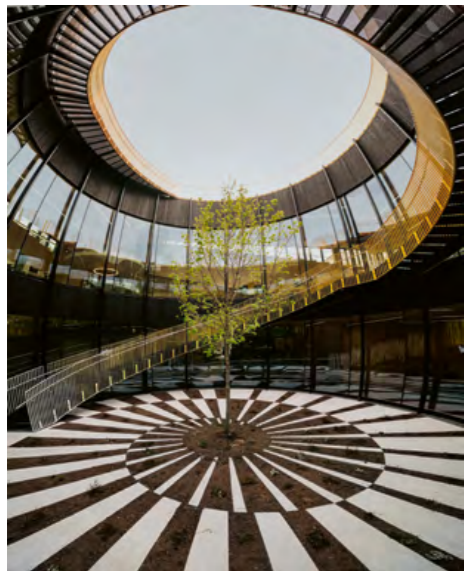
DIE WEITEREN BÄNDE DER REIHE



gmp
Architecture
2011–2015, Bd. 13
978-3-7757-5056-1
€ 58,00



gmp
Architecture
2007–2011, Bd. 12
978-3-7757-4787-5
€ 58,00



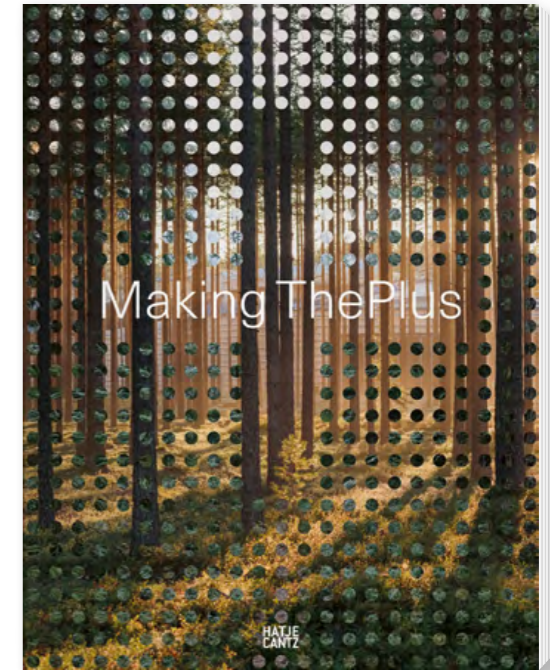
DIE ARCHITEKTUR FÜR EINE GRÜNERE ZUKUNFT

- Wegweisende Architektur von Bjarke Ingels Group (BIG)
- Inspirierendes Beispiel dafür, dass Wandel möglich ist
- Umweltfreundlichste Fabrik der Welt

Industrie und Fabriken tragen erheblich zur Luftverschmutzung, zur Freisetzung giftiger Stoffe und zum Ausstoß von Treibhausgasen bei. Doch auch wenn die verarbeitende Industrie von entscheidender Bedeutung bleibt, muss sie sich ändern. Schnell. 2020 beschloss der norwegische Designmöbelhersteller Vestre deshalb zu beweisen, dass eine andere Zukunft der industriellen Produktion möglich ist. Gemeinsam mit den dänischen Architekten der Bjarke Ingels Group (BIG) haben sie Pläne für eine grüne Fabrik im norwegischen Wald ausgearbeitet, die diesen so wenig wie möglich beeinträchtigt: The Plus. Das Holzgebäude sollte sowohl das weltweit höchste Zertifikat für nachhaltiges Bauen, BREEAM »Herausragend«, erreichen als auch ein Ort sein, der allen offen steht. So begann eine herausfordernde, aber spannende Reise zum Bau der »umweltfreundlichsten Fabrik der Welt«.

Making The Plus führt nicht nur durch den Bauprozess, der von Beginn an von dem renommierten Fotografen Einar Aslaksen begleitet wurde. Es erweitert auch unseren Blick darauf, wie Architektur, Industrie und der öffentliche Raum auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft als eine Einheit betrachtet werden müssen. Das Buch soll ein Manifest für den »grünen Wandel« sein.

VESTRE ist ein Hersteller von Stadtmöbeln mit Niederlassungen auf der ganzen Welt. Seit mehr als 75 Jahren gestaltet das Familienunternehmen aus Oslo soziale Treffpunkte. Indem es sich den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen verpflichtet hat, hat Vestre die langfristige Nachhaltigkeit zu einer Voraussetzung für alle Bereiche seiner Produktion gemacht.



Making The Plus

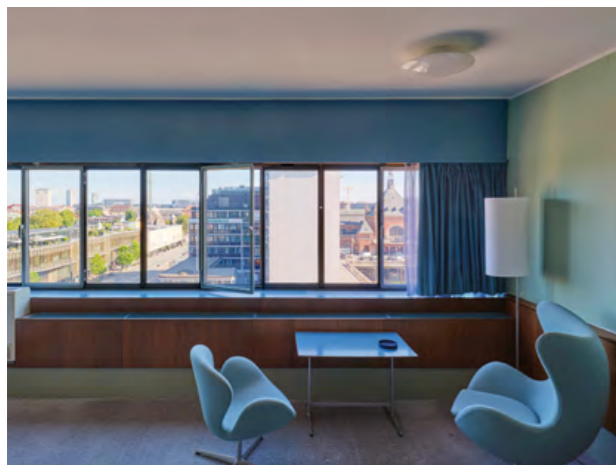
HERAUSGEGEBEN VON Vestre
FOTOS VON Einar Aslaksen
GESTALTET VON Studio AKFB

Englisch
ca. 208 S. • 200 Abb. • 23 × 29,7 cm • Klappenbroschur
ca. € 54,00 [D], ca. € 58,00 [A]
September 2023



978-3-7757-5423-1
WG 584

VERTRIEBSCHWERPUNKT!



EIN MIKROKOSMOS DER DESIGNGESCHICHTE

- Herausragendes Mid-Century Design
- Eine Ikone der Moderne
- Archivfotos, Originalzeichnungen und -skizzen

Im Zentrum Kopenhagens, im sechsten Stock des heutigen Radisson Collection Hotel, Royal Copenhagen, bewahrt ein einziger Raum einen Mikrokosmos der Designgeschichte. Zimmer 606 ist das letzte erhalten gebliebene Original-Interieur des SAS Royal Hotel des dänischen Architekten und Designers Arne Jacobsen. 1960 fertiggestellt, markiert diese Ikone der Moderne einen Höhepunkt seines Wirkens. Jedes Detail war von Jacobsen selbst entworfen: von der grün-bläulichen Farbpalette, neuen Möbeln wie den heute legendären Egg- und Swan-Stühlen, bis zu Textilien, Leuchten und sogar dem Essbesteck.

Dieses Buch bietet einen einzigartigen Einblick in Jacobsens Werk, wobei die Zeitkapsel Zimmer 606 als Objektiv dient, durch das sich die gesamte Spanne seiner Karriere betrachten und anhand dessen sich die Verbindungen zu seinen anderen Werken nachzeichnen lässt. Ein verlorenes Mid-Century Meisterwerk wird hier anhand von Hunderten von Archivfotos, Originalzeichnungen und -skizzen rekonstruiert.

ARNE JACOBSEN (1902–1971) war einer der herausragendsten Architekten des 20. Jahrhunderts, der die Grenzen zwischen Architektur, Inneneinrichtung und Industriedesign auflöste. Die Gebäude des dänischen Architekten sind Gesamtkunstwerke, die Architektur und Design, Funktionalismus und ästhetische Qualität miteinander verschränken.



Arne Jacobsen – Room 606

Architektur und Design für das SAS House

TEXTE VON Michael Sheridan
GESTALTET VON Michael Jensen

Deutsch
336 S. • 500 Abb. • 20,5 × 30,6 cm • Hardcover
€ 60,00 [D], € 62,00 [A]
Juli 2023



978-3-7757-5556-6
WG 585

WIR EMPFEHLEN AUCH



Watercolors
by Finn Juhl
978-3-7757-4209-2
€ 39,80



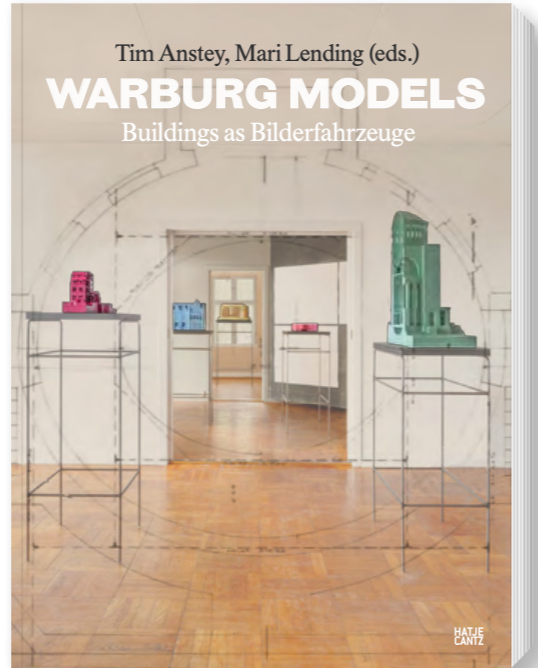
Hans J. Wegner
Just One
Good Chair
978-3-7757-3808-8
€ 58,00

DENKRÄUME – EINE ARCHITEKTUR DER GEDANKEN

- Erste Studie zu Warburgs architektonischen Projekten
- Enge Verschränkung von kulturwissenschaftlicher Forschung und Architektur
- Anlässlich der Wiedereröffnung des renovierten Warburg Institutes in London 2024

Im Denken Aby Warburgs und seines Kreises spielte die Architektur eine besondere Rolle. 1926 wurde ein eigens für die Kulturwissenschaftliche Bibliothek Warburg entworfenes Gebäude fertiggestellt und nur kurze Zeit später war Warburg maßgeblich an der radikalen Transformation eines stillgelegten Wasserturms in ein Planetarium für Hamburg beteiligt. Auch nach der Emigration des Warburg-Instituts nach London 1933 setzte sich dieses Muster der architektonischen Auftragsvergabe in der Zusammenarbeit mit der Avantgarde-Gruppe Tecton und schließlich 1958 im Bau des heutigen Gebäudes der Bibliothek am Woburn Square in Bloomsbury fort. *Warburg Models. Buildings as Bilderfahrzeuge* geht dieser Geschichte nach und zeigt anhand von Archivfotos, Architekturzeichnungen und einer Reihe von Architekturmodellen, wie die Gelehrten um Warburg eine Verbindung zwischen ihrer eigenen Aneignung und Ausgestaltung des architektonischen Raums sowie zu ihren gemeinsamen Vorstellungen von intellektueller Ordnung und kulturellem Fortleben herstellten.

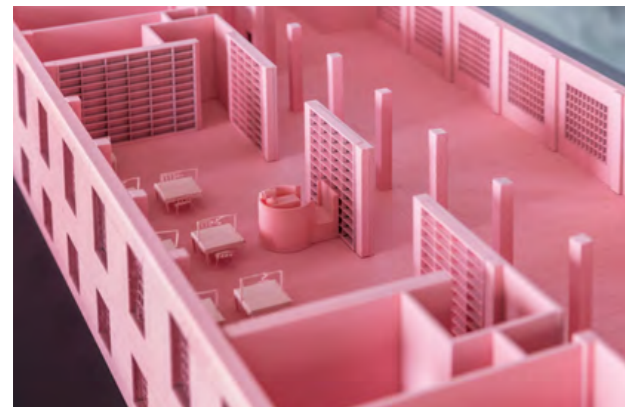
MARI LENDING und TIM ANSTEY sind Professoren an der Oslo School of Architecture and Design. Ihr Seminar zum Verhältnis von Warburg-Schule und Architektur auf der Grundlage von Archivmaterial hat sich – nicht zuletzt wegen der engagierten Beteiligung der modellbauenden Studierenden – zu einem Ausstellungs- und Buchprojekt weiterentwickelt.



Warburg Models Buildings as Bilderfahrzeuge

HERAUSGEGEBEN VON Tim Anstey, Mari Lending
TEXTE VON Tim Anstey, Mari Lending, Dag Erik Elgin, Uwe Fleckner,
Bill Sherman, Elizabeth Sears, Claudia Wedepohl
GESTALTET VON Benedikt Reichenbach

Englisch
112 S. • ca. 45 Abb. • 21 × 28 cm • Klappenbroschur
ca. € 28,00 [D], ca. € 29,00 [A]
November 2023



INSPIRIERENDE VORBILDER IN DER ARCHITEKTUR

- Neuer internationaler Preis für Architektinnen
- Preisverleihung Mai 2023: ANCB The Aedes Metropolitan Laboratory, Berlin
- Empfang in der Eröffnungswoche 18. Architektur Biennale, Venedig

Frauen in der Architektur sichtbarer zu machen – das ist das Ziel von Diversity in Architecture e.V. (DIVIA). Der 2023 erstmals verliehene internationale *divia award* zeichnet Architektinnen und Stadtplanerinnen aus. Nach Bekanntgabe der 27 Nominierten, die von einem internationalen Beirat von Expert*innen für die sechs Kontinente gewählt wurden, zeichnete die hochkarätig besetzte Jury fünf Finalistinnen aus: May al-Ibrashy, Marta Maccaglia, Noella Nibakuze, Katherine Clarke & Liza Fior und Tosin Oshinowo. Jede von ihnen ist Pionierin auf ihrem Gebiet und wird in diesem Band mit zentralen Werken vorgestellt. Ihre Arbeit steht für die von der brasilianischen Architektin Lina Bo Bardi inspirierte DIVIA-Philosophie: »Architektur ist eine soziale Disziplin.« Dieser Band porträtiert die fünf Finalistinnen und zeigt, vor welchen Herausforderungen sie stehen und welche Chancen in weiblicher Führung liegen. Er ist eine Anerkennung ihres kulturellen Engagements, ihrer Ethik und ihres ausgeprägten Sinns für Gemeinschaft und würdigt sie als Vorbilder für die nächste Generation von Architektinnen.

DIVIA – DIVERSITY IN ARCHITECTURE e.V. wurde von Ursula Schwitalla und Christiane Fath 2021 gegründet. Es geht der Plattform darum, die Sichtbarkeit von Frauen in der Architektur und Stadtplanung zu erhöhen. Preise für Frauen können diesen Prozess verstärken.



Diversity in Architecture divia award 2023

HERAUSGEGEBEN VON Ursula Schwitalla, Christiane Fath
TEXTE VON Francesca Ferguson, Stella Lee, Veronika Lukashevich
GESTALTET VON Lamm & Kirch

Englisch
92 S. • 160 Abb. • 22 × 29 cm • Hardcover
€ 30,00 [D], € 31,00 [A]
Mai 2023



PRESSESCHWERPUNKT zur Architektur Biennale



Highlights

ARCHITEKTUR & DESIGN



Monobloc

Deutsch • 192 S.
€ 25,00 [D], € 26,00 [A]
978-3-7757-5187-2



Im Tempel des Ich

Das Künstlerhaus als Gesamtkunstwerk

Deutsch • 376 S.
€ 50,00 [D], € 51,40 [A]
978-3-7757-5186-5



Watercolors by Finn Juhl

Englisch • 190 S.
€ 39,80 [D], € 40,90 [A]
978-3-7757-4209-2



Gonzalez Haase AAS

Englisch • 288 S.
€ 68,00 [D], € 68,00 [A]
978-3-7757-5094-3



Schön hier

Architektur auf dem Land

Deutsch • 336 S.
€ 40,00 [D], € 42,00 [A]
978-3-7757-5150-6



»Grundlagenwerk für die Wiederentdeckung des oft verpönten Landes«
FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG

BEREITS IN DER 3. AUFLAGE!



Exceptional Homes Since 1864

The Classic Style of Ralf Schmitz – Vol. 2

Englisch, Deutsch • 176 S.
€ 50,00 [D], € 56,00 [A]
978-3-7757-5389-0



Upgrade

Making Things Better

Englisch • 512 S.
€ 44,00 [D], € 44,00 [A]
978-3-7757-5334-0



Hartz IV Moebel.com

Build More Buy Less!
Konstruieren statt konsumieren

Deutsch, Englisch • 144 S.
€ 14,99 [D], € 15,40 [A]
978-3-7757-3395-3



Frauen in der Architektur

Rückblicke, Positionen, Ausblicke

Deutsch • 216 S.
€ 48,00 [D], € 54,00 [A]
978-3-7757-4868-1



101 Danish Design Icons

Englisch • 464 S.
€ 39,80 [D], € 40,90 [A]
978-3-7757-4212-2



Hans J. Wegner

Just One Good Chair

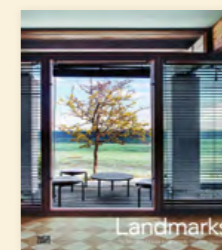
Deutsch • 256 S.
€ 58,00 [D], € 59,60 [A]
978-3-7757-3808-8



Erik Dhont

Landscape Architects Works 1999–2020

Englisch • 240 S.
€ 48,00 [D], € 50,00 [A]
978-3-7757-4815-5



Landmarks

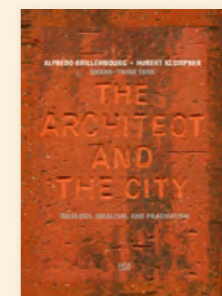
The Modern House in Denmark

Englisch • 336 S.
€ 39,80 [D], € 40,90 [A]
978-3-7757-3803-3



Institut Jules Bordet Instituut

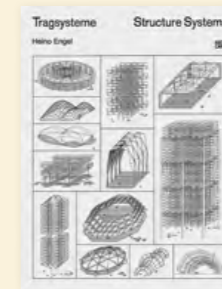
Englisch, Französisch, Niederländisch • 168 S.
€ 50,00 [D], € 52,00 [A]
978-3-7757-5295-4



Urban-Think Tank

The Architect and the City: Ideology, Idealism, and Pragmatism

Englisch • 672 S.
€ 68,00 [D], € 68,00 [A]
978-3-7757-4286-3



Tragsysteme

Deutsch, Englisch • 352 S.
€ 42,00 [D], € 43,20 [A]
978-3-7757-1876-9



Cover: Stefan Marx, *Reading the News*, 2019 © Stefan Marx. Courtesy of the artist

Backcover: Pablo Picasso und Jean Cocteau im Restaurant Le Vallauris, 1955. Foto Edward Quinn, © edwardquinn.com

2–3: Georgia O’Keeffe, *An Orchid*, 1941, Pastell auf Papier auf Karton aufgezogen, 70,2 × 55,2 cm, The Museum of Modern Art, New York, Bequest of Georgia O’Keeffe, 1990. © 2022 Georgia O’Keeffe Museum / Artists Rights Society (ARS), New York

Georgia O’Keeffe, *Evening Star No.III*, 1917, Aquarell auf Papier auf Karton aufgezogen, 22,7 × 30,4 cm, The Museum of Modern Art, New York. Mr. and Mrs. Donald B. Straus Fund, 1958. © 2022 Georgia O’Keeffe Museum / Artists Rights Society (ARS), New York

Georgia O’Keeffe, *Evening Star*, 1917, Aquarell auf Papier, 34 × 45 cm, Yale University Art Gallery, The John Hill Morgan, B. A. 1893, LL.B. 1896, M.A. (Hon.) 1929, Fund, the Leonard C. Hanna, Jr., Class of 1913, Fund, and Gifts of Friends in Honor of Theodore E. Stebbins, Jr., B. A. 1960. © 2022 Georgia O’Keeffe Museum / Artists Rights Society (ARS), New York

4–5: Pablo Picasso und Luis Buñuel, während der Dreharbeiten von *Le mystère Picasso*. Nice, Studios de la Victorine, 1955. Foto Edward Quinn, © edward-quinn.com

Pablo Picasso vor der Madoura Keramikwerkstatt, Vallauris 1953. Foto Edward Quinn, © edwardquinn.com / © Succession Picasso / 2020, ProLitteris, Zürich

Pablo Picasso und Jean Cocteau im Restaurant Le Vallauris, 1955. Foto Edward Quinn, © edwardquinn.com

Pablo Picasso und Edward Quinn mit der Lithografie *seigneur et fille*, La Californie, Cannes 8.9.1960. Foto wahrscheinlich von Jacqueline mit Quinns Leica Kamera. Foto Edward Quinn, © edwardquinn.com / © Succession Picasso / 2020, ProLitteris, Zürich

6: Chaïm Soutine, *Le Chemin montant à Cagnes (Paysage de Cagnes)*, 1923–1924, Courtesy of David Lévy Gallery, Bruxelles © David Levy & ass. Brussels

7: Chaïm Soutine, *Le Petit Pâtissier*, 1922–1923, 73 × 54 cm, Öl auf Leinwand, Musée de l’Orangerie © bpk, RMN-Grand Palais (Musée de l’Orangerie) / Thierry Le Mage

8: Jean-Michel Basquiat, *Untitled* (Angel), 1982, 244 × 429 cm, Acryl auf Leinwand, Privatsammlung. © Estate of Jean-Michel Basquiat. Licensed by Artstar, New York

Jean-Michel Basquiat, *Profit I*, 1982, 220 × 400 cm, Acryl und Sprühfarbe auf Leinwand, Privatsammlung. © Estate of Jean-Michel Basquiat. Licensed by Artstar, New York

10: Doris Salcedo, *Palimpsest*, 2013–2017, Installationsansicht, Fondation Beyeler, Riehen/Basel, 2022, Hydraulik, gemahlener Marmor, Harz, Korund, Sand und Wasser; Objektmaß variabel © Doris Salcedo, Foto: Mark Niederman

11: Niko Pirosmiani, *The Feast of Five Noblemen*

12–13: Hiroshi Sugimoto, *UA Playhouse*, New York, 1978. © Hiroshi Sugimoto
Hiroshi Sugimoto, *Bay of Sagami*, Atami, 1997. © Hiroshi Sugimoto

15: Caspar David Friedrich, Blick aus dem Fenster des Künstlers (rechtes Fenster), 1805/06, Sepiatusche auf Papier, 23,7 × 31,2 cm

15: Otti Berger, Hinterleuchteter Wand-6pannstoff, ca. 1933. Fotograf unbekannt. © Bauhaus-Archiv Berlin

Otti Berger, Polsterstoff für die Firma Helios bei Manchester, 1938. Whitworth Gallery Manchester. © Bauhaus-Archiv Berlin, Foto: Uta Neumann

Sofaecke im Haus Schminke von Hans Scharoun, 1933, Polsterstoff und Vorhangmaterialien von Otti Berger. © Harvard Art Museums

17: Otti Berger am Zeichentisch, ca. 1933. © Bauhaus-Archiv Berlin

18: Livio De Simone, Kleid, Ende 1960er-Jahre, Bedrucktes Baumwolljersey © Livio De Simone, Napoli

Ken Scott für Falconetto, Anzug, Frühjahr/Sommer 1962, Bedruckte Seide
Marni Bluse, Pre-Fall 2011, Bedruckte Seide, Privatsammlung

Marni Bluse, Foulard-Kollektion, Frühjahr/Sommer 2012, Bedruckte Seide, Privatsammlung

Gianni Versace, Anzug, 1990er-Jahre, Bedruckter Samt © Massa Lombarda (Ravenna), Mazzini-Archiv

Gianni Versace, Tailleur, Herbst/Winter 1991, Bedruckter Wollkrepp. © Massa Lombarda (Ravenna), Mazzini-Archiv

Roberto Cavalli, Kaftan, Ende der 1990er-Jahre, Bedruckte Seide.

© Massa Lombarda (Ravenna), Mazzini-Archiv

20: Gino Marotta, *Eden Artificiale*, 1967–1973, Methacrylat, Installation bestehend aus fünf Elementen, Courtesy Archivio Gino Marotta, Courtesy Erica Ravenna Gallery, Rome, Werk. © VG Bild-Kunst, Bonn 2023, Foto: 2021 Marino Colucci

Raimund Abraham, *Air-Ocean City*, 1966, Collage, 23,7 × 14,2 cm, Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main. © Raimund Abraham Archive

James Rosenquist, *Wrap II*, 1964, Mischtechnik: Kunststoffolie, Aluminiumfolie, Stacheldraht und Ölfarbe auf Leinwand, 36 × 46 × 15 cm, © Museum Ulm, Sammlung Stiftung Kurt Fried / Foto: Oleg Kuchar, Ulm. © James Rosenquist Foundation / Used by permission. All rights reserved / VG Bild-Kunst, Bonn 2023

21: César, *Expansion à la boîte d’oeufs*, ca. 1970, Plastik und Polyurethanschäum, 19 × 26 × 12 cm, Sorry We’re Closed, Brussels, Courtesy Fondation César, César / SBJ. © ADAGP, Paris

23: Stefan Marx, *Reading the News*, 2019 © Stefan Marx. Courtesy of the artist

24: Stefan Draschan, Daniele da Volterra, Musée du Louvre, Paris 2021 (aus der Serie *People matching artworks*) © Stefan Draschan (VG Bild-Kunst, Bonn 2023)

Stefan Draschan, Wedding, Berlin 2015 (aus der Serie *Cars matching homes*) © Stefan Draschan (VG Bild-Kunst, Bonn 2023)

25: © Tod Seelie

26–27: Meredith Monk, *16 Millimeter Earrings*, 1966. © 2023 Haus der Kunst, München. Alle Rechte an der fotografischen Bildvorlage vorbehalten, Foto:

Kenneth van Sickle

30: Meredith Monk © Christine Alicino Ann Hamilton Tower, *Songs of Ascension* © Babeth Van Loo

32: Leon Polk Smith in seinem Atelier am Union Square, New York, n. d. © Photograph courtesy of the Leon Polk Smith Foundation

33: Sarah Morris, *Pools – Monaco [Miami]*, 2003, Haushaltsglanzfarbe auf Leinwand, 214 × 214 cm. © Sarah Morris

34: Tita Salina, *1001st Island – The Most Sustainable Island in Archipelago*, 2015/16, Performance Sharjah Art Foundation 2016, Foto: Alfredo Rubio. © Tita Salina

Emerson Pontes / Ujra Sodoma, *Séries Ujra, Elementar Amazônia*, 2017–2020, Foto: Keila Serruya. © Emerson Pontes

35: *Kreatur*, Sasha Waltz, Clémentine Deluy © Sebastian Bolesch

Figure Humaine, Sasha Waltz, Ensemble © Bernd Uhlig

36: Philipp Fürhofer, *Wiederkehr*, 2023 © Philipp Fürhofer Courtesy Galerie Judin, Berlin

37: © 2023 Stefan Marx, Courtesy ruttkowski68

38: Johann Heinrich Füssli d.J., *Teiresias erscheint Odysseus beim Totenopfer*, 1780–1785, Pinsel in Schwarz, Grau und Aquarellfarben, Feder in Schwarzbraun, weiße Kreide. (ALBERTINA, Wien)

39: Albrecht Dürer, *Das Rhinoceros*, 1515, Holzschnitt, © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Jörg P. Anders

40: Porträt der Künstlerin Andrea Büttner in ihrem Atelier am 3.3.2020 in Berlin. © Foto Credit: Julia Zimmermann

41: Simone Fattal, *Warrior II*, 2011, in einem Holzofen gebranntes Steingut, 132 × 60 × 40 cm, Courtesy of the artist, Foto: François Fernandez. © 2023 VG Bild-Kunst, Bonn

Simone Fattal, *Dionysos*, 1999, glasiertes Steingut, 80 × 31 × 10 cm, Courtesy of the artist. Foto: François Doury. © 2023 VG Bild-Kunst, Bonn

42: Reena Saini Kallat, *Siamese Trees*, Installationsansicht, Chemould Prescott Road, Mumbai, 2018–19, Elektrokabel, Metall, Leiterplatten, Armaturen. © Reena Saini Kallat

43: Aleksandra Kasuba, *Spectral Passage*, Environment, the Rainbow Show, M. H. de Young Memorial Museum, San Francisco. 1975. Digital Archive of Aleksandra Kasuba, The Lithuanian National Museum of Art

46: © Liu Wei, Courtesy: Sean Kelly and Aye Gallery

49: Hannah Höch, *Ohne Titel* [Doppelbildnis Höch-Hausmann], um 1915, Museum Reinickendorf. © VG Bild-Kunst, Bonn, 2023

59: Picasso und der italienische Maler Alberto Magnelli, La Californie, Cannes 1956. Foto Edward Quinn, © edward-quinn.com

60: Wayne Thiebaud, Pie Rows, 1961, Öl auf Leinwand, 55,9 × 71,1 cm, Sammlung der Wayne Thiebaud Foundation. © Wayne Thiebaud Foundation/2022, ProLitteris, Zürich Foto: Matthew Kroening

64–65: Chloe Sherman, *Anna Joy post op*, San Francisco, 1997 © Chloe Sherman

66: Sanne De Wilde + Bénédicte Kurzen, *Land of Ibeji*, 2018. © Sanne De Wilde + Bénédicte Kurzen

Horst Wackerbarth, *The Red Couch*, 2019. © Horst Wackerbarth

68: Anastasia Samoylova, *Newly Painted Wall*, Barcelona, 2022. © Anastasia Samoylova

Anastasia Samoylova, *Peeling Poster*, Los Angeles, 2022. © Anastasia Samoylova

Anastasia Samoylova, *Art Poster (Magritte)*, 2022. © Anastasia Samoylova

70: © Arielle Bobb-Willis © Yannis Davy Guibinga

71: Chloe Sherman, *The Heist*, San Francisco, 1996. © Chloe Sherman

Chloe Sherman, *Elitree in the Desert*, 1998. © Chloe Sherman

72: Bill Owens, *Altamont*, 1969, Digitaldruck, 40 × 50 cm, Bill Owens Archives. © Bill Owens

73: Kris Graves: *The Murder of Michael Brown*, Ferguson © Kris Graves

74: Candida Höfer, Tenne Vaduz 1 2021, C-Print, 180 × 183 cm, Ed. 1/6 + 3 A. P. © 2023 VG Bild-Kunst, Bonn

75: Axel Hütte, *Blaubeuren 2–3*, 2021/22, each 157 × 207 cm (framed), Inkjet print on Canson paper. © 2023 Axel Hütte / VG Bild-Kunst, Bonn

Axel Hütte, *Obermarchtal, Spiegelsaal 2*, 2021/22, 61 × 72 cm (framed), print on glass, stainless steel mirror at the rear © 2023 Axel Hütte / VG Bild-Kunst, Bonn

Axel Hütte, *Obermarchtal, Spiegelsaal 1*, 2021/22, 115 × 145 cm (framed), print on glass, stainless steel mirror at the rear © 2023 Axel Hütte / VG Bild-Kunst, Bonn

76: Brigitte Lustenberger, *The memory of our pain*, 57 × 57 cm. © Brigitte Lustenberger

77: Andreas Gefeller, *Clouds, 051*, 2019. © Andreas Gefeller / VG Bild-Kunst, Bonn 2022, Courtesy Thomas Rehbein Galerie

78: Louise Amelie, *At Issyk-Kul* © Louise Amelie

79: Christina Glanz, aus der Serie *Die letzte Schicht, Brikettfabrik 64*, Lauchhammer, 31. März 1993, © Christina Glanz

84–85: © Einar Aslaksen

86: gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Tianjin Binhai Culture Center © Christian Gahl

gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Neuer Konzertsaal im Kulturpalast Dresden © Christian Gahl

gmp · Architekten von Gerkan, Marg und Partner, U- und S-Bahnhof Elbbrücken in Hamburg © Marcus Bredt

88: © Einar Aslaksen

90: © Anders Sune Berg

92: © Fotos: Tor S. Ulstein / KUNSTDK

93: Marta Maccaglia © Courtesy of Eleazar Cuadros

Tosin Oshinowo © Courtesy of Spark Creative

May al-Ibrashy © Courtesy of Athar Lina Katherine Clarke, Liza Fior © Courtesy of muf

Noella Nibakuze © Courtesy of Roger Biziyaremye

Hatje Cantz Verlag

Mommsenstraße 27

10629 Berlin

Deutschland

Tel. +49 30 3464678-00

sales@hatjecantz.de

www.hatjecantz.de

Vertrieb

HEAD OF SALES

Claudia Squara

Tel. +49 30 3464678-31

claudia.squara@hatjecantz.de

HEAD OF SERVICES AND LOGISTICS

Elisabeth Pagel

Tel. +49 30 3464678-20

elisabeth.pagel@hatjecantz.de

HEAD OF DIGITAL SALES & STRATEGIES

Stefanie Hanneken

Tel. +49 30 3464678-21

stefanie.hanneken@hatjecantz.de

INTERNATIONAL SALES MANAGER

Yannick Schütte

Tel. +49-30-3464678-32

yannick.schuette@hatjecantz.de

EDITION HATJE CANTZ & SALES

Sabine Jenske

sabine.jenske@hatjecantz.de

Presse

Tel. +49 (0)30 3464678-19

presse@hatjecantz.de

Preisänderungen, Lieferbarkeit und Irrtümer vorbehalten.

Redaktionsschluss: 25.3.2023

Falls Sie keine weitere Zusendung des Katalogs wünschen, informieren Sie uns bitte unter sales@hatjecantz.de



Abonnieren Sie unseren Newsletter und bleiben Sie auf dem Laufenden über Neuerscheinungen, aktuelle Ausstellungen, Presse-Highlights, Restmengen und vieles mehr.

Auslieferung Deutschland, Österreich

Zeitfracht GmbH

Industriestraße 23

70565 Stuttgart

Deutschland

Bestellungen richten Sie bitte direkt an:

Hanna Lena Beier

Tel. +49 711 78992010

Fax +49 711 78991010

hatjecantz@zeitfracht.de

www.zeitfracht.de

Auslieferung Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)

Industriestr. Ost 10

CH-4614 Hägendorf

Bestellungen richten Sie bitte direkt an:

kundendienst@buchzentrum.ch

+41 (0)62 209 26 26

Außendienst

BERLIN / BRANDENBURG / MECKLENBURG-VORPOMMERN /

SACHSEN / SACHSEN-ANHALT /

THÜRINGEN UND BREMEN /

HAMBURG / NIEDERSACHSEN /

SCHLESWIG-HOLSTEIN

buchart Verlagsvertretungen

Jastrow Seifert Reuter

Office: Cotheniusstraße 4

10407 Berlin

Tel. +49 30 44732180

Fax +49 30 44732181

Showroom: Greifenhagener Straße 15

10437 Berlin

service@buchart.org

Herbstvorschau 2023

Deutsche Ausgabe

ISBN: 978-3-7757-5482-8



NORDRHEIN-WESTFALEN / RHEINLAND-PFALZ / SAARLAND / LUXEMBURG / HESSEN

Büro für Bücher

Benedikt Geulen

Meertal 122

41464 Neuss

Tel. +49 2131 1255990

Fax +49 2131 1257944

b.geulen@buerofuerbuecher.de

Ulrike Hölzemann

Dornseifer Str. 67

57223 Kreuztal

Tel. +49 2732 558344

Fax +49 2732 558345

u.hoelzemann@buerofuerbuecher.de

BADEN-WÜRTTEMBERG UND BAYERN

Michael Klein und Nicole Grabert

c/o Vertreterbüro Würzburg

Marianhillstraße 19

97074 Würzburg

Tel. +49 (0)931 17 405

Fax +49 (0)931 17 410

klein@vertreterbuero-wuerzburg.de

grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

ÖSTERREICH

Seth Meyer-Bruhns

Böcklinstraße 26/8

1020 Wien

Tel. +43 1 2147340

Fax +43 1 2147340

meyer_bruhns@yahoo.de

SCHWEIZ

Scheidegger & Co. AG

Obere Bahnhofstrasse 10A

8910 Affoltern am Albis

Tel. +41 44 76242-41 oder -47



Deutsche Ausgabe
ISBN 978-3-7757-5482-8

**HATJE
CANTZ**
hatjecantz.de